

# Blätter

## des Bayerischen Landesvereins für Familienkunde

37. Jg. (1974) Band XII, Heft 7/8

Verantwortlich: Rudolf Fiegler, 84 Regensburg, Argonnenstraße 33

---

### Grußwort

an die Teilnehmer des 26. Deutschen Genealogentags 6. bis 8. September 1974  
und des 12. Internationalen Kongresses für genealogische und heraldische Wissenschaften 9. bis 13. September 1974 in München

Die beiden vorgenannten Fachtagungen bringen aus dem Aus- und Inland eine größere Anzahl von Genealogen und Heraldikern mit ihren Begleitpersonen nach München. Wir begrüßen diese Gäste auf das Herzlichste und freuen uns, daß sie unsere Heimatstadt zu ihrer Tagungsstätte gewählt haben. Wir haben uns die erdenklichste Mühe gegeben, die beiden Tagungen zu erfolg- und erlebnisreichen Veranstaltungen für die Teilnehmer werden zu lassen. Mögen die Eindrücke, die sie von ihrem Aufenthalt in der Hauptstadt unserer bayerischen Heimat mit nach Hause nehmen, von zufriedenstellender Art und von möglichst langer Dauer sein!

Zur Erinnerung an die Münchner Tagungen und zum Ausweis über die genealogische Tätigkeit des Bayerischen Landesvereins für Familienkunde erlauben wir uns, jedem unserer Gäste außer diesem Heft unserer Vereinszeitschrift ein Exemplar unserer Schrift „Die Oberammergauer Passionsspiele im Lichte der Genealogie — Die Ahnentafeln der Hauptdarsteller (II. Reihe)“ zu überreichen. Sie soll ein Beispiel sein für die volksgenealogische Tätigkeit des Vereins!

Allen Teilnehmern nochmals ein herzliches Willkommen!

Der Bayerische Landesverein für Familienkunde e. V. München

Der Vorstand



## Zentralarchiv und Hofbibliothek des Fürsten Thurn und Taxis als Fundort familiengeschichtlicher Quellen\*

Von Erwin Probst, 84 Regensburg, Waffnergasse 6

### I.

Verschiedenartig sind die Kriterien, an denen sich die Bedeutung eines Archivs erkennen läßt. Einmal spielen Bedeutung und Wirken jener Personen und Institutionen, deren schriftliche Niederschläge zu einer ständigen Aufbewahrung gelangten, eine wesentliche Rolle bei der Beurteilung des Wertes für die wissenschaftliche Forschung. Zum andern kommen Alter, Umfang und sachlicher Inhalt hinzu; gerade letzterer kann dabei die Wertigkeit von Archivgut wesentlich beeinflussen. Wir wissen, daß „Archiv“ nicht immer „Archiv“ gleichzusetzen ist, nachdem dieser Terminus im Laufe der Zeit zusätzliche Begriffsbestimmungen erfuhr und dadurch bisweilen auch verwässert wurde.

Wie ist nun die Sachlage bei den Archiven — insbesondere beim Zentralarchiv — des Fürsten Thurn und Taxis? Die Beantwortung einer solchen Frage setzt voraus, wenigstens in knappen Zügen Herkunft, Entwicklung und Bedeutung dieses heute standesherrlichen Hauses anzudeuten<sup>1</sup>. Ohne einen Blick auf den in wenigen Jahrhunderten erreichten gesellschaftlichen Aufstieg<sup>2</sup> und auf das eng damit zusammenhängende wirtschaftliche Wirken, können die Bedeutung und die Zusammensetzung des auf unsere Tage überkommenen Archivgutes im Eigentum des Fürstlichen Hauses nicht erlassen werden.

Die Familie stammt aus Cornello bei Bergamo, aus Norditalien. Brüssel und Frankfurt waren Stationen auf dem Weg nach Regensburg. In Italien hatten sich schon im 15. Jahrhundert Anfänge der Post herausgebildet. Hier betrieben bereits Angehörige der Familie Kurierdienste an den Höfen, nicht zuletzt an der Römischen Kurie. An der Wende zum 16. Jahrhundert wurde Franz von Taxis zum „Begründer des zentraleuropäischen Postwesens“<sup>3</sup>. Der Zusammenhalt der vielverzweigten Familie führte bald zu einer monopolartigen Stellung. Schnittpunkte wirtschaftlichen wie politischen Lebens wurden, wie sich auch in den Urkunden und Akten des Zentralarchivs widerspiegelt, zu bedeutenden Wirkungsstätten: Flandern und Spanien, Innsbruck und Mailand, Verona, Venedig und Rom, im Reich u. a. Augsburg, Köln und Frankfurt<sup>4</sup>. Mit der Ausbildung der Post zu einem

\* Nach einem Vortrag zur Feier des 50-jährigen Bestehens der Bezirksgruppe Regensburg des Bayerischen Landesvereins für Familienkunde e. V. am 2. 12. 1972.

<sup>1</sup> Neueste Zusammenfassung bei Max Piendl, Thurn und Taxis 1517–1867. Zur Geschichte des Fürstlichen Hauses und der Thurn und Taxischen Post (Archiv für deutsche Postgeschichte 1967, Heft 1) — Ältere, teilweise revisionsbedürftige Beiträge von Joseph Rübsam in: Allgemeine Deutsche Biographie 37, Leipzig 1894, 477–524 — Demnächst vgl. auch Biographisches Wörterbuch zur Deutschen Geschichte, 2. Aufl. (Artikel Thurn und Taxis, bearb. von Erwin Probst); im Satz.

<sup>2</sup> Vgl. dazu u. a. Beiträge zur Kunst- und Kulturpflege im Hause Thurn und Taxis, hrsg. v. Max Piendl (Thurn und Taxis-Studien 3, Kallmünz 1963).

<sup>3</sup> Neben Piendl (Anm. 1) dazu bes. der Ausstellungskatalog Gedächtnisausstellung zum 450. Todestag Franz von Taxis, Frankfurt a. M. 1967 (Bearbeitung der postgeschichtlichen Dokumentation Erwin Probst).

<sup>4</sup> Dazu u. a. Erwin Probst, Die Thurn und Taxis-Post, ein europäisches Unternehmen

Reichsregal und der Umwandlung des Generalpostmeisteramtes in ein Erbmannlehen waren auch die weiteren Grundlagen für den gesellschaftlichen Aufstieg des Hauses geschaffen: die Erhebung in den Reichsfürstenstand erfolgte bereits 1608, in den erblichen Reichsgrafenstand 1624, in den Reichsfürstenstand schließlich 1695<sup>5</sup>. Das Reichsposterblehen wurde dann 1744 zu einem Thron- und Fahnenlehen erhoben<sup>6</sup>. Die Ernennung zum Kaiserlichen Prinzipalkommissar, also zum Vertreter des Kaisers am Regensburger Reichstag, erfolgte 1748<sup>7</sup>.

Die politischen Verhältnisse in den französischen Revolutionskriegen und in der napoleonischen Ära, die Verluste der linksrheinischen Posten, die Auflösung des Reichsverbandes hatten für die Thurn und Taxische Postorganisation weitreichende Folgen, die erst wieder seit dem Wiener Kongreß wenigstens teilweise beseitigt werden konnten<sup>8</sup>. Die kriegerischen Ereignisse des Jahres 1866 setzten dann den Schlußstrich unter das Wirken der Thurn und Taxis-Post, die ab 1. Juli 1867 von Preußen übernommen wurde<sup>9</sup>.

### II.

Es ist nicht das erste Mal, daß das Regensburger Zentralarchiv nach außen hin in seiner Wertigkeit beurteilt wird. Einer seiner früheren Amtsvorstände, Oberarchivar Dr. Rudolf Freytag, selbst Gründungsmitglied der Regensburger Bezirksgruppe des „Bayerischen Landesvereins für Familienkunde“, hat schon 1925 auf das Zentralarchiv als Quelle der Familienforschung hingewiesen<sup>10</sup>. In der „Zeitschrift für Württembergische Landesgeschichte“ befaßte sich Landesarchivdirektor Dr. Franz Herberhold 1954 im Zusammenhang mit der Besitz- und Verwaltungsgeschichte des Fürstlichen Hauses — besonders im württembergischen Raum — vornehmlich mit der Archivgeschichte<sup>11</sup>. Archivdirektor Prof. Dr. Piendl, seit 1957 Vorstand des Zentralarchivs, bot auf dem Deutschen Archivtag 1961 in Regensburg ein zusammenfassendes Referat, das 1962 in der Fachzeitschrift „Der Archivar“ veröffentlicht wurde<sup>12</sup>, und die Festschrift für den Generaldirektor der

(in: Bayerland 62, 1960) 429–436. — Ders., Die Thurn und Taxis-Post und Europa (in: Europäischer Salon Düsseldorf, Ausstellungskatalog, 1969, 125–130).

<sup>5</sup> Fürst Thurn und Taxis-Zentralarchiv (nachfolgend FZA) Haus- und Familiensachen-Urkunden (A/a Hauspolitische Angelegenheiten, Standeserhöhungen).

<sup>6</sup> FZA Posturkunden (A/a Reichspostwesen, Kaiserliche und landesherrliche Patente).

<sup>7</sup> FZA Haus- und Familiensachen-Urkunden (A/a Hauspolitische Angelegenheiten, Prinzipal-Commissariats-Decrete) — Dazu ausführlich Max Piendl, Die fürstliche Residenz in Regensburg im 18. und beginnenden 19. Jahrhundert (in: Thurn und Taxis-Studien 3, Kallmünz 1963, 47–125).

<sup>8</sup> Erwin Probst, Die Thurn und Taxis-Post in der Napoleonischen Ära. Nachlese zu einer Ausstellung postgeschichtlicher Dokumente im Fürstlich Thurn und Taxischen Zentralarchiv 1966.

<sup>9</sup> Max Piendl, Das Ende der Thurn und Taxis-Post (in: Tradition, Zeitschrift für Firmengeschichte und Unternehmerbiographie, 6. Jg., 1961, 145–154).

<sup>10</sup> Rudolf Freytag, Das fürstlich Thurn und Taxische Zentralarchiv als Quelle der Familienforschung (in: Blätter des Bayerischen Landesvereins für Familienkunde 3, 1925, 105–109).

<sup>11</sup> Franz Herberhold, Das fürstliche Haus Thurn und Taxis in Oberschwaben. Ein Beitrag zur Besitz-, Verwaltungs- und Archivgeschichte (in: Zeitschrift für Württembergische Landesgeschichte 13, 1954, 262–300).

<sup>12</sup> Max Piendl, Das Fürstlich Thurn und Taxische Zentralarchiv in Regensburg (in: Der Archivar 15, 1962, Sp. 19–22).



Staatlichen Archive Bayerns, Dr. Bernhard Zittel, bietet aus derselben Feder einen noch umfassenderen Überblick zu diesem Thema<sup>13</sup>. Nicht zuletzt darauf stützen sich auch die folgenden Ausführungen. Daneben hat der Vortragende selbst besonders bezüglich des postgeschichtlichen Archivgutes wiederholt auf die Bedeutung der im Fürstlichen Zentralarchiv zusammengefaßten Archive hingewiesen<sup>14</sup>.

Es sind drei Gesichtspunkte, die im wesentlichen das Bild und den Inhalt der Archive des Fürsten Thurn und Taxis geprägt haben: einmal die Familie selbst, die ja schon durch das Prinzipalkommissariat am Immerwährenden Reichstag in Regensburg eine besondere Stellung eingenommen hat, dann die Post, schließlich der Besitz. Hier ist eine Beschränkung auf das Regensburger Archivgut erforderlich. Gänzlich ausgeklammert wird also das Fürstlich Thurn und Taxische Archiv Obermarchtal<sup>15</sup>, soweit es auf Grund eines 1952 abgeschlossenen Depotvertrags vorläufig noch beim Staatsarchiv Sigmaringen hinterlegt ist, ferner ein kleinerer Archivkörper bezüglich der Thurn und Taxischen Herrschaft Sulzheim in Unterfranken, der zur Zeit noch am Staatsarchiv Würzburg liegt.

Wichtigstes Archiv war schon immer das Zentralarchiv des Fürsten, das von Brüssel über Frankfurt im Zusammenhang mit der Übersiedlung der Residenz 1748 nach Regensburg kam. Sein Brüsseler Umfang wird charakterisiert durch ein Repertorium aus dem Jahre 1689, das auch unmittelbar Material zur Familiengeschichtsforschung abgibt<sup>16</sup>. Dieses Findbuch enthält eine Aufstellung von Urkunden und Akten, die zum Teil bis in die erste Hälfte des 16. Jahrhunderts zurückreichen. Der dort erfaßte Schriftwechsel mit den verschiedenen Postämtern veranschaulicht die Ausdehnung des Postbereiches, der damals der Brüsseler Linie des Hauses unterstellt war. Wegen verschiedenfacher Aufzählungen von Postamts-Verleihungsurkunden sei auch der genealogische Wert dieses Repertoriums angedeutet.

Das Zentralarchiv gehörte im 18. Jahrhundert zum Geschäftsbereich der fürstlichen Regierung. In der Folge bildete es eine Zentralbehörde der fürstlichen Verwaltung, ständig in engster Verbindung zur Registratur der obersten Verwaltungsstelle. Die gegenseitige Verbindung ging im 19. Jahrhundert sogar so weit, daß die Findbücher der Registratur in ihrem Aufbau denen des Zentralarchivs angeglichen wurden und damit spätere Aktenübernahmen in das Archiv leichter durchgeführt werden konnten.

Zu Beginn der sechziger Jahre des 19. Jahrhunderts, unter der Leitung des

<sup>13</sup> Max Piendl, Die Archive des Fürsten Thurn und Taxis (in: Mitteilungen für die Archivpflege in Bayern, Sonderheft 8, 1972, 105–117).

<sup>14</sup> Vgl. u. a. Erwin Probst, Regensburger Quellen zur mainfränkischen Verkehrsgeschichte (in: Mainfränkisches Jahrbuch für Geschichte und Kunst 13, 1961) 218–249. — Ders., Karl Ritter von Pauerspach und seine Thurn und Taxischen Postvisitationen 1782/83, eine Hauptquelle zur Geschichte der Thurn und Taxis-Post im süddeutschen Raum (in: Verhandlungen des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg 106, Gedenkschrift für Hans Dachs, 1966, 261–290). — Ders., Westfälische Postvisitationen 1755. Visitationsbericht des Frankfurter Oberpostamtsdirektors Franz Ludwig von Berberich als orts-, landes- und verkehrsgeschichtliche Quelle (in: Postgeschichtsblätter für den Bezirk der Oberpostdirektion Münster/Westf. 14, 1968, 3–31).

<sup>15</sup> Ernst Sem, Inventar der hohenzollerischen Bestände der Fürstlich Thurn und Taxischen Archive in Regensburg und Obermarchtal (Inventare hohenzollerischer Archivbestände außerhalb der Hohenzollerischen Lande 1, 1939).

<sup>16</sup> Ältestes Archiv-Repertorium von 1504–1689 (FZA Archivverwaltung I/69. 1 a).

Archivars Dr. Karl August Schmid, hat einer der wichtigen Hauptbestände des Zentralarchivs seine heutige Form erhalten: die *Haus- und Familiensachen*, mit ihrer Aufteilung in Urkunden<sup>17</sup> und Akten<sup>18</sup>. Hier werden nicht nur die familien- und geschichtlichen wichtigen Urkunden über Geburt und Taufe, über Eheschließung und Ableben, Erbverträge und Testamente verwahrt, hier liegt auch die Masse jenes Archivguts, das personengeschichtlich von eminenter Bedeutung ist, wenn es um die Darstellung der hauspolitischen Haltung, um das Verhältnis zu Kaiser, Reich und Kirche geht. Familiengeschichtlich sind innerhalb des Urkundenbestandes noch Untergruppen mit den Serien „Stammbäume, Genealogien, Wappen, Stammtafeln und Monumente“ hervorzuheben. In allen diesen Fällen ist es genealogisches Material, das sich ausschließlich auf das Haus Thurn und Taxis selbst und die unmittelbar mit ihm verwandten Häuser bezieht.

Handelt es sich hier um Urkunden- und Aktenbestände, die auch heute noch durch Abgaben laufend ergänzt werden, so hat das *Postarchiv* mit dem Ende der Thurn und Taxis-Post 1867 seinen Abschluß gefunden<sup>19</sup>. Seinem Rechtscharakter nach gliedert es sich in Bestände aus dem Postgeneralat in den Spanischen und Österreichischen Niederlanden, in Archivgut aus der Zeit des Reichspostgeneralats bis zum Ende des Alten Reiches 1806, schließlich in solches aus der Zeit der Lehenposten im Rheinbund und seit dem Wiener Kongreß innerhalb des Deutschen Bundes. Die postalischen Verhältnisse zu einzelnen Staaten sind unterteilt in die wichtigen Abschnitte „Interner Postbezirk“, „Postvereinsstaaten“ und „Ausland“. In diesem Zusammenhang sei insbesondere auf den „Internen Postbezirk“ hingewiesen, da an dieser Stelle das Tätigwerden der Thurn und Taxischen Postorganisation am deutlichsten zutage tritt. Hier haben wir es ja auch mit den Personenkreisen zu tun, die unmittelbar in fürstlichem Postdienst standen. Räumlich läßt sich der Umfang zum Beispiel umschreiben durch jene Staaten und Glieder des Deutschen Bundes, die noch in der Endphase der Thurn und Taxis-Post durch Lehenpostverträge mit dem Fürstenhaus verbunden waren<sup>20</sup>. Es sind dies die Hohenzollernschen Lande, Kurhessen, Nassau, Hessen-Homburg, die freie Stadt Frankfurt, die an Preußen abgetretenen Teile der Großherzoglich Hessischen Provinz Oberhessen, das Großherzogtum Hessen, das Großherzogtum Sachsen, weiter Sachsen-Meiningen, Coburg und Gotha, die beiden Fürstentümer Reuß, die Oberherrschaften von Schwarzburg-Rudolstadt und Sondershausen, dann Lippe und Schaumburg-Lippe, schließlich die Hansestädte Bremen, Hamburg und Lübeck.

Nach dem Zusammenbruch des Alten Reiches bestanden ähnliche Lehenpostverhältnisse u. a. auch noch mit Bayern (bis 1808), mit Baden (bis 1811), mit den fürstprimatischen Territorien Dalbergs bis zu deren Untergang, schließlich mit Württemberg zwischen 1819 und 1851.

Hier seien insbesondere hervorgehoben die sogenannten „Stationsakten“ des Postaktenbestandes<sup>21</sup>. Sie enthalten für die Zeit vor 1806 fallweise Verpflich-

<sup>17</sup> FZA Archivs-Urkunden-Repertorien Haus- und Familiensachen, 2 Bde.

<sup>18</sup> FZA Archivs-Akten-Repertorien Haus- und Familiensachen, 4 Bde., betr. 3612 Fasz.

<sup>19</sup> FZA Archivs-Urkunden-Repertorium Postwesen, ein Band u. Archivs-Akten-Repertorien Postwesen, 8 Bde., letztere betr. 8743 Fasz.

<sup>20</sup> Dazu Erwin Probst, Postkonventionen und Postlehenurkunden aus der Endphase der Thurn und Taxis-Post (in: IBRA München '73, Ausstellungskatalog Internationale Briefmarkenausstellung München 1973, 100–109).

<sup>21</sup> FZA Postakten Nr. 5455–7426.



tungserklärungen von Postbeamten, meist mit deren Siegel, dann für das 19. Jahrhundert Schriftwechsel zwischen der Frankfurter Generalpostdirektion und landesherrlichen Behörden, in dem die personelle Besetzung der einzelnen Postdienststellen geregelt wird. Für die „Reichspostzeit“ sei aber auch noch auf einige andere Aktenserien innerhalb des Postaktenbestandes hingewiesen, die personen- und familiengeschichtlich ertragreich sein können. Dies gilt z. B. für die sogenannten „Visitationsakten“<sup>22</sup>, ferner für die Serien „Rechnungswesen“<sup>23</sup> und „Stiftungen“<sup>24</sup>. Neben speziellen Personalakten — auf die noch besonders einzugehen ist — dürfen nicht Personalverzeichnisse für die verschiedensten Zeitabschnitte übersehen werden. Hier sei — wieder nur als ein Beispiel für andere — ein Verzeichnis der Postbeamten des Regensburg-Nürnberger Reichspostkommissariats aus dem Jahre 1797 hervorgehoben, das Rubriken über Ort, Stand, Name, Alter, Hausstand, Kinder, Vermögen, Kenntnisse, Praxis, Nebenerwerb und Dienst Einkommen enthält<sup>25</sup>. Auf den Wert solcher Ausführungen für die Personen- und Familiengeschichtsforschung ist wohl nicht besonders hinzuweisen. Eine andere interessante Serie bilden jene Bestallungsurkunden über Postamtsverleihungen für bayerische Poststellen, die zwar ausgefertigt, aber wegen der Übernahme der Post durch Bayern in eigene Regie nicht mehr vollzogen wurden<sup>26</sup>.

Bevor wir uns jenen Archivalien zuwenden, die mit dem Besitz im Inland wie im Ausland in Zusammenhang stehen, sollten noch einige Archivbestände genannt werden, die mit fürstlichen Verwaltungsstellen der neueren Zeit zusammenhängen. An erster Stelle seien hier die Bestände Generalkasse und Hofmarschallamt hervorgehoben. In der *Generalkasse* wurde schon immer das gesamte oberste Rechnungswesen zusammengefaßt; es handelte sich also um die Zentralkasse. Der vorhandene Archivbestand reicht in geschlossenen Rechnungsreihen zurück bis in die erste Hälfte des 18. Jahrhunderts<sup>27</sup>. Die unmittelbaren Hofangelegenheiten einschließlich des damit zusammenhängenden Rechnungswesens sind im Bestand *Hofmarschallamt* enthalten<sup>28</sup>, soweit sie nicht früher in den Archivkörper Haus- und Familiensachen, mit dem sie sich sachlich bisweilen stark überschneiden, gelangten. Neben den Rechnungsbeständen dieser Gruppen, die oft interessante Aufschlüsse über Besoldungsverhältnisse vermitteln, sind es Personal- und Pensionslisten, sogenannte Personal-Tableaus, die genealogisch aufschlußreiches Material abgeben. Erwähnt sei hier wiederum nur als ein Beispiel das in den Jahren 1828 bis 1836 geführte Generaltableau, das die gesamten Beamten des Hofdienstes, der Verwaltung und der Posten umfaßt: nicht weniger als 1459 Personen vom Dirigierenden Geheimen Rat und Hofmarschall an bis herunter zum Kammerdiener

<sup>22</sup> FZA Postakten Nr. 1481—1533.

<sup>23</sup> FZA Postakten Nr. 1673—1967.

<sup>24</sup> FZA Postakten Nr. 2075—2085.

<sup>25</sup> FZA Postakten Nr. 1831/1, Alphabetisch-tabellarisches Verzeichnis, angelegt durch Karl von Pauerspach.

<sup>26</sup> FZA Posturkunden-Zettelrepertorium.

<sup>27</sup> Die Rechnungs- und Aktenabgaben der Generalkasse erfolgten erst zuletzt; Zettelrepertorien werden vorbereitet.

<sup>28</sup> FZA Repertorium Hofmarschallamt, angelegt nach Neuaufnahme 1960/61. Das Hofmarschallamt bestand nach der Mediatisierung noch weiter. An seine Stelle trat 1828 die fürstliche Ökonomiekommission, die 1872 aufgelöst wurde. Die bisher von ihr verwalteten Dienstzweige gingen teils an das wiedererrichtete Hofmarschallamt (Aufsicht über die Hofhaltung), teils an die 1881 aufgehobene Oberschloßverwaltung.

und Kutscher, zum beamteten Posthalter und Postverwalter, die hier mit genauen Angaben festgehalten sind<sup>29</sup>.

Eine Sonderstellung nehmen die personengeschichtlich wichtigen Archivgruppen Personalakten und Gerichtsakten ein. Die *Personalakten* sind verschiedenster Provenienz, stammen von den unterschiedlichsten fürstlichen Verwaltungen. Dieser Bestand mit seinen zur Zeit etwa 13 000 Akten enthält ebenfalls Akten über Postpersonal, besonders aus der Lehenspostzeit<sup>30</sup>. Die *Gerichtsakten* umfassen noch kleine Teile des alten Hofgerichts, wie es zur Zeit des Prinzipalkommissariats bestand, dann aber vor allem die Akten des Zivilgerichts I. und II. Instanz sowie des Amtsgerichtes<sup>31</sup>. Diese Gerichtsbarkeit basiert auf einem Privileg des Fürstprimas Carl von Dalberg aus dem Jahre 1806, das 1812 von Bayern erneuert und modifiziert wurde. Danach hatte der Fürst — auch über das Jahr 1848 hinaus — bis zur Einführung des BGB die Zivilgerichtsbarkeit in drei Instanzen inne über das gesamte fürstliche Personal, deren Familien und Hausgenossen<sup>32</sup>.

Auch die Bedeutung derartiger Aktengruppen für genealogische Forschungen bedarf wohl keiner Erläuterung. Mag es sich nun um Akten der Generalkasse oder des Hofmarschallamtes handeln, um Archivgut von den obersten Verwaltungsstellen, des Immediatbüros und der Domänenkammer, um Haus- und Familiensachen, um Personalakten oder um Gerichtsakten, die Vielgestaltigkeit solcher Bestände läßt fast ausnahmslos den Schluß zu, daß in verschiedensten Abteilungen dieser Archivkörper familien- bzw. personengeschichtliches Material überliefert ist, das auf andere Weise nicht mehr zu beschaffen wäre. Erwähnt seien in diesem Zusammenhang auch längst eingegangene fürstliche Einrichtungen wie die fürstliche Hofmusik Kapelle<sup>33</sup>, die fürstliche Pagerie, das Marstallamt<sup>34</sup> und nicht zuletzt das Hausregiment, das Reiterregiment Taxis. Daß die erhalten gebliebenen Prinzipalkommissariats-Protokolle mit ihren Notizen über Antrittsbesuche u. a. für die Geschichte des diplomatischen Lebens am Reichstagssitz von Interesse sind, auch personengeschichtlich, sei am Rande erwähnt<sup>35</sup>.

Mengenmäßig nehmen innerhalb des Zentralarchivs die Urkunden- und Aktenbestände einen erheblichen Raum ein, die sich mit dem *Besitz* und seiner Verwaltung befassen. Der geographische Umfang läßt sich hier freilich nur andeuten.

<sup>29</sup> FZA XXV/11. 1 c; dazu maschinenschriftliches alphabetisches Namenverzeichnis, angelegt von Rudolf Freytag.

<sup>30</sup> FZA Personalakten-Repertorien, 2 Bde, betr. 12012 Fasz.; hinzu kommen noch neuere Aktenabgaben, die zu diesem Bestand gehören.

<sup>31</sup> FZA Zettelrepertorium Personen. Besonders zu verweisen ist in diesem Zusammenhang auf Nr. 1 (Repertorium der Testaments-, Verlassenschafts-, Vormundschafts- und Kuratel-Akten) und Nr. 2 (Repertorium der Zivilprozeßakten) dieses Bestandes. — Zu den allgemeinen Gerichtsakten vgl. auch das provisorische Repertorium „Kasten 3, Gerichtswesen“ (Haus- und Familiensachen, Hauspolitische Angelegenheiten — Staatsrechtliche Verhältnisse).

<sup>32</sup> Vgl. dazu Max Piendl, Die Gerichtsbarkeit des Fürsten Thurn und Taxis in Regensburg (in: Archiv und Wissenschaft 3, Winkler-Gedenkschrift 1960, 292—307).

<sup>33</sup> Zu Hofmusik, Hoftheater und Theater allg. u. a. FZA Hofmarschallamt Nr. 642—672, 1670—1672.

<sup>34</sup> Einen eigenen Aktenbestand Marstallamt gibt es nicht. Die Akten dieses Amtes gingen nach seiner Auflösung an das Hofmarschallamt; wo sie weitergeführt wurden; zum Marstallamt u. a. FZA Haus- und Familiensachen-Akten Nr. 3342—3370, Hofmarschallamt Nr. 696—730 sowie Nr. 1673—1684.

<sup>35</sup> FZA Hofmarschallamt Nr. 139/2—146.







Immediatbüros seit 1881 oberste Verwaltungsstelle, hat bis 1960 etwa 22 000 Akten im Umfang von über 400 Regalmetern an das Archiv abgegeben. Inhalt und Bedeutung dieses Aktenmaterials wird ersichtlich, wenn man weiß, daß dieser Behörde die Leitung der gesamten Domänenverwaltung, der liegenden Güter, der Forste und Jagden, des Bauwesens, nicht zuletzt die Überwachung aller Gefälle und der Rechnungsämter oblag. Dieser große Aktenbestand beinhaltet u. a. die gesamten Unterlagen über die Besitzungen in Bayern und Württemberg sowie den ehemaligen Besitz in Belgien, im Raum Meran, in Polen, Böhmen und Kroatien.

Den Rahmen dieser Ausführungen würde es sprengen, auch auf Aktenabgaben der „Mittelinstanz“, der Rentkammern, der Forstverwaltung, oder der Kameralämter näher einzugehen<sup>52</sup>. Nicht unerwähnt sollen dagegen die neueren *Urkundenbestände* bleiben. Hier handelt es sich um einen Bestand mit der Bezeichnung *Besitzungen*, der im frühen 19. Jahrhundert beginnt und bis jetzt annähernd 8 000 Urkunden, durchwegs Notariatsurkunden, in der Masse aus Bayern und Württemberg, umfaßt. Dazu kommen noch die gesondert geführten Besitzurkunden-Gruppen Böhmen, Polen und Kroatien, in denen — heute anderweitig sonst kaum mehr belegbar — der gesamte Besitzwechsel seit dem Erwerb der jeweiligen Herrschaft durch das Fürstliche Haus bis zum Gebietsverlust am Ende des Ersten bzw. Zweiten Weltkrieges dokumentiert ist<sup>53</sup>.

Fassen wir zusammen: Das Zentralarchiv des Fürsten Thurn und Taxis hat vieles gemeinsam mit einem Staatsarchiv; hervorzuheben ist jedoch der Unterschied, daß die Bestände eines Staatsarchivs regional auf einen viel engeren Raum begrenzt sind. Ausschlaggebend dafür ist der außergewöhnlich umfangreiche Güterbesitz, der sich bis vor ein paar Jahrzehnte, wie oben angedeutet, in einem beträchtlichen Ausmaß auch auf das Ausland erstreckte. Ein besonderes Charakteristikum ist aber schließlich das Postarchiv, das in dieser Art eine Einmaligkeit auf deutschem Boden und weit darüber hinaus darstellt.

### III.

Abschließend ein Blick auf die Hofbibliothek des Fürsten Thurn und Taxis<sup>54</sup>. Sie hat mit ihren jetzt über 180 000 Bänden eine über zweihundertjährige Tradition und war von Anfang an der Öffentlichkeit zugänglich. Den Grundstock bildete eine Reihe von Gelehrtenbibliotheken, die Zug um Zug nach 1770 angekauft worden sind.

Die Buchpflege innerhalb des Fürstlichen Hauses geht jedoch viel weiter zurück. In diesem Zusammenhang sei nur verwiesen auf jene zwei Prachtdrucke von

Hinzu kommen noch erst zuletzt abgegebene umfangreiche Aktenbestände, für die provisorische Zettelverzeichnisse bestehen.

<sup>52</sup> Zu erwähnen wären in diesem Zusammenhang weitere durch Freytag angelegte Aktenverzeichnisse, u. a. Rentamt St. Emmeram, Rentamt Eggmühl, Forstamt Regensburg, Kameralamt Eglofsheim und Kameralamt Zaitzkofen.

<sup>53</sup> FZA Band- bzw. Zettelrepertorien Besitzungen-Urkunden.

<sup>54</sup> Dazu Erwin Probst, Fürstliche Bibliotheken und ihre Bibliothekare 1770—1834 (in: Thurn und Taxis-Studien 3, 127—228).

Julius Chifletius<sup>55</sup> und Engelbert Flacchio<sup>56</sup>, die nicht zuletzt zur Verherrlichung der Genealogie 1645 in Antwerpen bzw. 1707 in Brüssel gedruckt wurden, getragen noch vom Zeitgeist des Barock. Die von dem luxemburgischen Wappenherold Flacchio verfaßte Genealogie entstand im Auftrage des Grafen Lamoral Claudius von Thurn und Taxis (1621—1676); die Typen für den Druck — mehr als 20 Alphabete — wurden eigens dafür gegossen, das Papier aus Frankreich und den Niederlanden beschafft. Die Kosten für 600 Exemplare des mit Kupfertafeln reichhaltig ausgestatteten Bandes beliefen sich auf die ungeheure Summe von mehr als 30 000 Gulden.

Heute werden die umfangreichen Altbestände der Hofbibliothek, soweit sie auch Genealogie und Heraldik beinhalten, im wesentlichen im Bestand HG (Geschichtliche Hilfswissenschaften) geführt<sup>57</sup>. Die familiengeschichtliche Literatur beschränkt sich dabei keineswegs auf den Adel; es liegt ebenso Schrifttum über bürgerliche Familien vor, und hier finden sich gleichfalls wichtige Zeitschriften- und Schriftenreihen genealogischer Verbände. Wichtigste Fundbehelfe zur Personen- und Familiengeschichte sind in den beiden Benutzersälen aufgestellt. Als einige wenige Beispiele dafür seien neben familiengeschichtlichen Bibliographien<sup>58</sup>, neben Inventaren von Leichenpredigten-Sammlungen<sup>59</sup>, neben gängigen Adelslexikas<sup>60</sup> auch die großen biographischen Sammelwerke „Allgemeine Deutsche

<sup>55</sup> Les marques d'honneur de la maison de Tassis, 1645.

<sup>56</sup> Généalogie de la maison de la Tour, 1707.

<sup>57</sup> Eine Übersicht über die Altbestände bietet der in den Benutzersälen aufgestellte xerokopierte Bandkatalog HG. Zu neueren Veröffentlichungen vgl. die maschinenschriftlichen Zettelkataloge der Hofbibliothek.

<sup>58</sup> Beispielsweise Familiengeschichtliche Bibliographie 1897—1937, hrsg. von der Zentralstelle für Deutsche Personen- und Familiengeschichte, 6 Bde. mit Gesamtregister, Leipzig 1932—1939 (Handbibliothek B 240); O. Gundlach, Bibliotheca familiarum nobilium, Repertorium gedruckter Familien-Geschichten und Familien-Nachrichten, Neustrelitz 1897 (B 242). — Besonders zu verweisen ist auf Arnim-Bock-Hodes, Internationale Personalbibliographie 1800—1959, 3 Bde., Leipzig bzw. Stuttgart 1944—1963 (F 1), ferner auf das von Elisabeth Friedrichs zusammengestellte „Lebensbilder“-Register, Neustadt/Aisch 1971 (F 2).

<sup>59</sup> Beispielsweise Katalog der fürstlich Stolberg-Stolberg'schen Leichenpredigten-Sammlung, 5 Teile in 4 Bänden, Leipzig 1927—1935 (F 20). — Fritz Roth, Restlose Auswertungen von Leichenpredigten und Personalschriften für genealogische Zwecke (bisher erschienen:) 8 Bde., Boppard/Rh. 1959—1973 (F 21).

<sup>60</sup> Beispielsweise Ernst Heinrich Kneschke, Neues allgemeines Deutsches Adels-Lexicon, 8 Bde. (unveränderter Nachdruck) Leipzig 1929—1930 (B 251). — Walter von Hueck, Adelslexikon, bisher Bd. 1 (A—Bon) Limburg a. d. Lahn 1972 (B 251 h) — Deutsche Grafen-Häuser der Gegenwart, 3 Bde., Leipzig 1852—1854 (B 253) — Die Wappen der deutschen Freiherrlichen und Adelligen Familien, 4 Bde., Leipzig 1855—1857 (B 255). — Maximilian Gritzner, Bayerisches Adels-Repertorium der letzten drei Jahrhunderte, Görlitz 1880 (B 259). — Leopold Frhr. v. Ledebour, Adelslexicon der Preussischen Monarchie, 3 Bde., Berlin 1855 (B 261) — Handbuch des Preussischen Adels, hrsg. unter Förderung des Kgl. Herolds-Amtes, 2 Bde., Berlin 1892—1893 (B 263). — Karl Friedrich v. Frank, Standeserhebungen und Gnadenakte für das Deutsche Reich und die Österreichischen Erblande bis 1806 sowie Kaiserlich österreichische bis 1823, (bisher erschienen:) 4 Bde. (A—Sh), Senftenegg 1967—1973 (B 273). — Maximilian Gritzner, Standes-Erhebungen und Gnadenakte Deutscher Landesfürsten während der letzten drei Jahrhunderte, Görlitz 1881 (B 274). — A. Frhr. v. Houwald, Brandenburg-Preussische Standeserhebungen und Gnadenakte 1873—1918, Görlitz 1939 (B 275). — Adalbert Ritter Král von Dobrá Voda, Der Adel von Böhmen, Mähren und Schlesien, Prag 1904 (B 277). — Karl Friedrich v. Frank, Altösterreichisches Adelslexikon, Bd. 1 (1823—1918), Wien 1928 (B 278) — Genealogisches



Biographie“, „Neue Deutsche Biographie“ oder Wurzbachs Österreichische Biographie genannt<sup>61</sup>. Nicht zu vergessen sind ältere Gelehrtenlexika<sup>62</sup> oder jüngere biographisch-bibliographische Sammelwerke bis zu den Veröffentlichungen in „Wer ist wer?“-Art<sup>63</sup>. Auch die Namenregister zu den zahlreichen in der Handbibliothek aufgestellten landes- und ortsgeschichtlichen Quellenpublikationen können weiterführen.

Genealogische Aufschlüsse sind bisweilen ebenso aus sogenannten „Regierungs- und Intelligenz-Blättern“, wie sie in größerer Zahl seit dem ausgehenden 18. Jahrhundert in den magazinierten Beständen der Hofbibliothek<sup>64</sup> liegen, zu gewinnen. Als weiteres personengeschichtliches „Quellenmaterial“ wäre auf Hof- und Staatskalender, Ranglisten und ähnliche Veröffentlichungen in verschiedenen Serien der Altbestände hinzuweisen<sup>65</sup>.

Eine Sonderstellung nehmen in jeder Bibliothek die Handschriftenbestände ein; dies gilt auch für die Hofbibliothek. Ist hier die Zahl der genealogischen oder heraldischen Bestände zwar nicht sehr groß, so finden sich doch wertvolle Stücke auch unter diesen Beständen<sup>66</sup>. Abschließend wären noch schriftliche Nachlässe verdienter Genealogen zu erwähnen<sup>67</sup>, nicht zuletzt die von Oberarchivrat Dr. Freytag hinterlassenen Aufzeichnungen<sup>68</sup>. Sein Wirken für die Genealogie hat ja auch in der Folge für den oberpfälzisch-niederbayerischen Raum reiche Früchte gezeitigt.

Handbuch der baltischen Ritterschaften: Estland, Livland, Kurland, (nicht abgeschlossen) 4 Bde. Görlitz (B 281–283) — Weiterhin wären englische (B 288), italienische (B 290) und französische Adelslexika (B 294) zu erwähnen, die in der Handbibliothek aufgestellt sind.

Die Gothaischen Genealogischen Taschenbücher sowie das sich daran anschließende Genealogische Handbuch des Adels (Verlag Starke) sind separat aufgestellt. Namensregister dazu bei Thomas Frhr. v. Fritsch, Die Gothaischen Taschenbücher, Limburg a. d. L. 1968 (B 250), ferner in „Stammfolgen-Verzeichnisse Genealogisches Handbuch des Adels und Deutsches Geschlechterbuch“ (C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn).

<sup>61</sup> ADB 56 Bde., einschl. Register, 1875–1912 (F 12). — NDB (bisher erschienen): 9 Bde. (A–Hüt), 1953–1972 (F 13). — Wurzbach, 60 Bde., 1856–1891. — Zu erwähnen wäre allgemein u. a. noch Nouvelle Bibliographie universelle, 46 Bde., Paris 1852–1866.

<sup>62</sup> Beispielsweise Gelehrtenlexika von Jöcher und Adelung, 6 Bde., Leipzig 1750–1787, mit Nachtrag von Otto Günther, Leipzig 1897 (F 26), Das gelehrte Teutschland, bearb. von Hamberger und Meusel, 16 Bde., Lemgo bzw. Leipzig 1796–1812 (F 27), Lexikon der von 1750 bis 1800 verstorbenen deutschen Schriftsteller, bearb. v. Meusel, 13 Bde., Leipzig 1802–1813 (F 28); aus neuerer und neuester Zeit Kürschner's Gelehrtenkalender (F 34).

<sup>63</sup> Hinzuzuweisen ist weiter auf Lexika u. a., die sich speziellen Personenkreisen wie Juden (F 46) oder z. B. Beamten (F 47–55) zuwenden. Dazu gehören auch Künstler-Lexika wie Thieme-Becker und Vollmer (L 1–2), oder Musiker-Lexika (N 1–8), um nur zwei weitere Beispiele zu nennen.

<sup>64</sup> Vgl. dazu Bandkataloge zu den Altbeständen, bes. BK Publ.

<sup>65</sup> Vgl. dazu Bandkataloge zu den Altbeständen, bes. BK HG.

<sup>66</sup> Vgl. Bandkatalog Ms.

<sup>67</sup> In diesem Zusammenhang ist besonders zu verweisen auf den schriftlichen Nachlaß von Pfarrer Hildebrand, der insbesondere durch Registerarbeiten von Gerhard Korb erschlossen wurde.

<sup>68</sup> Aufsatz- und Handschriftenverzeichnis Freytag.

## Die Besitzer der ehemaligen Schloßmühle — genannt Schenklmühle — in Waldershof

Von Hans Grötsch, 8591 Waldershof, Marktreidwitzer Straße 11

Das Müllerhandwerk zählte im Mittelalter mit zu den „unehrlichen“ Gewerben. Wir dürfen das Wort „unehrlich“ nicht im heutigen Sinn verstehen, sondern gewissermaßen gleichsetzen mit nicht gleichberechtigt oder gleichwertig gegenüber anderen „ehrbaren“ Handwerken. Vielleicht hängt das damit zusammen, daß die Müller vielfach abseits der Ortschaften an den Wasserläufen ihr Handwerk ausüben mußten und durch die Absonderung den abergläubischen Menschen der damaligen Zeit „absonderlich“ erschienen. Während diese Minderung in Mittel- und Ostdeutschland noch nach dem 30-jährigen Krieg zu finden war (der Kurfürst von Brandenburg forderte 1650 in einem Generalprivileg für die Halberstädter Gilden u. a., daß jeder, der in der Stadt ein Handwerk betreiben will, „... auch keines tadelhaften Geschlechtes sey, als Zöllners, Baders, Bachmüllers, Bartscherers, Pfeiffers, Feldschäfers, auch Leinwebers ...“) dürfte dies in unserer Heimat schon längst nicht mehr der Fall gewesen sein. In den Pfarrmatrikeln Pullenreuth (1. Band) wäre sonst nicht zu lesen: „Hans Adam Michel, Wastian Michaels Müllner uf dem Weyer (Weihermühle bei Riglasreuth) hinterlassener Son, mit Magdalena, des Erbarh Hanß Schreyers Hammermeisters zu Rigelsreuth (Riglasreuth) Tochter, alhir copuliert den 1. Decembris (1595) und bey seim Schweh (Schwiegervater) die Hochzeit verlegt“. Abgesehen davon sind ja die meisten Hammerwerke unserer Gegend aus Mühlen entstanden.

Wer heute von Kemnath kommend auf der neuen Ortschaft Waldershof fährt, sieht wohl das alte Schloß zu seiner Linken, aber nichts mehr von der Schloßmühle; diese mußte der neuen Straße weichen! Kurz nach dem Tod des letzten Schenklmüllers 1964 begann man mit dem Abreißen der alten Mühle. So wird noch manches dem Moloch Verkehr zum Opfer fallen!

Die Schloßmühle zu Waldershof erscheint erstmals 1499. Sie dürfte im Gericht Waldershof überhaupt die älteste Mühle gewesen sein. Im Salbuch des Stiftes Waldsassen 1570 lesen wir: „Nr. 8: Markt Waldershof: Mannschaft 61, Mühlen 2 ...; Gericht Waldershof: Dörfer 5, einziger Hof (Manzenberg) 1, Mannschaft 57 ...“ (weitere Mühlen sind nicht aufgeführt). Sicher handelt es sich bei diesen beiden Mühlen um die „obere“ Schloßmühle und um die „untere“ Häringmühle, die heute ebenfalls nicht mehr steht. Die Neumühle, ebenso die beiden Mühlen in Walbenreuth (Zrenner und Mühlnickl) sowie die in Rodenzenreuth und in Lengenfeld müssen demnach erst nach 1570 entstanden sein.

Lassen wir jetzt die Besitzer mit kurzen Angaben zu ihren Familien folgen:

Hans Weißbeck (genannt 1499)

Im Jahre 1499 erhielt ein Hans Weißbeck vom Abt und Kloster Waldsassen die Erlaubnis, in Waldershof eine Mühle zu errichten.

Möglicherweise ist er aus der Umgebung von Pullenreuth gekommen. In den dortigen Kirchenbüchern erscheint ein Namensträger schon 1591 in Trevesen (als Fischer an der Naab) und in Pullenreuth. Die Amtsrechnungen des Amtes Waldeck/Kemnath erwähnen diesen Namen bereits 1568 und 1577.



Das Geschlecht, das um 1650 in Lengenfeld (heute nur Hausname) und Waldershof wieder sesshaft war, kam über Walbenreuth von Pullenreuth.

Hans Weißbeck (genannt 1560)

Der Zeitspanne nach dürfte er ein Sohn des vorgenannten Hans Weißbeck gewesen sein.

Thomas Weißbeck (genannt 1560 und 1567)

Er erscheint 1560 als Sohn des Hans Weißbeck, 1567 dann als Besitzer der Mühle. Diese wird mit 634 fl. gewertet, er zahlt dafür an Steuer 4 fl. 45 Kr. Um 1580 dürfte Thomas Weißbeck die Mühle verkauft haben. Wohin er zog, war nicht zu klären. (1580 taucht ein Hans Weißbeck wohl als Müller in Ahornberg auf, zieht dann 1584 weiter nach Döberein, wo er die dortige abgebrannte Mühle erworben hatte. Möglicherweise bestehen da nahe verwandtschaftliche Beziehungen.)

Lorenz Posser (genannt 1583, 86 und 88)

Bei den Musterungen 1583–88 wird ein Lorenz Posser als Mühlenbesitzer aufgezählt, der sein halbes Hammergut in der Hopfau 1580 an Hans Münchmeyer verkauft hatte. Die Postner in Waldershof haben mit diesem Namen nichts gemein; sie stammen aus Thüringen. 1664 heiratet ein Jobst Postner (zuerst Poßner geschrieben) — aus Linda bei Neustadt/Orla kommend — die Bürgermeisters-tochter Katharina Plodeck. In Linda lassen sich die Postner oder Poßner bis um 1500 zurückverfolgen.

Wolf Posser (genannt 1603 und 1610)

Es ist wohl anzunehmen, daß er ein Sohn des Lorenz Posser war. 1603 wird er im „Fähnlein Waldershof“ unter den Schützen in der 2. Rott aufgeführt; 1610 in der Steuerbeschreibung zahlt er 2 fl 20 xr an Steuer. Zur gleichen Zeit werden im 1. Viertel des Marktes Waldershof genannt: ein Hans Posser (wahrscheinlich ein Bruder des Wolf) und als „Herbergsleut“ eine Margaretha Posser.

Der älteste Träger dieses Namens — ein Jorg Posser, Zimmermann — kommt 1536 ins Amt Waldeck. Weiter finden wir dann in den Amtsrechnungen dieses Amtes, daß Jorg Posser, Müller zu Senkendorf (bei Kastl) am 21. 9. 1550 vom Schwager die Mühle kaufte. Ebenso tritt am 24. 3. 1552 der Müller Simon Posser von Kemnath als Bürge auf. Wolf Posser auf der Neumühle bei Waldeck ist 1630 Vormund über des † Hans Possers Tochter von Waldershof.

Übrigens: die hier mehrmals genannten Amtsrechnungen Waldeck/Kemnath — beginnend 1514 (R 1) — sind eine wahre Fundgrube für den Familienforscher!

Michael Popp (genannt 1630, † um 1642)

Er war der Sohn des Rodenzenreuther Müllers Michael Popp. 1631 verkauft er seinen Haydtweiher um 100 fl seinem Bruder Hans Popp, Müller in Rodenzenreuth. In der Steuerrechnung 1630 schätzt man seinen Besitz auf insgesamt 1152 fl, wofür er nach Abzug der Schulden von 450 fl eine Steuer von 5 fl 16 xr zahlt.

Sein Vater Michael Popp, tritt 1606 erstmals im „Fähnlein Waldershof“ in Erscheinung, in der Steuerrechnung 1610 kommt er als Rodenzenreuther Müller vor; 1613 heiratet er als Witwer die Müllerstochter Elisabeth Pöhlmann von Masch.

Die Popp dürften aus der Umgebung von Kulmain stammen. Bereits 1560 hat sich ein Jakob Popp in Ölbrunn (bei Kulmain) niedergelassen, desgleichen 1562 ein Cunz Popp in Immenreuth.

Außer den im nächsten Abschnitt genannten Kindern des Michael Popp von Waldershof werden in einem Vergleich 1661 noch weitere 3 Söhne Sebastian, Adam und Johann erwähnt, die bereits vor 1620 „außer Landes“ sind und deren Vermögen bei Thomas Daubenmerkl steht. Der Sohn Johann scheint aber doch in Waldershof geblieben zu sein, da er 1663 als Bestandmüller auf dem Rosenhof zu finden ist. Bei seinem Sterbeeintrag 1672 heißt es „Röhrenmeister“: er hatte demnach die Aufsicht über die Wasserversorgung des Marktes inne.

Nach weiteren zwei Generationen verschwindet der Name Popp zunächst wieder aus dem Ort.

Thomas Daubenmerkl (Besitzer 10. 3. 1643—15. 7. 1649)

„Am 10. 3. 1643 verkaufen des † Michel Popp, Müller'schen Erben, als: Hans, Johann und Georg, dann Ursula und beide Margarethen, die Poppen, die Mühle neben dem Schloß an ihren Schwager, des verst. Poppen hinterlassenen Tochtermann Thomas Taubenmerckhl für 300 fl.“

Die Daubenmerkl waren mit eines der ältesten Bürgergeschlechter von Waldershof. Im „Mannbuech 1560“ des Klosters Waldsassen wird der Name Daubenmerkl fünfmal aufgeführt. Als Stammvater der Waldershofer Namensträger tritt auf ein Fabian Daubenmerkl, Bauernsohn von Walbenreuth, welcher 1538 in Wunsiedel heiratet und später in Waldershof als Bürger vorkommt. Mit Heinrich D. stirbt das Geschlecht 1915 in Waldershof aus. Die zum Teil noch blühenden Familien in Grafenwöhr (Drogerie, früher Gerberei), in Kemnath (Gerberei), in Pressath (Metzgerei) und in Marktredwitz (Gerberei, jetzt Lederwaren) stammen ausnahmslos aus Waldershof.

Ob unsere Daubenmerkl mit dem Hammermeistergeschlecht Daubenmerkl, das zwischen 1432 bis 1499 in Leupoldsdorf lebte, in Zusammenhang zu bringen sind, ist fraglich.

Thomas D. jedoch kam laut einer Schuldobligation v. J. 1657 von Walbenreuth. Der am 11. 8. 1814 in Amberg als Benefiziat und „viel gerühmter Organist“ an St. Martin verstorbene Franz Michael Daubenmerkl, ein gebürtiger Waldershofer, war sein Ur-Urenkel.

Bonaventura Schenk (Besitzer 15. 7. 1649—5. 5. 1650)

„Am 15. 7. 1649 verkauft Thomas Daubenmerkl allhier seine Mühl beim Schloß an Bonaventura Schenk von Stadt-Kemnath um 355 fl.“

Bonaventura war wohl ein Sohn des Kemnather Stadtmüllers Ulrich Schenk, der vor 1655 starb und dreimal verheiratet war. Auch hatte die Schloßmühle den Hausnamen nicht von ihm erhalten, wie Kuttner annahm, sondern von seinem Namensvetter und späteren Nachfolger. Da dieser — wie wir später sehen werden — von Warmensteinach kam, kann es sich nicht um Vater und Sohn handeln.

Nach dem Verkauf seiner Waldershofer Mühle hatte sich Bonaventura Schenk in Marktredwitz niedergelassen, wo er bis ca. 1675 die Küffnermühle (früher Geyßel- oder auch Schenkmühle oder Mühle vorm untern Tor genannt) besaß. 1651 wird er sogar als Müller in Unterthölau (bei Wunsiedel) aufgeführt. Da er katholisch blieb, obwohl seine Kinder in Marktredwitz getauft wurden, stellte



ihn die Stadt Eger als kaiserlicher Zolleinnehmer auf. Er wurde 1687 im Alter von 64 Jahren in Waldershof nach katholischem Ritus begraben.

Hans Christoph Mehler (Besitzer 5. 5. 1650—28. 9. 1660)

„Am 5. 5. 1650 verkauft Bonaventura Schenkl seine Mühl beim Schloß an Hans Christoph Mehler alda um 750 fl.“

Als Sohn des Waldershofers Richters Wolf Adam Mehler entstammte er einem der ältesten Bürgergeschlechter von Tirschenreuth. 1646 wollte er Nachfolger seines Vaters im Richteramt werden; zuvor lebte er in Marktredwitz, wo er Margaretha Daubenmerkl, Stieftochter des Bürgermeisters Adam Scharf geheiratet hatte. Er zog nach Waldershof, während die Frau, um nicht katholisch werden zu müssen, in Redwitz bei ihrem Schwiegervater blieb. Wegen dieses Zwistes der beiden Eheleute kam es zwischen den Märkten Waldershof und (Markt-)Redwitz zu scharfen Auseinandersetzungen. Joh. Christoph Mehler verunglückte als Offizier im kurbayerischen Regiment Fritsche in Weiden tödlich: „Den 12. August 1658 hat die äußerste Schlagbrücken von einem herunterfallenden Balken, zu morgenfrüh im Aufziehen, den Wachtmeisterleutnant namens Johann Christof Möller und einen Bräumeister Sebastian Negern totgeschlagen.“ Die Witwe heiratet wieder 1667 in Wunsiedel den Witwer Wolfgang Schöpf, Bürgermeister und Spitalvorsteher daselbst und stirbt — abermals Witwe — 1693 in Wunsiedel.

Nach dem Tode ihres ersten Mannes 1658 war ihr erlaubt worden, wieder in Waldershof Wohnung zu nehmen, weil sie versprochen hatte, ihre 8 Kinder katholisch zu erziehen und „... ist bey Ir der Bekhörung halber einige Hoffnung zu schöpfen ...“, was aber nicht der Fall war. Ein Sohn Joh. Jakob Mehler verheiratete sich 1669 in Waldershof und gründete ein inzwischen ausgestorbenes Bürgergeschlecht, dessen Name jedoch in verschiedenen Hausnamen weiterlebt.

Hans R ü p p l (Besitzer 28. 9. 1660—24. 4. 1666)

„Am 28. 9. 1660 verkauften des † Hans Christoph Mehlers Kinder die Mühl um 550 fl an Hans Rüpel von Lengenfeld.“

Hans Rüpel, Sohn d. Wolf R. von Lengenfeld ehelichte 1660 Anna Susanna Mathes von Helmbrechts. Nach dem Wiederverkauf der Mühle blieb er als Bürger in Waldershof. Johann Rüpel, welcher 1667 mit 62 Jahren starb, war Besitzer der unteren (Häring-)Mühle.

Auch der Name Rüpel ist in den Urkunden sehr früh zu finden. 1560 werden in Lengenfeld vier Rüpel erwähnt.

Es ist anzunehmen, daß Hans Rüpel nicht in Waldershof blieb. Alle weiteren Rüpel gehören einer anderen Linie an.

Bartholomäus Schimbl (Besitzer 26. 4. 1666—8. 1. 1669)

„Am 26. 4. 1666 verkauft Hans Rüpel d. Jg. zu Waldershof seine beim Schloß liegende Mühl an Bartholomäus Schimbl zu Fuchsmühl um 515 fl.“

Nach diesem kurzen Gastspiel dürfte er wieder in seine Heimat gezogen sein.

Die Schimbl waren im Stiftland ein weitverbreitetes Geschlecht, vor allem Müller. Bei Wiesau liegt die Hechtmühle, die früher den Namen „die Schimlmühle“ getragen hat.

Hans Schraml (Besitzer 8. 1. 1669—18. 5. 1669)

„Am 8. 1. 1669 verkauft Barthol. Schimbl, Müller allhier, seine beim Schloß liegende Mühl um 350 fl an Hans Schrembl von Grötschenreuth.“

Hans Sch. war der Sohn des Grötschenreuther Müllers Michael Schraml, der 1633 als Müllersohn von der Grenzmühle bei Friedenfeld, die der Ausgangspunkt der Müllergeschlechter Schraml war, die Erbin der Grötschenreuther Mühle Sibylla Lehner ehelichte. Von Hans Schraml war kein Eheeintrag zu finden. Er zog von Waldershof auf die Mühle in Pullenreuth, die er aber bereits 1670 wieder mit seinem Bruder Wolfgang gegen die väterliche Mühle zu Grötschenreuth eintauschte. Dort verschwindet jedoch der Name bald wieder, während in Pullenreuth erst 1926 durch die Heirat des Prüschenk Johann mit der Erbtöchter Maria Schraml die Mühle in die Hände eines anderen Geschlechtes überging.

Johann Schenkl (Besitzer 18. 5. 1669—18. 5. 1693)

„Am 18. 5. 1669 verkauft Hans Schrembl die Schloßmühl um 450 fl an Johann Schenkl von der Warmensteinach.“

Dieser war der Sohn des Glashüttenmeisters Georg Schenkl in Warmensteinach, der sehr wahrscheinlich ein Bruder des bereits mehrmals erwähnten Kemnather Stadtmüllers Ulrich Schenkl gewesen sein dürfte. Um 1630 tauchen die Schenkl im Amt Waldeck/Kemnath auf: einmal unser Kemnather Ulrich, dann Georg, zuerst Müller auf dem Neubau (bei Fichtelberg), dann ab ca. 1650 Glashüttenmeister in der Warmensteinach. Die Schenkl finden wir später als Beamte der bayerischen Kurfürsten und auch in Diensten der Erzbischöfe und Kurfürsten von Trier. Als redendes Wappen führten sie das geknickte Bein eines Geharnischten, also den „Schenkel“. Das später wieder erloschene Bürgergeschlecht Schenkl in Waldershof hatte zum Stammvater Joh. Adam, Sohn des Reislaser Müllers Adam Schenkl, der ein Bruder des Bonaventura gewesen sein mußte. Jener ehelichte 1686 in Waldershof die Bürgermeisterstochter Anna Schiener.

Aber nun zurück zu unserem Müller Hans Schenkl. Er entleiht 1671 von der Kirche Kirchenpingarten 150 fl, wobei sein Vater Georg, dann sein Bruder Hans Georg und der Vetter Martin Schenkl, Müller zu Stadt-Kemnath als Bürgen aufzutreten. In der Steuerrechnung Waldershof 1673 ist als genauer Besitzstand angegeben: „Mühl mit 2 Mahlgängen und 1 Schneidmühl, Stadl, Hofstatt, samt 2 Äckerlein ist 400 fl, 1 Kuh 5 fl, das Müllerhandwerk 10 fl, alles 415 fl, zur Kirchen Pingarten schuldig 150 fl, Rest 265 fl, steuert 1 fl 59 1/4 xr.“ Seine Frau Anna Maria verunglückt November 1669. Wir lesen in der Haus-Chronik Georg Leupold's von Redwitz: „Anfang November 1669 begab sich die Müllerin zu Waldershof an der Schloßmühl zur Mühle, um nach dem Wasser zu schauen. Dabei ist ihr der Arm zwischen das Rad kommen, dadurch er ihr so zerquetschet und verderbt worden, daß man ihr denselben abnehmen müssen.“ Am 18. 5. 1676 stirbt sie mit 35 Jahren, wahrscheinlich noch an den Folgen des Unfalls. Hans Schenkl heiratet wieder 1677 und zwar Margaretha Schiener, eine Schwester der Anna Schiener, die 1686 den Reislacher Müllersohn Joh. Adam Schenkl (s. oben) ehelicht. Einmal nennt man unseren Schenkmüller „molitor“, das andermal „faber lignari“. Bei seinem Sterbeeintrag 21. 4. 1690 heißt es dann „... stiftischer Baumeister ... 48 annorum ...“ Kuttner schreibt, daß er beim Bau der Waldsassener Klosterkirche 1681 mit der Baumeister war. Auch fertigte er den Dachstuhl der alten Pfarrkirche in Waldershof anno 1677, ebenso den der Dreifaltigkeitskirche auf der Kappl (Münchenreuth) und endlich auch den der Wallfahrtskirche auf dem Armesberg.



Franz (Lorenz) Schweißhart (Besitzer 18. 5. 1693—5. 9. 1711)

„Die † Johann Schenkl'schen Erben, mit Beistand des Churfürst. Zimmer- u. Baumeisters Johann Schenkl von Viechtelberg (Fichtelberg) verkaufen am 18. 5. 1693 die Mühle für 450 fl an Franz Schweikhard, Rauhschleifer im Armaturwerk Viechtelberg.“

Am gleichen Tag wird auch der Ehekontrakt zwischen ihm und der Witwe des † Joh. Schenkl abgeschlossen. Die kirchliche Trauung war bereits am 30. 4. 1693 in Waldershof erfolgt. In den Unterlagen des Staatsarchivs Amberg lautet sein Vorname Franz, während in den Kirchenbüchern Waldershof Lorenz genannt ist. Gemäß dem kirchlichen Trauungseintrag stammte er von Feucht bei Nürnberg, wo sein Vater Christoph Sch. Schmied war. Auch wird hier angegeben, daß er Schleifer in der Gewehrfabrik Fortschau (bei Kemnath) gewesen sei. Eigentlich waren ja beide Werke ein Unternehmen des bayerischen Staates.

Die Gewehrfabrik wurde später nach Amberg verlegt. Lorenz Schweikhard läßt in Waldershof 1694 einen Sohn Johann Adam und 1697 eine Tochter Barbara taufen. 1711 befindet er sich in Bamberg, wie wir im nächsten Abschnitt feststellen werden.

Andreas Löw (Besitzer 5. 9. 1711—3. 8. 1718)

„Am 5. 9. 1711 verkauft Franz Schweikhard, der Zeit Rauschleifer zu Bamberg, seine Mühl beim Schloß in Waldershof, bestehend aus 2 Mahlgängen, einem Schneidgang und einer Schlagmühl, um 650 fl an Andreas Löw aus dem Egerland von Knöbra.“

Dieser hatte sich bereits am 14. 2. 1708 zu Waldershof als Müller mit Magdalena, des † Johann Schenkl's Tochter verheiratet. Hier werden ihm folgende Kinder getauft: 1708 Joh. Andreas, 1710 Georg Ignaz, 1712 Anna Barbara († 1717), 1716 Wolf Simon († 1719) und 1720 Maria Katharina. Nach dem letztgenannten Taufeintrag zu urteilen, hat er sich nach dem Verkauf der Mühle noch eine Zeitlang hier aufgehalten.

Michael (Friedrich) Lorenz Hösl (Besitzer 3. 8. 1718—18. 7. 1727)

„Andreas Löw, gewester Schloßmüller, d. Zt. zu Lubricht (?) im Egerland, hat an Michl Lorenz Hössler am 3. 8. 1718 die Mühl zu kaufen geben um 990 fl, die er am 31. 1. 1730 quittiert.“

Der neue Besitzer stammte vom Mühlhof bei Kastl, hatte dort am 13. 9. 1718 Anna Margaretha Vetter von Kastl geheiratet. In Waldershof werden ihm 4 Kinder geboren: 1719 Joh. Franz, 1722 Anna Maria, 1724 Maria Barbara u. 1727 Maria Margaretha. Auch hier ist interessant, daß in den Akten des Staatsarchivs Michael Lorenz und in den beiden Kirchenbüchern Waldershof und Kastl Friedrich Lorenz als die Vornamen angegeben sind. Er zog wieder auf die väterliche Mühle zu Mühlhof, wie uns der nächste Abschnitt zeigt.

Hans Michael Hösl (Besitzer 18. 7. 1727 — ca. 1730)

„Hans Michl Heußl, Müller auf dem Mühlhof bei Kastl und seine Hausfrau Anna Barbara, vertauschen die Mühl mit des Bruders Friedrich Lorenz Häßlers Mühl zu Waldershof, den 18. 7. 1727.“

Hans Michael Hösl hatte am 23. 4. 1725 zu Kastl Anna Barbara, To. d. Johann Hehl, Müllers auf der Gmündmühle bei Höflas (Kemnath) geheiratet; 1728 wird ihnen hier eine Tochter Maria Anna getauft. Wann er nun die Mühle wieder ver-

kaufte, war in den Gerichtsrechnungen Waldershof nicht zu finden. Wahrscheinlich bald nach 1728, weil anschließend keine Taufe von Kindern mehr zu finden ist.

Franz Georg Michael Männer (Besitzer ca. 1730—13. 4. 1745)

Es ist anzunehmen, daß er bereits um 1730 die Schloßmühle erworben hatte.

Er war der Nachfolger seines am 28. 7. 1724 verstorbenen Vaters Joh. Georg Männer im Richteramt Waldershof. Frz. Gg. Mich. Männer heiratete am 24. Okt. des gleichen Jahres Regina Barbara, Tochter des Gerichtsschreibers Johann Michael Pellhammer von Kemnath, wodurch er der Schwager des berühmten Abtes Alexander Pellhammer von Fürstenfeld (1745—1761) wurde, der die künstlerischen Ausstattungen seiner Kirchen, die von dessen Vorgängern begonnen worden war, beendete. Ebenso war der Marktschreiber Benedikt Pellhammer zu Waldershof sein Schwager. Die Männer (1560 Manhier) sind im Stiftland immer schon zu Hause gewesen. Allerdings wird der Großvater unseres Frz. Gg. Mich. Männer, namens Kaspar, bei seiner Eheschließung am 5. 6. 1662 zu Falkenberg mit Margaretha Rath von Mährling als ein Soldat und eines Arbeiters Sohn bezeichnet. Dessen Sohn Johann Georg, der Vater unseres Frz. Gg. Mich. also, verheiratet sich 1692 in Waldershof mit Margaretha, der einzigen Tochter des Gastwirts Joh. Barthol. Pürner von Waldershof. Er heiratet wieder, diesmal am 20. 10. 1699 die Hammermeisterstochter Maria Margaretha Ursula Finck von der Kronau (bei Waldeck), die somit die Mutter von Frz. Gg. Mich. ist.

Franz Georg Michael Männer hat Streit mit dem Kloster, zieht nach Poppenreuth, tritt dort in die Dienste der Herren von Nothafft, nennt sich deren Administrator. In einem von ihm gesiegelten Schriftstück vom 3. 5. 1754 ist sein Wappen zu erkennen „ein Mann mit einem Stock“, oder sollte der Stock wohl eine Hellebarde sein, wie sie die Männer laut Siebmacher führen? Allerdings haben diese Männer mit unserem nichts zu tun. Sogar das Prädikat „von“ legt er sich zu. Am 26. 7. 1765 stirbt er dort mit 65 Jahren.

Johann Lang (Besitzer 13. 4. 1745—20. 4. 1795)

„Am 13. 4. 1745 verkauft der Pfleger zu Waldershof, Franz Georg Michael Männer, seine Mühl unterm Schloß neben des Hans Simon Pruckers Behausung, um 1900 fl an den Johann Lang, Müllersohn von Rodenzenreuth.“

Mit ihm kommt die Schenkmühle wieder in die Hände eines alten Müllergeschlechtes. Die Lang treten 1592 als Besitzer der Hammermühle bei Falkenberg erstmals in Erscheinung. Dort kommt ein Wolf Lang vor, dessen Enkel Michael dann 1653 von der Witwe Gertrud Popp die Mühle in Rodenzenreuth kaufte. Und dessen Urenkel ist dieser Johann, der nun die Schenkmühle in Besitz nahm. Am 13. 5. 1755 verheiratet er sich mit Maria Elisabeth Wagner von Waldershof.

Johann Joseph Lang (Besitzer 20. 4. 1795—11. 2. 1836)

„Der Müller Johann Lang zu Waldershof verkauft die von Franz Michael Männer erkaufte Mühl per 2000 fl an den Sohn Josef Lang, am 28. 4. 1795.“

Er schloß 19. 5. 1795 die Ehe mit Anna, To. d. Schmiedmeisters Matthes Prucker von Waldershof. Die Ehe blieb ohne männliche Nachkommen.

Benno Lang (Besitzer 11. 2. 1836 — ca. 1876)

Dieser hatte am 11. 2. 1836 die Mühle von Johanna, der Tochter des Joh. Jos. Lang für 2800 fl gekauft. Er heiratete dann 16. 2. des gleichen Jahres zu Wal-



dershof Josepha, Tochter des Bürgers u. Metzgers Joseph Franz von Falkenberg. Sein Vater war der Schoppermüller Simon Lang, dessen Urgroßvater Michael Lang von Rodenzenreuth war, der seinerzeit von Falkenberg kam.

Anton Lang (Besitzer 1876—1910)

Von den beiden Söhnen des Benno Lang, erbte der Jüngere Johann, die Rodenzenreuther Mühle, da der letzte Besitzer Wolf Michael Lang ohne männliche Erben geblieben war. Der ältere Sohn — Anton — ehelichte am 22. 2. 1876 Rosina, Tochter des Bürgers Joseph Schaller von Waldershof und erhielt die väterliche Mühle.

Anton Lang (Besitzer 1910—1964)

Dieser hatte 1910 die Bürgers- und Gastwirtstochter Rosa Spörer von Waldershof geheiratet. Wir sehen in ihm nun den letzten Schenklmüller, der am 12. 8. 1964 im Alter von 85 Jahren verstorben ist. Das Müllerhandwerk hatte er schon längere Zeit nicht mehr betrieben.

Nach seinem Tode verschwand die Mühle im Zuge der bereits zu Anfang dieser Abhandlung erwähnten Straßenerweiterung.

Als *Quellen* wurden benützt: W. Dankert, Unehrlige Leute. — Kuttner, Geschichte des Marktes Waldershof. — Ahnen Deutscher Bauernführer, Band 24. — Dr. H. Braun, Haus-Chronik Gg. Leupold's, Redwitz. — Chronik des Weidener Bgm. Jakob Schabner. — Mettenleitners Musikgeschichte der Oberpfalz. — F. J. Lipowsky, Baierisches Musik-Lexikon. — Neuer Siebmacher. — Fr. Capeller, Alte Mühlen um Marktredwitz. — Fr. Capeller, Geschlechterbuch Marktredwitz. — StA. Amberg: Standbücher - Musterungen - Amt Waldsassen - Amt Waldeck/Kemnath. — StA. Bamberg: Standbücher. — Pfarrmatrikel der Pfarreien: Amberg (St. Martin), Ebnath, Erbendorf, Falkenberg, Kastl, Kemnath (Stadt), Marktredwitz (Evang.), Pullenreuth, Waldershof und Wunsiedel (Evang.). — StA. Amberg: Briefprotokolle des Gerichts Waldershof, Amtsrechnungen Waldershof, Amt Waldsassen.

## Archivalische Quellen für die Ahnenforschung in der nördlichen Oberpfalz

Von Georg Ortner, 8 München 83, Lorenzstraße 114

Die bauerliche und bürgerliche Ahnenforschung beginnt bei den *Kirchenbüchern*. Für den Bereich der Oberpfalz ist diese Forschung dadurch sehr erleichtert und vereinfacht, daß nunmehr alle Kirchenbücher der *katholischen* Pfarreien der Oberpfalz im Bischöflichen Zentralarchiv in Regensburg, St. Petersweg 13, zusammengefaßt sind und von jedem Interessenten eingesehen werden können. Angesichts des im Reformationszeitalter sehr häufig von den jeweiligen Landesherren erzwungenen Glaubenswechsels der Untertanen in der Oberpfalz darf der Forscher aber nicht versäumen, auch die Pfarrbücher der *lutherisch-kalvinischen* Pfarreien zu Rate zu ziehen, die für das gesamte bayerische Staatsgebiet in Heft 8 der „Pfarrbücherverzeichnisse für das rechtsrheinische Bayern“ registriert sind.

Erst wenn die einschlägigen Kirchenbücher ausgeschöpft sind oder zeitliche Lücken auftreten, ergibt sich für den auf größtmögliche Vervollständigung seiner Ahnenliste bedachten Forscher die zwingende Notwendigkeit, nach sonstigen archivalischen Quellen Ausschau zu halten. Als solche bieten sich — in der Reihenfolge ihrer genealogischen Ergiebigkeit — in erster Linie an:

- A) Brief- (Verhör- und Inventur-)protokolle
- B) Lehenbücher
- C) Amts- und Gerichtsrechnungen
- D) Untertanenverzeichnisse von Ämtern und Herrschaften.

Auf diese 4 Gruppen soll für den Bereich der nördlichen Oberpfalz nachstehend im einzelnen eingegangen werden. Dabei sind aus Zweckmäßigkeitsgründen folgende *Abkürzungen* verwendet:

|           |   |                                                                                                                                                                                                              |
|-----------|---|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| App.      | = | Staatsarchiv Amberg, Bestand „Appellationsgericht“ (Rep. 118)                                                                                                                                                |
| Böhmen    | = | Staatsarchiv Amberg, Bestand „Böhmen“ (Rep. 6)                                                                                                                                                               |
| Floß      | = | Staatsarchiv Amberg, Bestand „Pfleamt Floß“ (Rep. 97)                                                                                                                                                        |
| Geistl.   | = | Staatsarchiv Amberg, Bestand „Geistliche und Klostersachen“ (Rep. 83)                                                                                                                                        |
| HSTA      | = | Hauptstaatsarchiv München, Arcisstr. 12                                                                                                                                                                      |
| Huld.     | = | Staatsarchiv Amberg, Bestand „Huldigungsakten“ (Rep. 28)                                                                                                                                                     |
| Lobk.     | = | Staatsarchiv Amberg, Bestand „Grafschaft Lobkowitz-Sternstein“ (Rep. 106)                                                                                                                                    |
| Man.      | = | Staatsarchiv Amberg, Bestand „Manuskripte“ (Rep. 108)                                                                                                                                                        |
| Must.     | = | Staatsarchiv Amberg, Bestand „Musterungswesen“ (Rep. 40)                                                                                                                                                     |
| Neustadt  | = | Stadtarchiv Neustadt/WN                                                                                                                                                                                      |
| Parkstein | = | Staatsarchiv Amberg, Bestand „Pfleamt Parkstein“ (Rep. 98)                                                                                                                                                   |
| R         | = | Rechnung(en)                                                                                                                                                                                                 |
| Rep.      | = | Repertorium; gibt die Nr. des Repertoriums (= Findbuchs) im Staatsarchiv Amberg an, in dem die Literalien des betr. Bestands verzeichnet sind, allerdings ohne zeitliche oder sonstige erkennbare Systematik |
| Standb.   | = | Staatsarchiv Amberg, Bestand „Standbücher“ (Rep. 108)                                                                                                                                                        |
| Thums.    | = | Schloßarchiv Thumsenreuth, deponiert im Staatsarchiv Amberg                                                                                                                                                  |
| Tirsch.   | = | Staatsarchiv Amberg, Bestand „Pfleamt Tirschenreuth“ (Rep. 75)                                                                                                                                               |
| Waldeck   | = | Staatsarchiv Amberg, Bestand „Amt Waldeck-Kemnath“ (Rep. 76)                                                                                                                                                 |
| Walds.    | = | Staatsarchiv Amberg, Bestand „Pfleamt Waldsassen“ (Rep. 78)                                                                                                                                                  |
| Weiden    | = | Staatsarchiv Amberg, Bestand „Pfleamt Weiden“ (Rep. 102).                                                                                                                                                    |

A) *Briefprotokolle* usw. (Kauf-, Heirats-, Übergabs-, Inventur-, Erbauseinandersetzung-, Quittungs- und Verhörprotokolle)

Die Briefprotokolle in dem für die Oberpfalz zuständigen Staatsarchiv *Amberg* sind nach Amtsgerichtsbezirken zusammengefaßt. Für die nördl. Oberpfalz kommen in Betracht die — inzwischen teilweise aufgelösten — Amtsgerichte Erbendorf, Eschenbach, Kemnath, Neustadt/WN, Tirschenreuth, Vohenstrauß, Waldsassen und Weiden.

Innerhalb eines Amtsgerichtsbezirks sind die Briefprotokolle in der Regel nach den Grundherrschaften ausgeschieden und reichen bei den einzelnen Grundherrschaften sehr verschieden weit zurück; nur in seltenen Fällen sind noch Briefprotokolle aus der Zeit des 30jährigen Kriegs vorhanden. Das gänzliche Fehlen von



Briefprotokollen einzelner Grundherrschaften und die umfangreichen Lücken in den Beständen der übrigen Grundherrschaften sind darauf zurückzuführen, daß diese entweder vernichtet oder sonstwie verschollen sind oder daß sie sich noch in Privatbesitz befinden (Adels- und Schloßarchive), wo sie meist nur schwer zugänglich sind.

Weitere Briefprotokolle befinden sich

- a) im Gemeindearchiv *Falkenberg* für die Zeit 1678—1805
- b) im Gemeindearchiv *Mitterteich* für die Zeit 1662—1797.

Hinsichtlich der Stadt *Weiden* und ihrer zahlreichen Grunduntertanen in den Dörfern und Ortschaften der näheren und weiteren Umgebung wird auf die vielen Tausende, bis 1400 zurückreichenden Urkunden hingewiesen, die im Stadtarchiv Weiden verwahrt werden und übersichtlich verzeichnet und durch Namen- und Ortsregister erschlossen sind in dem 1964 erschienenen Heft 24 der Sammlung „Bayerische Archivinventare“ („Stadtarchiv Weiden“ von Annemarie Krauss), S. 1—106. Auch in den Bänden 8—16, 41—46 und 235 des Stadtarchivs Weiden ist eine Fülle von genealogischem Material enthalten, ferner in den Bänden 49—91 alphabetisch geordnete Familienbogen mit sämtlichen Einträgen der Weidener Kirchenbücher seit dem Jahr 1544. Die Zunftbücher von 10 Handwerksgruppen sind erhalten als Band 103—127.

Welche Grundherrschaft im Einzelfall zuständig ist, stellt man für die Zeit um 1800 am zweckmäßigsten aus den „Häuser- und Rusticalsteuerkatastern“ fest, die im Rep. 143 nach Rentämtern und Steuergemeinden übersichtlich verzeichnet sind; Ortsregister erleichtern die Auffindung des einschlägigen Katasterbandes. Für die Zeit vor 1800 stehen für die Ermittlung der zuständigen Grundherrschaft hauptsächlich die Steueranlagbücher für den in Frage kommenden Zeitraum zur Verfügung; vgl. hiezu nachfolgenden Abschnitt D. Zweckmäßigerweise zieht man hiebei in erster Linie ein Untertanenverzeichnis des fraglichen Zeitabschnitts zu Rate, dem auch ein Ortsregister beigegeben ist (im Abschnitt D in der letzten Spalte jeweils ausdrücklich vermerkt!); sind nämlich in einem solchen Ortsregister bei einem bestimmten Ort mehrere Seitenzahlen vermerkt, so sieht man daraus ohne weiteres, wie viele Grundherrschaften in diesem Ort Untertanen hatten; zu prüfen ist dann allerdings noch, ob nicht auch exterritoriale Herrschaften, d. h. dem betr. Pflegamt nicht unterstellte Grundherrschaften in diesem Ort begütert waren, z. B. die böhmische Grafschaft Lobkowitz-Sternstein oder die Markgrafschaft Brandenburg-Bayreuth, in welchem Falle auch die Archivalien dieser Exterritorialherrschaften beizuziehen wären (vgl. die Abschnitte B 5 und D 2).

Gute Dienste leistet in diesem Zusammenhang auch die dem Band 57 (Jahrgang 1913) des „Oberbayerischen Archivs“ beigelegte historische Karte der nördl. Oberpfalz (Maßstab 1 : 200 000) mit den ausführlichen Erläuterungen hiezu auf den Seiten 370—411 dieses Bandes. Für den Ostteil der nördl. Oberpfalz kann außerdem mit großem Nutzen das 1970 erschienene Heft 21 der Reihe „Historischer Atlas von Bayern, Teil Altbayern“ mit der beigelegten historischen Karte (Maßstab 1 : 100 000) herangezogen werden.

Für die Feststellung des für eine adelige Grundherrschaft zuständigen — jetzigen bzw. ehemaligen — Amtsgerichts ist der Stammsitz der betr. Grundherrschaft maßgebend.

### B) Lehenbücher

Die „Lehenbücher“ sind ein äußerst wichtiges Hilfsmittel bei der bäuerlichen Ahnenforschung, werden aber leider von vielen Forschern wenig oder gar nicht beachtet in der völlig irrigen Annahme, daß es sich ausschließlich oder überwiegend um „Ritterlehen“ handle, während die Lehenbücher in Wirklichkeit auch die unzähligen Lehengüter umfassen, die von den adeligen Lehenherrschaften unmittelbar an Bauern vergeben wurden (sogen. Bauern- bzw. Beutellehen). Diese Lehenbücher sind zusammengefaßt

- a) im HStA im Bestand „Oberster Lehenhof“;
- b) im Staatsarchiv Amberg in einer besonderen Gruppe „Lehenbücher“ des Rep. 108;
- c) im Staatsarchiv Bamberg im Bestand „Lehenbücher der Markgrafen von Bayreuth“.

Für die nordoberpfälzische Ahnenforschung kommen vor allem in Betracht:

1. die Lehenbücher des Stifts Waldsassen im Staatsarchiv Amberg (1549—1800);
2. die „Beutellehenbücher“ der Landgrafschaft Leuchtenberg im Staatsarchiv Amberg (1559—1800);
3. die Paulsdorfer Lehenbücher im Staatsarchiv Amberg (1446—1660); der Lehenbesitz der Paulsdorfer (Stammsitz Kürn bei Stadtamhof) war weit verstreut im Egerland, in der Oberpfalz, in Niederbayern und im Innviertel;
4. die Lehenbücher der Notthafft von Weißenstein im HStA, Bestand „Notthafft-Literalien“ (1339—1805);
5. die Lehenbücher der Markgrafen von Bayreuth im Staatsarchiv Bamberg (1515—1684), einschlägig für die in der nördl. Oberpfalz gelegenen brandenburgischen Lehen Escheldorf-Röthenbach, Göppmannsbühl, Haunritz, Lehen, Muckenreuth, Nagel und Trautenberg, letzteres mit den zugehörigen Höfen in Bernstein, Eiglasdorf, Naabdemereuth, Pleisdorf und Wetzldorf);
6. das Lehenbuch des Balthasar v. Gleißenthal im HStA, Bestand „Gerichtsliteralien Parkstein-Weiden“ Nr. 33 (1560 ff.) über dessen, in den Pfliegerichten Parkstein und Tirschenreuth weit verstreute Bauernlehen.

### C) Amts- und Gerichtsrechnungen

Nächst den Briefprotokollen und Lehenbüchern bieten für die bäuerliche und bürgerliche Ahnenforschung die reichste Ausbeute die Amts- und Gerichtsrechnungen und in diesen vornehmlich die Einnahmen-Abteilungen „Kaufrechte“ und „Strafen“; meist enthalten die Rechnungen auch Verzeichnisse der Abgabepflichtigen in den zugehörigen Ortschaften. Die Rechnungen sind in den Repertorien der einzelnen Bestände mitaufgeführt, in einigen Repertorien aber in einem gesonderten Rechnungsverzeichnis am Schluß des Rep. registriert, z. B. in den Rep. 75, 76, 78). In verschiedenen Rep. sind überhaupt keine Rechnungen verzeichnet, z. B. Amt Floß und Grafschaft Lobkowitz-Sternstein, was vielleicht mit der tatsächlichen oder behaupteten Exterritorialität der betr. Gebiete zusammenhängt. Für jedes Rechnungsjahr liegt jeweils ein gesonderter Rechnungsband mit eigener Signatur vor.



## Jahr(e) Lagerort u. Signatur Gebiet bzw. Rechnungsart

## 1. Gemeinschaftsamt Parkstein-Weiden (Rep. 98 u. Stadtarchiv Weiden)

|          |                                    |                                                                                            |
|----------|------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1507 ff. | Stadtarchiv Weiden,<br>R 1—416     | Stadtkammer- u. Gemeinderechnungen<br>der Stadt Weiden und ihrer ländl.<br>Grunduntertanen |
| 1517 ff. | Stadtarchiv Weiden,<br>R 1305—1914 | Almosen- u. Spitalrechnungen der Stadt<br>Weiden                                           |
| 1521 ff. | Stadtarchiv Weiden,<br>R 966—1252  | Kirchenrechnungen der Stadt Weiden                                                         |
| 1565     | Parkstein Nr. 1099                 | Pflegamt Parkstein                                                                         |
| 1566     | Parkstein Nr. 1100                 | Pflegamt Parkstein                                                                         |
| 1567     | Parkstein Nr. 1101                 | Pflegamt Parkstein                                                                         |
| 1571     | Parkstein Nr. 1065                 | Pflegamt Parkstein                                                                         |
| 1572     | Parkstein Nr. 1066                 | Pflegamt Parkstein                                                                         |
| 1573     | Parkstein Nr. 1063                 | Pflegamt Parkstein                                                                         |
| 1579     | Parkstein Nr. 1110                 | Pflegamt Parkstein                                                                         |
| 1691     | Parkstein Nr. 1091                 | Pflegamt Parkstein                                                                         |

## 2. Pflegamt Tirschenreuth (Rep. 75)

|         |                    |                                                     |
|---------|--------------------|-----------------------------------------------------|
| 1625/69 | Tirsch., R 155—183 | Pflegamt Tirschenreuth                              |
| 1630/69 | Tirsch., R 21—50   | Gericht Konnersreuth                                |
| 1630/49 | Tirsch., R 132—145 | Gericht Poppenreuth/Mähring                         |
| 1631/69 | Tirsch., R 184—207 | Gerichte Tirschenreuth, Wondreb und<br>Großkonreuth |
| 1631/69 | Tirsch., R 81—93   | Gericht Neuhaus/WN                                  |
| 1632/75 | Tirsch., R 2—18    | Gericht Falkenberg/Beidl                            |
| 1635/69 | Tirsch., R 95—131  | Gericht Poppenreuth                                 |
| 1636/69 | Tirsch., R 51—61   | Gericht Liebenstein                                 |
| 1650/69 | Tirsch., R 62—80   | Gericht Mähring                                     |

## 3. Herrschaft Waldau (Schloßarchiv Waldau)

|           |                     |                   |
|-----------|---------------------|-------------------|
| 1517—1770 | Schloßarchiv Waldau | Herrschaft Waldau |
|-----------|---------------------|-------------------|

## 4. Pflegamt Waldeck-Kemnath (Rep. 76)

|           |                    |                               |
|-----------|--------------------|-------------------------------|
| 1514/1804 | Waldeck, R 1—241   | Kastenamt Waldeck             |
| 1753—1765 | Waldeck, R 275—287 | Landger. Waldeck, Strafrechn. |
| 1767—1799 | Waldeck, R 242—274 | Landgericht Waldeck           |

## 5. Pflegamt Waldsassen (Rep. 78)

|         |                   |                        |
|---------|-------------------|------------------------|
| 1628/69 | Walds., R 123—150 | Richteramt Waldsassen  |
| 1630/69 | Walds., R 1—34    | Richteramt Hardeck     |
| 1630/69 | Walds., R 160—190 | Richteramt Wiesau      |
| 1631/69 | Walds., R 46—74   | Richteramt Mitterteich |
| 1631/69 | Walds., R 84—113  | Richteramt Waldershof  |

## D) Untertanenverzeichnisse

Diese Untertanenverzeichnisse können dem Ahnenforscher oft mit großem Erfolg weiterhelfen,

1. wenn es sich um Vorfahren handelt, die nicht „hausessig“ waren, d. h. die über keinen Haus- oder Grundbesitz verfügten, über die also in den unter Abschnitten A) bis C) aufgeführten Archivalien selten etwas zu finden ist,
2. wenn es sich um Vorfahren handelt, die zwar über Haus- oder Grundbesitz verfügten, über die aber gleichwohl in den unter Abschnitt A) bis C) aufgeführten Archivalien nichts zu finden ist,
  - a) weil für den fraglichen Zeitraum keine derartigen Archivalien vorhanden sind, oder
  - b) weil es sich um „Freibauern“ handelt, die keiner Grundherrschaft unterstanden (in der Oberpfalz seit dem 15. Jahrhundert nur noch selten vorkommend), oder um Bürger einer Gemeinde, der Stadt- oder Marktfreiheit verliehen war.

Außer in den nachstehend jeweils in zeitlicher Reihenfolge aufgeführten Verzeichnissen sind Untertanenverzeichnisse häufig auch in den Amts- und Gerichtsrechnungen enthalten; vgl. hierzu Abschnitt C.

| Jahr(e)                            | Lagerort u. Signatur         | Inhalt                                                                      |
|------------------------------------|------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| 1. Amt Floß                        |                              |                                                                             |
| 1536                               | Floß Nr. 2885                | Salbuch der Pfarreien Floß, Püchersreuth<br>usw.                            |
| 1602                               | Standb. Nr. 403              | Salbuch der Pfarrei Plößberg                                                |
| 1602                               | Standb. Nr. 404              | Salbuch der Pfarrfiliale Ilsenbach                                          |
| 1620                               | Böhmen Nr. 2226              | u. a.: Verzeichnis der Untertanen der<br>Hofmarken Plößberg und Schönlkirch |
| 1662                               | Floß Nr. 13 a                | Verzeichnis der Bürger, Bauern und In-<br>leute in Markt und Amt Floß       |
| 2. Grafschaft Lobkowitz-Sternstein |                              |                                                                             |
| 1442—1478                          | Neustadt Nr. B 63            | Steuerbuch der Stadt Neustadt/WN                                            |
| 1498—1547                          | Neustadt Nr. B 60            | Steuerbuch der Stadt Neustadt/WN                                            |
| 1514                               | Standb. Nr. 93               | Urbar der Herrschaft Sternstein                                             |
| 1548—1567                          | Neustadt Nr. B 62            | Steuerbuch der Stadt Neustadt/WN mit<br>eingefügtem „Ehebuch“               |
| 1567—1585                          | Neustadt Nr. B 61            | Steuerbuch der Stadt Neustadt/WN                                            |
| 1571—1576                          | Neustadt Nr. B 59            | Steuerbuch der Stadt Neustadt/WN                                            |
| 1576                               | Standb. Nr. 93,<br>Bl. 47/58 | Urbar der Herrschaft Sternstein                                             |
| 1577/78                            | Tirsch. Nr. 366              | lobkowitzische Untertanen im Richter-<br>amt Neuhaus/WN                     |



| Jahr(e)   | Lagerort u. Signatur                                     | Gebiet bzw. Rechnungsart                                          |
|-----------|----------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| 1582      | Lobk. Nr. 606                                            | Zins- u. Giltbuch der Herrschaft Sternstein                       |
| 1591—1597 | Neustadt Nr. B 64                                        | Steuerbuch der Stadt Neustadt/WN                                  |
| 1598      | Neustadt Nr. B 66                                        | Steuerbuch der Stadt Neustadt/WN                                  |
| 1602      | Standb. Nr. 96                                           | Urbar der Herrschaft Sternstein                                   |
| ca. 1610  | HStA, Gerichtsliteralien der Herrschaft Sternstein Nr. 1 | Untertanen auf dem Land in der Herrschaft Sternstein und Neustadt |
| 1610      | Standb. Nr. 97                                           | Urbar der Herrschaft Sternstein                                   |
| 1637      | Lobk. Nr. 598                                            | Steueranlag der Herrschaft Sternstein                             |
| 1641      | Standb. Nr. 98                                           | Salbuch der Herrschaft Sternstein                                 |
| 1641      | Standb. Nr. 400                                          | Urbar und Grenzbuch der Herrschaft Sternstein                     |
| 1644      | Neustadt Nr. B 65                                        | Steuerbuch der Stadt Neustadt                                     |
| 1653      | Standb. Nr. 99                                           | Urbar der Herrschaft Sternstein                                   |
| 1653      | Standb. Nr. 278                                          | Urbar <i>mit Ortsregister</i>                                     |
| 1653      | Standb. Nr. 401                                          | Urbar und Grenzbuch der Grafschaft Sternstein                     |
| 1738/43   | Lobk. Nr. 11                                             | Mannschaftsregister der Grafschaft Sternstein                     |

### 3. Gemeinschaftsamt Parkstein-Weiden

|           |                                                 |                                                                                               |
|-----------|-------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1410      | HStA, Gerichtsliteralien Parkstein-Weiden Nr. 1 | Salbuch der Herrschaft Parkstein-Weiden                                                       |
| 1440      | HStA, Neuburger Copialbuch Nr. 74               | Salbuch der Herrschaft Parkstein, Weiden, Vohenstrauß und Flossenbürg                         |
| 1440      | Standb. Nr. 327                                 | Salbuch der Herrschaft Parkstein, Weiden, Vohenstrauß und Flossenbürg                         |
| 15. Jhdt. | HStA, Neuburger Copialbuch Nr. 75               | Salbuch der Herrschaft Parkstein                                                              |
| 1510      | Parkstein Nr. 706                               | Türkensteuer im Gemeinschaftsamt                                                              |
| 1531—1654 | Stadtarchiv Weiden, B 187—195                   | Steuerbücher der Stadt Weiden                                                                 |
| 1562      | Must. Nr. 13 m                                  | Wehrschau im Amt Parkstein                                                                    |
| 1569      | Parkstein Nr. 701                               | Türkensteuer im Amt Parkstein                                                                 |
| 1582      | Parkstein Nr. 1111                              | Türkensteuer im Gemeinschaftsamt                                                              |
| 1581/86   | Parkstein Nr. 711                               | Türkensteuer der Landsassen-Untertanen im Amt Parkstein <i>mit Ortsregister</i>               |
| 1585      | Thums.                                          | Standbuch des Ritterguts Thumsenreuth                                                         |
| 1588      | Parkstein Nr. 699                               | Steueranlagbuch des Amts Parkstein <i>mit Ortsregister</i>                                    |
| 1588/90   | Parkstein Nr. 716                               | Steueranlag der Landsassen-Untertanen des Amts Parkstein <i>mit Register</i> auf fol. 216 ff. |

| Jahr(e)   | Lagerort u. Signatur          | Inhalt                                                                                       |
|-----------|-------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1589/91   | Parkstein Nr. 1280            | Türkensteuerregister des Gemeinschaftsamtes                                                  |
| 1590      | Stadtarchiv Weiden, B 186     | Türkensteuerbuch der Stadt Weiden und ihrer ländl. Grunduntertanen                           |
| 1595      | Parkstein Nr. 13              | Musterungsliste des Gemeinschaftsamtes                                                       |
| 1597      | Parkstein Nr. 705             | Steueranlag der Landsassen-Untertanen im Amt Parkstein                                       |
| 1597      | Weiden Nr. 720                | Türkensteueranlag der Stadt Weiden u. ihrer Untertanen                                       |
| 1597/1600 | Parkstein Nr. 717             | Steuerbuch der landgerichtischen Untertanen im Amt Parkstein <i>mit Register</i>             |
| 1597/1603 | Parkstein Nr. 710             | Türkensteuer der Landsassen-Untertanen im Amt Parkstein <i>mit Register</i> auf fol. 210 ff. |
| 1598/1607 | Parkstein Nr. 695             | Türkensteuer im Gemeinschaftsamt                                                             |
| 1598/1607 | Parkstein Nr. 722             | Türkensteuer der Landsassen-Untertanen <i>mit Register</i>                                   |
| 1598/1607 | Weiden Nr. 725                | Türkensteueranlag der Stadt Weiden                                                           |
| ca. 1601  | Parkstein Nr. 720             | Steuerregister der Landsassen-Untertanen                                                     |
| 1615/18   | Standb. Nr. 195               | Steuerbeschreibung der Stadt Weiden u. ihrer Untertanen                                      |
| 1616      | Parkstein Nr. 729             | Steueranlag der landgerichtischen Untertanen <i>mit Ortsregister</i>                         |
| 1616      | Parkstein Nr. 702             | Steueranlag der Landsassen-Untertanen <i>mit Ortsverzeichnis</i>                             |
| 1616      | Parkstein Nr. 719             | Steueranlag der Stadt Weiden und ihrer Untertanen                                            |
| 1620      | Must. Nr. 358 c               | Landfährlein Parkstein                                                                       |
| 1622      | Parkstein Nr. 708             | Steueranlag der Landsassen-Untertanen                                                        |
| 1625      | Parkstein Nr. 703             | Steueranlag der landgerichtischen Untertanen <i>mit Ortsverzeichnis</i>                      |
| 1625      | Parkstein Nr. 693             | Steueranlag der Landsassen-Untertanen mit Landsassenverzeichnis                              |
| 1636      | Parkstein Nr. 723             | Steuerbuch der Landsassen-Untertanen mit Landsassenverzeichnis                               |
| 1637      | Parkstein Nr. 704             | Steueranlag der landgerichtischen Untertanen                                                 |
| 1637      | Parkstein Nr. 698             | Steueranlag der Landsassen-Untertanen                                                        |
| 1637      | Weiden Nr. 722                | Steueranlag der Stadt Weiden und ihrer Untertanen                                            |
| 1639      | Parkstein Nr. 1159            | Steueranlag der Stadt Weiden und ihrer Untertanen                                            |
| 1643      | Parkstein Nr. 712             | Steueranlag der Landsassen-Untertanen                                                        |
| 1647 ff.  | Stadtarchiv Weiden, B 199—220 | Steuerregister der Stadt Weiden                                                              |
| 1654      | Parkstein Nr. 991             | Steueranlag der Landsassen-Untertanen                                                        |



| Jahr(e) | Lagerort u. Signatur | Inhalt                                        |
|---------|----------------------|-----------------------------------------------|
| 1660    | Thums.               | Urbur und Salbuch des Ritterguts Thumsenreuth |
| 1679    | Parkstein Nr. 694    | Steueranlag der landgerichtischen Untertanen  |
| 1681    | Parkstein Nr. 1079   | Steueranlag der Landsassen-Untertanen         |
| 1708    | Parkstein Nr. 2662   | Türkensteuerrechnung                          |

## 4. Herrschaft Waldau

|          |                                                       |                                                                             |
|----------|-------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| 1557     | Man. Nr. 121 a                                        | Salbuch der Herrschaft Waldau (Abschrift aus dem Schloßarchiv Waldau)       |
| 1600     | Man. Nr. 121 c                                        | Salbuch der Herrschaft Waldau (Abschrift aus dem Schloßarchiv Waldau)       |
| ca. 1630 | Man. Nr. 121 d                                        | Türkensteuerregister der Herrschaft Waldau (Abschrift aus dem Schloßarchiv) |
| 1637     | HStA, Gerichtsliteralien<br>Waldau Nr. 21, fol. 20 f. | Extrakt aus d. Salbuch der Herrschaft Waldau                                |
| 1652     | Huld. Nr. 113 mit Ortsregister, Prod. 53              | Untertanen der Herrschaft Waldau                                            |
| 1663     | Standb. Nr. 336                                       | Salbuch der Herrschaft Waldau                                               |
| 1664     | Man. Nr. 121 c                                        | Türkensteuerregister der Herrsch. W. (Abschrift aus dem Schloßarchiv W.)    |
| 1680     | Huld. Nr. 117 b mit Ortsregister, fasz. 208           | Untertanen der Herrschaft Waldau                                            |

## 5. Amt Waldeck-Kemnath

|         |                                         |                                                                                       |
|---------|-----------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| 1497    | HStA, Gerichtsliter.<br>Waldeck Nr. 1 a | Salbuch über das Amt Waldeck                                                          |
| 1497    | Standb. Nr. 444                         | Salbuch über das Amt mit Ortsregister                                                 |
| 1522    | Waldeck Nr. 3983                        | Steuerregister der landgerichtischen Untertanen                                       |
| 1564    | Standb. Nr. 112                         | Reutzensbuch des Amts Kemnath-Waldeck                                                 |
| 1581    | Waldeck Nr. 4177                        | Steuerregister des Amts Waldeck                                                       |
| 1583    | Waldeck Nr. 4237                        | Türkenhilfe im Amt Waldeck                                                            |
| 1583    | Must. Nr. 415 f.                        | Wehrschau im Amt Waldeck                                                              |
| 1597    | Waldeck Nr. 4096                        | Türkenhilfe der landgerichtischen Untertanen                                          |
| 1597/98 | Waldeck Nr. 4036                        | Türkenhilfe im Amt Waldeck-Kemnath                                                    |
| 1606    | App. Nr. 729, Prod. 3                   | Verzeichnis der 9 Bauern von Schadenreuth, die Holzrechte im Altenstadter Holz hatten |
| 1616    | Waldeck Nr. 4119                        | Steuerbeschreibung des Amts Waldeck mit Ortsregister                                  |

| Jahr(e) | Lagerort u. Signatur                         | Inhalt                                                                                                   |
|---------|----------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1618    | Waldeck Nr. 4097                             | Türkenhilfe der landgerichtischen Untertanen                                                             |
| 1621    | Waldeck Nr. 4098                             | Kriegshilfsrechnung der landgerichtischen Untertanen                                                     |
| 1629    | HStA, Gerichtslit.<br>Waldeck Nr. 1 b        | Salbuch über das Amt Waldeck                                                                             |
| 1630    | Waldeck Nr. 6295                             | Steuerbeschreibung des Amts Waldeck mit Ortsregister                                                     |
| 1630    | Standb. Nr. 941, Bd. I                       | Steuerbeschreibung der landgerichtlichen Untertanen mit Ortsregister                                     |
| 1630    | Standb. Nr. 941, Bd. II                      | Steuerbeschreibung der Landsassenuntertanen mit Ortsregister                                             |
| 1634    | HStA, v. Weickmann-Archiv Nr. 27, fol. 31—35 | Untertanen der Hofmark Grötschenreuth-Frauenberg                                                         |
| 1644    | App. Nr. 729, Prod. 38                       | Verzeichnis der 9 Bauern von Schradenreuth, die Holzrechte im Altenstadter Holz hatten                   |
| 1651    | Standb. Nr. 942, Bd. I                       | Steuerbeschreibung der landgerichtlichen Untertanen mit Angabe der Vorbesitzer von 1630 und Ortsregister |
| 1651    | Standb. Nr. 942, Bd. II                      | Steuerbeschreibung der Landsassenuntertanen mit Angabe der Vorbesitzer von 1630 und Ortsregister         |
| 1652    | Huld. Nr. 113 mit Ortsregister, Prod. 56     | landgerichtische Untertanen                                                                              |
| 1652    | Huld. Nr. 113 mit Ortsregister, Prod. 68     | Untertanen der Notthafft von Weißenstein auf Poppenreuth u. Friedenfels                                  |
| 1652    | Huld. Nr. 113 mit Ortsregister, Prod. 89     | Untertanen des Guts Trautenberg                                                                          |
| 1657    | Must. Nr. 457, Prod. 105 c                   | Wehrschau im Amt Waldeck                                                                                 |
| 1661    | Standb. Nr. 943                              | Steuerbeschreibung des Kastenamts Kemnath mit Angabe der Vorbesitzer von 1630                            |
| 1661    | Must. Nr. 459, Prod. 184                     | wehrpfl. Untertanen im Amt Waldeck                                                                       |
| 1661    | Must. Nr. 461, Prod. 250                     | wehrpfl. Untertanen im Amt Waldeck                                                                       |
| 1714    | Standb. Nr. 944                              | Steuerbeschreibung des Kastenamts Kemnath mit Angabe der Vorbesitzer von 1661                            |
| 1721/50 | Standb. Nr. 284                              | Handlangbuch der Güter des Amts W.                                                                       |



| Jahr(e)                                                                | Lagerort u. Signatur                                    | Inhalt                                                                                                        |
|------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <i>6. Stift Waldsassen (= Pflegämter Waldsassen und Tirschenreuth)</i> |                                                         |                                                                                                               |
| ca. 1399                                                               | HStA, Klosterlit.<br>Waldsassen Nr. 43                  | Urbar des Stifts Waldsassen                                                                                   |
| 1508                                                                   | HStA, Klosterlit.<br>Waldsassen Nr. 42 a                | Zinsregister des Gerichts Schönficht                                                                          |
| 1515                                                                   | Geistl. Nr. 6006                                        | inliegend: Abschrift des Kaufbriefs über die Herrschaft Neuhaus mit Angabe aller Untertanen dieser Herrschaft |
| 1526                                                                   | Walds. Nr. 338                                          | Zinsregister des Gerichts Falkenberg                                                                          |
| 1560                                                                   | Standb. Nr. 154                                         | Mannbuch des Stifts Waldsassen (= Verzeichnis aller wehrfähigen Untertanen)                                   |
| 1560                                                                   | Geistl. Nr. 6160                                        | Register aller Scharwerke in der Pflege Neuhaus                                                               |
| 1567                                                                   | Walds. Nr. 8                                            | Türkensteuer des Stifts Waldsassen                                                                            |
| ca. 1570                                                               | HStA, Gerichtslit.<br>Waldsassen u. Tirschenreuth Nr. 2 | Zinsbuch über die Pflege Tirschenreuth                                                                        |
| 1572                                                                   | Must. Nr. 22w                                           | Wehrschau im Pflegamt Waldsassen                                                                              |
| 1572                                                                   | Must. Nr. 22v                                           | Wehrschau im Pflegamt Tirschenreuth                                                                           |
| 1577/78                                                                | Tirsch. Nr. 366                                         | lobowitzische Untertanen im Amt Neuhaus                                                                       |
| 1586                                                                   | Tirsch., R 209                                          | Türkensteuer im Pflegamt Tirschenreuth                                                                        |
| 1588                                                                   | Must. Nr. 44n                                           | Wehrschau im Pflegamt Tirschenreuth                                                                           |
| 1588                                                                   | Must. Nr. 44u                                           | Wehrschau im Pflegamt Waldsassen                                                                              |
| 1591                                                                   | Gemeindearchiv Neuhaus/WN, A 60                         | Richtgeldverzeichnis des Richteramts Neuhaus                                                                  |
| 1601/21                                                                | Must. Nr. 426 a—p                                       | Fähnlein Tirschenreuth                                                                                        |
| 1602/20                                                                | Must. Nr. 419 a—n                                       | Fähnlein Bärnau (= Richterämter Beidl, Falkenberg, Liebenstein u. Neuhaus)                                    |
| 1602                                                                   | Tirsch., R 210                                          | Türkensteuer im Pflegamt Tirschenreuth                                                                        |
| 1602/16                                                                | Must. Nr. 411 a—k                                       | Fähnlein Waldsassen                                                                                           |
| 1610                                                                   | Walds., R (ohne Nr.)                                    | Türkensteuer im Pflegamt Waldsassen                                                                           |
| 1610                                                                   | Gemeindearchiv Neuhaus/WN, A 60                         | Richtgeldverzeichnis des Richteramts Neuhaus                                                                  |
| 1614                                                                   | Must. Nr. 273 a                                         | Fähnlein Waldsassen                                                                                           |
| 1616                                                                   | Tirsch. Nr. 1133                                        | Steuerbeschreibung des Pflegamts Tirschenreuth                                                                |
| 1618                                                                   | HStA, Klosterlit.<br>Waldsassen Nr. 45                  | Salbuch des Richteramts Wiesau                                                                                |
| 1630                                                                   | Walds. Nr. 281 b                                        | Steueranlag des Pflegamts Waldsassen                                                                          |
| 1630                                                                   | Tirsch. Nr. 1531                                        | Steueranlag des Pflegamts Tirschenreuth                                                                       |
| 1640/46                                                                | Standb. Nr. 108                                         | Salbuch der Gerichte Falkenberg/Beidl                                                                         |
| 1652                                                                   | Huld. Nr. 113 mit<br>Ortsregister, Prod. 114            | Untertanen des Pflegamts Tirschenreuth                                                                        |
| 1652                                                                   | Ortsregister, Prod. 115                                 | Untertanen des Landsassenguts Dietersdorf                                                                     |

| Jahr(e)  | Lagerort u. Signatur          | Inhalt                                               |
|----------|-------------------------------|------------------------------------------------------|
| 1652     | Ortsregister, Prod. 118       | Untertanen des Pflegamts Waldsassen                  |
| 1653     | Tirsch. Nr. 371               | Zins- und Giltbuch des Richteramts Liebenstein       |
| 1657     | Must. Nr. 457,<br>Prod. 79    | Wehrschau im Pflegamt Waldsassen                     |
| 1657     | Must. Nr. 457,<br>Prod. 89    | Wehrschau im Pflegamt Tirschenreuth                  |
| 1661     | Must. Nr. 460,<br>Prod. 195   | Wehrschau im Pflegamt Tirschenreuth                  |
| 1661     | Must. Nr. 462,<br>Prod. 279   | Wehrschau im Pflegamt Tirschenreuth                  |
| 1661     | Must. Nr. 462,<br>Prod. 289   | Wehrschau im Pflegamt Waldsassen                     |
| 1661     | Must. Nr. 459,<br>Prod. 183   | Wehrschau im Pflegamt Waldsassen                     |
| ca. 1661 | Walds. Nr. 209                | Zinsbuch des Richteramts Mitterteich                 |
| 1663     | Must. Nr. 477 b               | Wehrschau im Pflegamt Tirschenreuth                  |
| 1663     | Tirsch. Nr. 373               | Zins- u. Giltbuch des Gerichts Neuhaus               |
| 1664     | Tirsch., R 211                | Türkensteuer im Pflegamt Tirschenreuth               |
| 1665     | Walds. Nr. 339                | Zinsbuch des Gerichts Wiesau                         |
| 1668     | Tirsch. Nr. 372               | Zins- u. Giltbuch des Gerichts Liebenstein           |
| 1673     | Tirsch. Nr. 1533              | Steuerbeschr. des Markts Falkenberg                  |
| 1673     | Walds. Nr. 2538               | Steuerbeschr. des Markts Mitterteich                 |
| 1680     | Huld. Nr. 117 b,<br>fasz. 191 | Untertanen des Pflegamts Tirschenreuth               |
| 1698     | Tirsch. Nr. 1476              | Güterbeschreibung des Landsassenguts Dietersdorf     |
| 1716     | Walds. Nr. 998                | Verzeichnis der Hofbesitzer des Pflegamts Waldsassen |
| 1773     | Walds. Nr. 281 a              | Hofbeschreibung des Stifts Waldsassen                |

### Bibliographie zur Familienkunde Bayerns außer Franken für das Jahr 1972

Mit Nachträgen aus den früheren Jahren

Von Bruno Demel, 8024 Deisenhofen, Ringstr. 142

- Backmund, Norbert: Ein Profeßbuch des Klosters Windberg [Kr. Bogen]. T. 2. (in: Ostbairische Grenzmarken. 14. 1972. S. 305—334.)
- Biechele, Hermann, Karl [Biechele], u. Rudolf [Biechele]: Stammtafel der Biechele, einer alten Apothekerfamilie. (Eichstätt 1972: Laßleben, Kallmünz über Regensburg). 32 S. m. Taf. u. Portr., 1 Taf. — Ursprünglich ansässig in Riedlingen/Donau [Württemberg]; zu Beginn d. 17. Jh. siedeln sie nach Günzburg/Donau um; um 1760 wird Eichstätt die Heimat der Biechele.



Blätter des Bayerischen Landesvereins für Familienkunde. Jg. 35. Kallmünz: Laßleben 1972.

Blickle, Peter: Ortsgeschichte von Egg an der Günz [Kr. Memmingen]. (in: Memminger Geschichtsblätter. 1971. S. 5—118.) — Enth. S. 110—118 eine Häuserstatistik mit folgenden Angaben: Hausnummer, Hausname, Besitzer von 1810, 1836 und 1963.

Böhne, Clemens: Die Geschichte des Dienstmannengeschlechtes der Wildenrother. (in: Amperland. Jg. 8. 1972. H. 4. S. 302—305.)

Böhne, Clemens: Der Zellhof bei Schöngeising [Kr. Fürstenfeldbruck]. Die 1100jährige Geschichte eines Edelhofes. (in: Amperland. Jg. 8. 1972. H. 2. S. 245—250.)

Bogner, Josef: Aiterbach und Paunzhausen im Landkreis Freising. Ihre Entwicklung von einstigen Hofmarken zu modernen Gemeinden. (in: Amperland. Jg. 8. 1972. H. 1. S. 236—241. H. 3. S. 289—294.) — Mit familiengeschichtl. Angaben über die verschiedenen Besitzer der Hofmarken.

Bogner, Josef: Postgasthaus und Postanwesen in Schwabhausen, Landkreis Dachau. (in: Amperland. Jg. 8. 1972. H. 4. S. 306—313.) — Mit familiengeschichtl. Angaben über die verschiedenen Besitzer.

Braun, Walter: Das Wappen der Memminger Familie Vöhl. (in: Memminger Geschichtsblätter. 1970. S. 35—40.)

Brückl, Josef: 1200 Jahre Trudering. Festaussg. zur 1200jährigen Wiederkehr d. 1. urkundl. Erwähnung. (Trudering 1972.) 692 S. m. Abb., Taf. u. Kt. — Enth. S. 228—617 die Geschichte der einzelnen Höfe in Trudering.

Brunner-Hastreiter, Christine: Bärnau [Kr. Tirschenreuth]. Ein Heimatbuch. Skizzen u. Notizen zur Heimatkunde d. Grenz- u. Knopfstadt Bärnau. Bärnau: Verl. d. Stadt Bärnau 1972. 267 S. m. Abb. u. Kt. — Enth. S. 166—173: Alteingesessene Familien.

Czoppelt, Helmut: Studenten aus Ungarn und seinen Nebenländern an der Universität Ingolstadt von 1472 bis 1650. (in: Ingolstädter Heimatblätter. Jg. 35. 1972. Nr. 11. S. 41—43.)

Demel, Bruno: Bibliographie zur Familienkunde Bayerns außer Franken für das Jahr 1970. Mit Nachträgen aus früheren Jahren. (in: Blätter d. Bayer. Landesvereins f. Familienkunde. Jg. 35. Bd. 11. 1972. Nr. 12. S. 450—458.)

Diercks, Siegfried: Studien zur Geschichte der Ministerialität der Grafen von Montfort. Die Herren von Zwirkenberg. (in: Allgäuer Geschichtsfreund. N. F. 72. 1972. S. 15—27.)

Dollinger, Robert: Die Stauffer zu Ernfels. (in: Zeitschrift f. bayer. Landesgeschichte. Bd. 35. 1972. H. 2. S. 436—522.)

Dorn, Ludwig: Die Pfarrer von Maria-Thann [Kr. Lindau]. (in: Westallgäuer Heimatblätter. Bd. 12. 1972. Nr. 20. S. 79—80.)

Dorn, Ludwig: Die Pfarrer von Maria-Thann im 18. Jahrhundert. (in: Westallgäuer Heimatblätter. Bd. 12. 1972. Nr. 22. S. 87—88.)

Eggel, Eberhard: Die Wappentafel der Herrenzunft von 1567 [in Kaufbeuren]. (in: Kaufbeurer Geschichtsblätter. Bd. 6. 1972. Nr. 3. S. 26—36.)

Ernst, Wilhelm: Heimatbuch Oberhaunstadt [Kr. Ingolstadt]. Oberhaunstadt: Gemeinde 1972. 352 S. m. Abb. u. Kt. — Enth.: Die Chronik der Häuser. S. 313—336.

Fendl, Josef: Barbing — Heimat eines Rittergeschlechtes. (in: Die Oberpfalz. Jg. 60. 1972. H. 3. S. 73—75.)

Feyerlein, Heinrich: Neuburger Hausmarken. (in: Neuburger Kollektaneenblatt. Jg. 125. 1972. S. 85—90.)

Fischer, Hans: Sieben Schwanthaler-Künstlergenerationen. Stammten die Bildschnitzer aus dem Altöttinger Raum ab? (in: Heimatlocken. 1972. Nr. 3. S. 1—2.)

Flohrschütz, Günther: Die Herren von Haunwang und ihre Verwandten. (in: Amperland. Jg. 8. 1972. H. 4. S. 313—315.)

Flohrschütz, Günther: Das Reich der Reichersdorfer. (in: Verhandlungen d. Histor. Vereins f. Niederbayern. Bd. 98. 1972. S. 37—57 m. Stammtaf.)

Fresow, Berthold: Aus der Chronik der Memminger Familie Stierlin. (in: Memminger Geschichtsblätter. 1970. S. 41—44.)

Fried, Pankraz: Die Staufer am Lechraim. Das stauische Reichsdienstmannengeschlecht von Hofhegenberg bei Mering. (in: Der Heimatfreund. Heimatbeilage „Landsberger Tagblatt“. Jg. 1972. S. 3.)

Friedel, Franz: Schön gelegen am Wörnitztal. Die Faulenmühle bei Munnigen [Kr. Nördlingen] — 1294 zum ersten Male erwähnt. (in: Der Heimatfreund. Beilage d. „Rieser Nachrichten“ f. heimatl. Leben. Jg. 24. 1972. Nr. 1. S. 1—2.) — Mit familienkundl. Angaben über die verschiedenen Besitzer des Mühlgutes: Familie Beckh u. a.

Fürnrohr, Otto: Der Stein- oder Panhof in Teugn [Kr. Kelheim], ein vormals fürstbischöflich Brixener Lehenhof. (in: Verhandlungen d. Histor. Vereins f. Oberpfalz u. Regensburg. Bd. 112. 1972. S. 299—303.) — Mit familiengeschichtl. Angaben über die verschiedenen Lehensträger bzw. Besitzer.

Gabler, August: Die Stählin. (Ein genealogischer Spaziergang im Ries.) (in: Der Daniel. Jg. 8. 1972. H. 4. S. 29—30.)

Gebhart, Leonhard: Von der Mühle zum Markt. Aus der Geschichte von Bruckmühl [Kr. Bad Aibling]. (in: Der Mangfallgau. Jg. 16/17. 1971/72. S. 100—126.) — Behandelt die „Mühle am Heufeld“, das „Saliterhäusl“ und den „Saliterhof“ und deren Besitzer.

Glatzl, Matthias: Ein Passauer Patriziergeschlecht — Glatzl. (in: Ostbairische Grenzmarken. 14. 1972. S. 299—303.)

Glockner, Gottfried: Carl Orffs Ahnen stammen auch aus der Nordoberpfalz. (in: Was uns die Heimat erzählt. Heimatkundl. Beilage d. Oberpfälzer Nachrichten. Jg. 1972. Nr. 4. S. 1—2.)

Glockner, Gottfried: Die Familie Wevel in Steinfels [Kr. Neustadt a. d. Waldnaab]. Der Name Schlör leitet sich aus Schlauer ab. (in: Was uns die Heimat erzählt. Heimatkundl. Beilage d. Oberpfälzer Nachrichten. Jg. 1972. Nr. 1. S. 3—4.)

Glockner, Gottfried: Carl Orff-Ahnen in Kaltenbrunn. (in: Die Oberpfalz. Jg. 60. 1972. H. 3. S. 65—69.)



Göggingen [Kr. Augsburg]. Beiträge zur Geschichte d. Stadt v. Otto Schneider [u. a.] Hrsg. v. Heinz Friedrich Deininger. Göggingen 1969: (Kieser, Augsburg). XIII, 303 S. m. Abb., 37 Taf. u. Kt. — Enth.: Eigentümer der ältesten Anwesen. S. 94—139. — Vierer und Vorsteher der Gemeinde. S. 139—144. — Handwerker und Künstler. S. 145—152.

Gollinger, Georg: Der Münchner Weingastgeb Georg Ilmberger und seine Nachkommen. (in: Deutsches Familienarchiv. Bd. 47. 1972. S. 275—280.)

Grossmann, Rudolf: Die Frickenhauser Zunft [Frickenhausen, Kr. Memmingen]. (in: Memminger Geschichtsblätter. 1970. S. 26—34. 1971. S. 125—131.) — Enth. ein Verzeichnis der Gründungsmitglieder von 1707.

Häupler, Hans-Joachim, u. Alois Sacher: Die Häupler von Gössenreuth [Kr. Neustadt a. d. Waldnaab]. Stammliste e. Oberpfälzer Bauerngeschlechts. Hrsg. v. Hans-Joachim Häupler. Bearb. v. Hans-Joachim Häupler u. Alois Sacher. Als Ms. vervielf. Arget/Obb. 1972. XXXVI, 188 gez. Bl. m. Abb. u. Taf., 13 Taf. 4°.

Haller, Konrad: Neusath [Kr. Nabburg] — ein uralter Edelsitz. (in: Heimaterzähler. Heimatbeilage f. d. Schwandorfer Tagblatt u. d. Burglengenfelder Zeitung. Jg. 23. 1972. Nr. 2. S. 1—2.) — Mit familiengeschichtl. Angaben über die verschiedenen Besitzer des Schlosses.

Hanke, Gerhard: Aus Bayern stammende Prager Uhrmacher. (in: Blätter d. Bayer. Landesvereins f. Familienkunde. Jg. 35. Bd. 11. 1972. Nr. 12. S. 458—459.)

Heimatbuch Stadt Starnberg. Hrsg. v. d. Stadt Starnberg. Bearb. v. Otto Michael Knab, Hans Zellner u. Hans Beigel [u. a.] Starnberg 1972. 431 S. m. Abb. u. Taf. — Enth.: Das Starnberger Wappen und das Geschlecht der Starnberger. S. 25—26. — Das alte Starnberg. Die ältesten Häuser, Hausnamen, Besitzer oder Pächter. S. 63—68. — Aus der Geschichte der Starnberger Mühlen. S. 68—70.

Heinzelmann, Josef: Die Appiani — eine Künstlerfamilie zwischen Italien, der Schweiz und Deutschland. Mit Exkursen über die Familien Bossi, Cronberger, Oldelli, Paleari, Sophia u. a. (in: Genealogie. Jg. 21. 1972. H. 4. S. 97—113.) — Enth.: Die Familie Sophia in Fürstenfeldbruck. S. 106—109.)

Heinzelmann, Josef: Die Familie Asam in Fürstenfeldbruck. (in: Genealogie. Jg. 21. 1972. H. 9. S. 284—285.)

Helwig, Otto: Das Landgericht Landau a. d. Isar. München: Komm. f. Bayer. Landesgeschichte 1972. XVIII, 281 S., 9 gez. Abb., 2 Kt. (Histor. Atlas v. Bayern. Teil Altbayern. 30.) — Zugl. phil. Diss. München 1970/71 m. d. T.: Herrschaftsbildende Kräfte u. Formen d. Herrschaft in d. altbayer. Landgericht Landau/I.

Hofstetter, Ludwig: Über die alten Hofnamen und ihre Bedeutung. (in: Der Heimatspiegel. Beilage zum „Trostberger Tagblatt“ u. zum „Traunreuter Anzeiger“. Jg. 1972. Nr. 1. S. 1—3.)

Jehl, Alois: Aus der Geschichte der ehemaligen Hofmark Hof am Regen. (in: Heimaterzähler. Heimatbeilage f. d. Schwandorfer Tagblatt u. Burglengenfelder Zeitung. Jg. 23. 1972. Nr. 2. S. 2—3.) — Mit familiengeschichtl. Angaben über die verschiedenen Besitzer.

Jördens, Erich: Memminger Studenten in Göttingen. (in: Der Spiegelschwab. Heimatbeilage d. Memminger Zeitung. Jg. 1972. Nr. 10. S. 40.)

Jungmann-Stadler, Franziska: Landkreis Vilshofen. Der histor. Raum d. Landgerichte Vilshofen u. Osterhofen. München: Komm. f. Bayer. Landesgeschichte 1972. XVIII, 348 S. m. Kt., 13 gez. Abb., 1 Kt. (Histor. Atlas v. Bayern. Teil Altbayern. 29.) — Umgearb. u. erw. phil. Diss. München 1965/66.

Kern, Erhard: Die Augsburger Familie Vittel. (in: Die Rehlen-Sippe. Nr. 31. 1972. S. 13—15.)

Klose, J.: Das Umland von Nittenau [Kr. Roding]. (in: Stadt Nittenau. 1972. S. 71—88.) — Behandelt u. a. die Adelssitze Stockenfels, Stefling, Hof, Neuhaus, Michelsberg-Bodenstein u. deren Besitzer.

Kolb, Aegidius: Ottobeuren und die Maler-Familie Zeiller. (in: Zeitschrift f. bayer. Landesgeschichte. Bd. 35. 1972. H. 1. S. 306—318 m. Stammtaf.)

Layer, Adolf: Salzburger Studiengenossen Leopold Mozarts aus Kaufbeuren. (in: Kaufbeurer Geschichtsblätter. Bd. 6. 1972. Nr. 5. S. 59—60.)

Lentner, Josef: Die taxisschen Postmeister aus dem Hause Öxle. (in: Archiv für Postgeschichte in Bayern. 1972, 2. S. 263—283.)

Link, Fritz: Der Hammer zu Schmidmühlen [Kr. Burglengenfeld]. 3. Vom Ende des Dreißigjährigen Krieges bis zur Zertrümmerung. (in: Heimaterzähler. Heimatbeilage f. d. Schwandorfer Tagblatt u. Burglengenfelder Zeitung. Jg. 23. 1972. Nr. 3. S. 12. Nr. 4. S. 15—16. Nr. 5. S. 18—19.) — Mit familiengeschichtl. Angaben über die verschiedenen Besitzer.

Lohr, Alfred: Geschichte von Appersdorf [Kr. Freising] im Mittelalter und in der frühen Neuzeit. Oberappersdorf; [Würzburg: Selbstverl.] 1972. II, 55 Bl., 1 Kt. — Behandelt u. a. das Geschlecht der Hausner u. der Perger. — Enth. als Anhang: Hausnamen von Oberappersdorf.

Markmiller, Fritz: Die Beamten des Pfliegergerichts Dingolfing von 1251 bis 1803. (in: Der Storchenturm. Jg. 7. 1972. H. 13. S. 60—99.) — Mit Namenslisten.

Markmiller, Fritz: Die Maurer- und Zimmerermeister der Handwerks-Viertellade zu Dingolfing. (in: Verhandlungen d. Histor. Vereins f. Niederbayern. Bd. 98. 1972. S. 70—82.) — Enth. ein Verzeichnis der Maurer- und Zimmermeister.

Mayer, Fritz: Hittenkirchen [Kr. Rosenheim]. Geschichtliche Entwicklung u. Hofgeschichte. (in: Das bayerische Inn-Oberland. Jg. 37. 1972. S. 5—48.) — Enth. S. 29—48: Geschichte der Höfe.

Nagel, Emma: Namenregister von Bd. 2, H. 14 bis 30, der „Rehlen-Sippe“. (in: Die Rehlen-Sippe. Nr. 30. 1972. S. 301—316.)

Nebinger, Gerhart: Die Patrizier Hainhofer in Augsburg. (in: Blätter d. Bayer. Landesvereins f. Familienkunde. Jg. 35. Bd. 11. 1972. Nr. 12. S. 429—450 m. Abb. u. Stammtaf.)

Neumann, Hermann: Burgen im Landkreis [Grafenau]. (in: Grafenau. 1972. S. 32—80.) — Mit familiengeschichtl. Angaben über die verschiedenen Besitzer der Burgen.



Neumann, Hermann: Die Geschichte der Glashütten zwischen Rachel und Lusen. (in: Ostbairische Grenzmarken. 14. 1972. S. 223—256.) — Mit familien-geschichtl. Angaben über die verschiedenen Besitzer der Glashütten.

Nikol, Hans: Der Hammer Rosenberg bei Sulzbach. (in: Die Oberpfalz. Jg. 60. 1972. H. 2. S. 38—41.) — Mit familiengeschichtl. Angaben über die verschiedenen Besitzer.

Nikol, Hans: Das ehemalige Hammerwerk Lauf bei Rohrbach [Kr. Burglengenfeld]. (in: Die Oberpfalz. Jg. 60. 1972. H. 7. S. 201—205.) — Mit familien-geschichtl. Angaben über die verschiedenen Besitzer.

Nikol, Hans: Hofmark und Hammer Rohrbach [Kr. Burglengenfeld]. (in: Die Oberpfalz. Jg. 60. 1972. H. 10. S. 295—305. H. 11. S. 330—334.) — Mit familiengeschichtl. Angaben über die verschiedenen Besitzer.

Nistler, Georg: Die Lehrer in Ast [Kr. Waldmünchen]. (in: Waldheimat. Monatsbeilage d. „Bayerwald-Echo“ für Cham, Furth im Wald, Waldmünchen u. Rötz. Jg. 13. 1972. Nr. 10. S. 2—3.)

Nusser, Hans: Immatrikulationsanträge österreichischer, ungarischer und italienischer Familien für die bayerische Adelsmatrikel 1808—1814. (in: Mitteilungen für die Archivpflege in Bayern. Sonderh. 8. 1972. S. 92—104.)

Ott, G[abriel]: Das Bollstadter Geschlecht. (in: Der Daniel. Jg. 8. 1972. H. 3. S. 16—18.)

Pfarrarchiv St. Peter in München. Urkunden. Bearb. v. Max Joseph Hufnagel u. Fritz Frh. v. Rehlingen. Neustadt a. d. Aisch: Degener 1972. XXV, 339 S., 1 Taf. (Bayer. Archivinventare. 35.)

(Puckett, Jakobos): Schloß und Hofmark Hofberg-Oberköllnbach [Kr. Landshut]. Ein lokalhistor. u. kunstgeschichtl. Abriß. Autenried: Buch-Kunstverl. (1972). 64 S. m. Abb. u. Taf. 4<sup>o</sup> — Enth. S. 25: Verz. d. Hofmarksbesitzer u. Schloßherren.

Rappel, Josef: Heimatbuch der Gemeinde Dachelhofen [Kr. Burglengenfeld]. Dachelhofen: Gemeinde Dachelhofen 1972. 392 S. m. Abb., Taf. u. Kt., 41 Bl. m. Abb. u. Taf., 1 Kt. — Enth.: Volksbeschreibung im Jahre 1819. S. 204—208. — Zur Geschichte der Anwesen in Dachelhofen. S. 212—239. — Die alten Anwesen von Büchelkühn. S. 278—309. — Das Geschlecht Hildebrand. S. 336—340. — Eremiten und Klausner. S. 375—378.

Die Rehlen-Sippe. Familienberichte aus Vergangenheit u. Gegenwart. Nr. 30—31. Regensburg: Forscherkreis d. Rehlen-Sippe 1972.

Rinck, Günther: Das ehemalige Landsassengut Giglberg unweit Cham. (in: Die Oberpfalz. Jg. 60. 1972. H. 4. S. 122.) — Mit familiengeschichtl. Angaben über die verschiedenen Besitzer.

Royes, Josef: Chronik der im Jagd- und Forstberuf tätig gewesenen Mitglieder der Familie Royes. Regensburg: Royes [Selbstverl.] 1970. 56 S.

Saffenreuther, Elfriede, u. Artur Giegerich: Das Geschlecht Giegerich. T. 3. Die von Abwanderern aus Mömlingen gegründeten Linien. (in: Deutsches Familienarchiv. Bd. 50. 1972. S. 1—198.) — Enth.: Stammbblätter der Linie C 5. Nachkommen von Adam Giegerich aus Mömlingen in Tittmoning [Kr. Laufen] und Amberg. S. 127—128. — Stammbblätter der Linie C 6. Nachkommen von

Michael Giegerich aus Mömlingen in Fridolfing (Bayern) [Kr. Laufen] und München. S. 129—131.

Sailer, Xaver: Fremde aus Alt-Österreich in familienkundlichen Quellen der Stadt Kaufbeuren 1595—1802. (in: Adler. Bd. 9 (23). 1972. H. 5. S. 103—105.)

Sailer, Xaver: Fremde aus Norddeutschland in familiengeschichtlichen Quellen der einstigen Reichsstadt Kaufbeuren vom Ende des 16. bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts. (in: Genealogie. Jg. 21. 1972. H. 12. S. 373—376.)

Schätzl, Hans Erich: 500 Jahre Schätzl-Hof in Renfting [Kr. Wegscheid]. Siedlungs-, Bauernhaus- und Familiengeschichte. (in: Heimatglocken. Jg. 1972. Nr. 4. S. 1—2.)

Scheller, Ludwig: Bilder aus dem Leben einzelner Syrgensteiner. Das letzte Rittergeschlecht im Westallgäu. (in: Westallgäuer Heimatblätter. Bd. 12. 1972. Nr. 21. S. 82.)

Scheller, Ludwig: Savoyische Familien im Westallgäu. (in: Westallgäuer Heimatblätter. Bd. 12. 1972. Nr. 20. S. 77—78.)

Schlagmann, Karl: Die Taxis in Füssen. (in: Heimatchronik für den Kreis Füssen. Jg. 30. 1970/71. Nr. 2. S. 4. Jg. 30. 1970/73. Nr. 3. S. 7—8.)

Schmid, Hans [J.]: Bäckereibetriebe in Aichach in den Jahren des 30jährigen Krieges. (in: Aichacher Heimatblatt. Jg. 20. 1972. Nr. 2. S. 2.) — Mit Personenangaben.

Schmid, Hans [J.]: Ignaz Baldauf, Inchenhofen. Hofmaler des Rokoko, seine Vorfahren und Nachkommen, seine Bilder. (in: Aichacher Heimatblatt. Jg. 20. 1972. Nr. 6. S. 21—24.)

Schmid, H[ans] J.: Ein Haus erzählt. Eine Chronik des Knoller-Anwesens in Aichach. (in: Aichacher Heimatblatt. Jg. 20. 1972. Nr. 7 u. Nr. 8.) — Mit familiengeschichtl. Angaben über die verschiedenen Besitzer.

[Schmid, Hans J.]: Ein Haus erzählt. Die Chronik des „Stoffelbäckanwesens“, Stadtplatz Nr. 38 [in Aichach]. (in: Aichacher Heimatblatt. Jg. 20. 1972. Nr. 1. S. 1—4.) — Mit familiengeschichtl. Angaben über die verschiedenen Besitzer.

Schmid, Hans J.: Ein Haus erzählt. Das Griebhaus am Stadtplatz in Aichach. (in: Aichacher Heimatblatt. Jg. 20. 1972. Nr. 3. S. 9—10.) — Mit familiengeschichtl. Angaben über die verschiedenen Besitzer.

Schmid, Hans J.: Die Miller in Aichach. (in: Aichacher Heimatblatt. Jg. 20. 1972. Nr. 3. S. 10—12.)

Schmid, Hans [J.]: Das Obere Tor [in Aichach] und seine Stadttürme. (in: Aichacher Heimatblatt. Jg. 20. 1972. Nr. 9. S. 33—36.) — Mit familiengeschichtl. Angaben über die verschiedenen Stadttürme.

Schmidt, Josef: Geschichte der Glashütten. (in: Grafenau. 1972. S. 189—207.) — Mit familiengeschichtl. Angaben über die verschiedenen Glashüttenbesitzer.

Schölhorn, Hans: Die Ammänner und Bürgermeister von Woringen [Kr. Memmingen]. (in: Memminger Geschichtsblätter. 1970. S. 50—53.)

Schölhorn, Hans: Die ältesten Schelhorn — Schöllhorn in Memmingen und Umgebung. (in: Memminger Geschichtsblätter. 1970. S. 45—49.)



Schölhorn, Hans: Der „Scheufele“ in Arlesried [Kr. Memmingen]. (in: Der Spiegelschwab. Heimatbeilage d. Memminger Zeitung. Jg. 1972. Nr. 12. S. 47—48.)

Schölhorn, Hans: „Weißkopfschneider“, „Lottawanger“ und „Sattlers Bäurle“ in Woringen [Kr. Memmingen]. (in: Der Spiegelschwab. Heimatbeilage d. Memminger Zeitung. Jg. 1972. Nr. 2. S. 8.)

Schölhorn, Hans: Beim „Zettler“ in Woringen [Kr. Memmingen]. (in: Der Spiegelschwab. Heimatbeilage d. Memminger Zeitung. Jg. 1972. Nr. 9. S. 35—36.)

Soden-Fraunhofen, Georg Graf von: Fraunberg-Fraunhofen, entstammen sie einer Familie? (in: Zwischen Sempt und Isen. F. 15. 1972. S. 3—10.)

Störmer, Wilhelm: Adelsgruppen im früh- und hochmittelalterlichen Bayern. München: Komm. f. Bayer. Landesgeschichte 1972. VIII, 218 S. m. Abb., 1 Kt. (Studien zur bayer. Verfassungs- u. Sozialgeschichte. 4.) — Zugl. 1. Kapitel d. phil. Habil.-Schrift München 1970/71 m. d. T.: Früher Adel.

Straßer, Willi: Döfering [Kr. Waldmünchen] — von der Hofmark zum Dorf. (in: Die Oberpfalz. Jg. 60. 1972. H. 4. S. 116—121.) — Mit familiengeschichtl. Angaben über die verschiedenen Besitzer der Hofmark.

Tonn-Wolf, Therese: 700 Jahre Rackendorf — Rackenstein — Roggenstein. (in: Was uns die Heimat erzählt. Heimatkundl. Beilage d. Oberpfälzer Nachrichten. Jg. 1972. Nr. 6. S. 1—2. Nr. 7. S. 3—4.) — Mit familiengeschichtl. Angaben über die verschiedenen Besitzer.

Traichel, Ferdinand: Das Geschlecht Treich(e)l (Drachl) in der Fürstpropstei Berchtesgaden. (in: Archiv ostdeutscher Familienforscher. Bd. 5. 1972. S. 215—229.)

Tyroller, Franz: Die Grafen von Andechs. (in: Bayern. Streifzüge durch zwölf Jahrhunderte. 1971. S. 19—27.)

Wappen unserer Heimat. (Wappen der Familie von Wachter. — Wappen der Ritter von Laubenberg. — Wappen des Nikolaus Tagbrecht. — Wappen der Familie Grimm. — Wappen der Familie von Schütz. — Wappen der Familie von Ebertz. — Wappen der Familie von Rehlingen. — Wappen der Patrizierfamilie Sayler von Pfersheim. — Wappen der Familie von Hartlieb, gen. Wal-sporn.) (in: Der Spiegelschwab. Heimatbeilage d. Memminger Zeitung. Jg. 1972. Nr. 1. S. 4. Nr. 2. S. 8. Nr. 3. S. 12. Nr. 4. S. 16. Nr. 5. S. 20. Nr. 6. S. 24. Nr. 7. S. 28. Nr. 8. S. 32. Nr. 9. S. 36.)

Stadt und Landkreis Wasserburg am Inn. Geschichte, Kunst, Wirtschaft. Red.: Heinrich Kastner u. Hans Sponholz. Aßling, München: Hoepfner 1970. 191 S. m. Abb. u. Taf. 4<sup>o</sup>. — Mit familiengeschichtl. Angaben.

Weber, Hans Hugo: Glaubensflüchtlinge aus Böhmen, Mähren und Schlesien in Regensburg (1640—1651) und in der Grafschaft Sulzbürg-Pyrbaum (1655—1683). (in: Ostdeutsche Familienkunde. Jg. 20. 1972. H. 4. S. 236—237.)

Wieser, Max: Schloß Karlstein. Ein Beitrag zur Geschichte der ehemaligen Hofmark Karlstein. (in: Chiemgaublätter. Unterhaltungsbeilage zum „Traunsteiner Wochenblatt“. 1972. Nr. 1. S. 1—4.) — Behandelt u. a. die Grafen von Peilstein.

Wolf, Georg: Geschichtliches aus der Mühle von Obertiefenbach. (in: Oberallgäuer Erzähler. Jg. 72. 1972. Nr. 8. S. 31.) — Mit familiengeschichtl. Angaben über die verschiedenen Besitzer.

Zenger, Hans: Trippach [Kr. Neustadt a. d. Waldnaab], ein ehemaliges Ritterlehen. (in: Was uns die Heimat erzählt. Heimatkundl. Beilage d. Oberpfälzer Nachrichten. Jg. 1972. Nr. 8. S. 1—3. Nr. 9. S. 4.) — Mit familiengeschichtl. Angaben über die verschiedenen Lehensträger.

Zoepl, Friedrich: Studien zur Frundsberg-Geschichte. Mindelheim: Kreis- und Stadtparkasse (1972). 72 S., 1 Portr.

#### Druckfehlerberichtigung:

Von den beiden, im Berichtsjahr 1971 angezeigten Veröffentlichungen von Eberhard Eggel muß der Titel der zweiten lauten: „Der Schradermord in Kaufbeuren (6. Februar 1868)“.

## Öffentlichkeitsarbeit als genealogische Hilfe

Von Ernst Dittler, 8033 Krailling/Planegg, Stieglitzweg 11

Der Bayerische Landesverein für Familienkunde ist weiterhin bemüht, die Frage der Öffentlichkeitsarbeit nach verschiedenen Seiten zu durchleuchten.

Daher wurde in das Veranstaltungsprogramm der Bezirksgruppe München für das I. Quartal 1974 das Thema „Wie kann die Öffentlichkeitsarbeit meiner Forschung nützen?“ am 25. Januar 1974 aufgenommen. Der Berichtstatter behandelte anhand verschiedener Beispiele aus der Fach- und Tagespresse die Beweggründe zur Öffentlichkeitsarbeit und den Nutzen daraus. Als hauptsächliche Beweggründe wurden genannt:

1. Werbung um mehr Verständnis in der Öffentlichkeit
2. Stärkung des Familienbewußtseins allgemein, besonders in der eigenen Familie und Sippe
3. Erhaltung und Verbreitung des Wissens um historische Ereignisse im Zusammenhang mit der Sippe
4. Öffentlichkeit und Sippe erfahren näheres über bemerkenswerte Persönlichkeiten aus der betreffenden Familiengeschichte
5. Öffentlichkeit und Sippe werden aufmerksam gemacht auf Denkmäler, Grabsteine, Kunstobjekte aus der betreffenden Familiengeschichte
6. Besondere Urkunden, Gemälde, Erbstücke werden lebendig ins Bewußtsein gehoben, ihre Pflege und Überlieferung gesichert
7. Andere Sippenforscher und Journalisten finden Hinweise und Anregung zur Mitarbeit
8. Aus Verständnis und Anregung Dritter ergeben sich oft neue Hinweise und Beiträge zur eigenen Forschung.



Einen neuen Beitrag zu diesem Thema konnte der Berichterstatter nun seiner Bezirksgruppe zur Kenntnis bringen. Es handelt sich um eine gezielte Presseaktion in Verbindung mit seinem Vortrag bei der Ortsgruppe Pforzheim des Vereins für Familien- und Wappenkunde in Württemberg und Baden am 20. 4. 74 im Reuchlinhaus/Pforzheim zum Thema „Das Familienbuch — eine neuartige Familienchronik“.

Der Berichterstatter war mit der Ortsgruppe Pforzheim übereingekommen, zu dieser Vortragsveranstaltung seine Verwandten in Pforzheim und Umgebung bis hin nach Karlsruhe, Heidelberg und Stuttgart einzuladen. Dadurch sollte ein erstes Familientreffen der Dittler und Anverwandten zustande kommen. Der Versuch glückte. Statt der zunächst erwarteten rund 30 Personen fanden sich 60 Personen ein, rund 50 von der Dittler-Seite, rund 10 von der Ortsgruppe, der Presse und Stadtbehörde.

Sicher hat zu diesem Erfolg die genealogische Einführung durch die örtliche bzw. regionale Presse wesentlich beigetragen. In zwei namhaften Zeitungen, die praktisch von allen Einwohnern in Pforzheim und Umgebung gelesen werden, erschienen 3 Wochen vor der Veranstaltung zwei sachlich auch allgemein interessierende Artikel, die vom Berichterstatter der Presse samt Bildern zur Verfügung gestellt wurden:

„Pforzheimer Zeitung“ vom 29. 3. 74: *Eine Sippe treibt Familienkunde.*

„Pforzheimer Kurier“ vom 30. 3. 74: *Ein „Ahnherr“ der Handelsmänner* — Peter Dittler ging in Pforzheim in die Kaufmannslehre (mit Gesellenbrief in graphisch ausgezeichnete Aufmachung von 1777).

Durch diese genealogischen Beiträge war die Presse angeregt worden, über Vortrag und Familientreffen etwas ausführlicher zu berichten. Neben einem Reporter für beide Zeitungen war auch eine Bildreporterin gekommen. Schon 2 Tage danach erschien zum Erstaunen aller Teilnehmer die Artikel:

„Pforzheimer Zeitung“ vom 22. 4. 74: *Ahnenforschung fördert Familiensinn* — Dittlersippe traf sich in Pforzheim — Viele bekannte Vorfahren.

„Pforzheimer Kurier“ vom 22. 4. 74: *Dittler-Sippe traf sich in der Goldstadt* — Familienforscher hatte das Treffen organisiert. Rund 50 Angehörige kamen zum Gedankenaustausch.

Zu dem letztgenannten Bericht hat der Pforzheimer Kurier sogar ein großes Gruppenbild veröffentlicht, auf dem sich die Teilnehmer gut erkennen können. Im Text ist man natürlich auch auf die Veranstaltung der Ortsgruppe Pforzheim eingegangen.

Dieses Beispiel soll anregen, in ähnlichen Fällen mehr als bisher die örtliche Tagespresse einzuschalten. In den Provinzstädten ist man dazu aufnahmebereit, wenn auch noch reproduzierbares Bildmaterial zur Auswahl gestellt wird. Erstaunlich gut sind alte Familienfotos (Einzelporäts) herausgekommen. Das spricht im Zeichen der Nostalgie heute besonders an.

Mit solchen Zeitungsausschnitten haben alle Familien- und Sippenangehörigen wieder ein Stück Familiengeschichte in die Hand bekommen. Das fördert das Interesse und regt zur Mitarbeit an. Dem Berichterstatter und Veranstalter aber wurden bereits beim Familientreffen 2 wertvolle Fotokopien von alten Urkunden ausgehändigt, weil „man auch einen Beitrag leisten wollte“.

## Materialien III

Von Dr. Josef Hanauer, 84 Regensburg, Laaberstraße 9 a

Die folgende Dokumentation ist als Rekonstruktionshilfe für die betreffende Region gedacht, wo z. T. die einschlägigen Kirchenbücher fehlen.

Staatsarchiv Amberg — Amt Tannesberg und Treswitz 3483

Herdstättenbeschreibung 1762

Amt Treswitz

### Grueb

| Eigentümer                                              | Inwohner                            |
|---------------------------------------------------------|-------------------------------------|
| 1) Mathias Leyboldt                                     | Sibilla Leyboldt, Wittib            |
| 2) Georg Völkhl                                         | Sebastian Bernhard, Ausnämer        |
| 3) Hans Schäffer                                        | Hans Georg Schäffer, Austräger      |
| 4) Hans Thoma Feyll                                     |                                     |
| 5) Hans Pölleth                                         |                                     |
| 6) Sebastian Peyerl                                     |                                     |
| 7) Georg Adam Weich                                     | Margareta Schäfferin, Austrägerin   |
| 8) Paulus Ziemann                                       | Hans Schmeydl, Weber                |
| 9) Wenzl Beckers Wittib                                 | Andre Lang, verheirateter Hörberger |
| 10) Lorenz Völkhl                                       | Lorenz Völkhl, Ausnämer             |
| 11) Georg Andre Voith                                   |                                     |
| 12) Das der Gemein zugehörige Hütthaus, bloße Inwohnung | der Veltknecht                      |

### Burgtreswitz

|                             |                                           |
|-----------------------------|-------------------------------------------|
| 13) Das herrschaftl. Schloß | der verheiratete Gattner Johannes Köllner |
| 14) Herrschaftl. Amtshaus   | der Amtsknecht Hanns Georg Lingl          |
| 15) Zacharias Podenstainer  |                                           |
| 16) der Gerichtsschreiber   |                                           |
| 17) Antoni Ziegler          |                                           |
| 18) Peter Ulrich            |                                           |
| 19) Wenzl Schaller          |                                           |
| 20) Hans Palckh             | Veith Reysinger, Tagwercher               |
| 21) Georg Adam Palckh       |                                           |
| 22) Simon Lebetgern         |                                           |
| 23) Hans Voith jun.         |                                           |
| 24) Hans Wolf Paulus Wittib |                                           |
| 25) Hans Hagen              |                                           |
| 26) Bartlmees Pihler        |                                           |



| Eigentümer                       | Inwohner                                                                                                                                                                                                                   |
|----------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 27) Hans Adam Palckh             |                                                                                                                                                                                                                            |
| 28) Hans Voith sen.              |                                                                                                                                                                                                                            |
| 29) Wolfgang Paumbgartner        |                                                                                                                                                                                                                            |
| 30) Johannes Schwarz             |                                                                                                                                                                                                                            |
| 31) Hans Georg Statthner         |                                                                                                                                                                                                                            |
| 32) Georg Wüntter                | Georg Feederl<br>Stephan Millach, Hörberger                                                                                                                                                                                |
| 33) Johann Köll                  |                                                                                                                                                                                                                            |
| 34) Georg Hammerl                | Jacob Häckl, Tagwercher                                                                                                                                                                                                    |
| 35) Hans Adam Palckh             | der hiesige Oberschreiber Stoß                                                                                                                                                                                             |
| 36) Ulrich Gilch                 | Caspar Arttinger, Tagwercher                                                                                                                                                                                               |
| 37) Erhardt Bayr                 |                                                                                                                                                                                                                            |
| 38) vorgedachter Michl (?) Gilch |                                                                                                                                                                                                                            |
| 39) Andre Kürner                 | Lorenz Gilch, Tagwercher                                                                                                                                                                                                   |
| 40) Jacob Palckh                 |                                                                                                                                                                                                                            |
| 41) Michl Pertold                | Hans Wendl                                                                                                                                                                                                                 |
| 42) Michl Kürner                 |                                                                                                                                                                                                                            |
| 43) Erhardt Palckh von Fahrnbach |                                                                                                                                                                                                                            |
| 44) Peter Hackher                | Georg Hackher, Austräger                                                                                                                                                                                                   |
| 45) Michael Bayr                 |                                                                                                                                                                                                                            |
| 46) Martin Schoberts Wittib      |                                                                                                                                                                                                                            |
| 47) Johannes Wührl               |                                                                                                                                                                                                                            |
| 48) das Gemain Hütthaus          | der Hitter                                                                                                                                                                                                                 |
| <i>Gröbenstätt</i>               |                                                                                                                                                                                                                            |
| 49) Georg Adam Franckh           | dessen Mühlhaus<br>Der Beständtner Johannes Man<br>dann dessen Hammerschmidthaus<br>Balthasar Mann, Zrennmeister<br>Peter Mann, Schmidtknecht<br>Hans Gmainer, Kollmesser<br>Nicklas Zimmermann, Kollziher =<br>Tagwercher |
| 50) Hans Georg Wilt              |                                                                                                                                                                                                                            |
| 51) Georg Haas                   | Hans Adam Lingl, Spiegelschleifer                                                                                                                                                                                          |
| 52) Heinrich Koppensk            |                                                                                                                                                                                                                            |
| 53) Andre Riedl                  | Andre Grienerwalt                                                                                                                                                                                                          |
| 54) Hans Georg Feneys            |                                                                                                                                                                                                                            |
| 55) Andre Sollfranckh            |                                                                                                                                                                                                                            |
| 56) Veith Trünckhl               | Adam Seyberth, Spiegelschleifer                                                                                                                                                                                            |
| 57) Friedrich Wildt              |                                                                                                                                                                                                                            |
| 57 1/2) Adam Stahl               | Hans Wolf Hoch, Tagwercher                                                                                                                                                                                                 |
| 58) Ulrich Zeiz, jetzt:          | Ulrich Zeiz, Austräger                                                                                                                                                                                                     |
| Peter Eckhl von Sträheberg       |                                                                                                                                                                                                                            |
| 59) Georg Mann                   |                                                                                                                                                                                                                            |

| <i>Saubersrieth</i>                          |                                                                                                                                          |
|----------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Eigentümer                                   | Inwohner                                                                                                                                 |
| 60) Michael Paur                             |                                                                                                                                          |
| 61) Ulrich Käppel                            |                                                                                                                                          |
| 62) Paulus Lindtner                          | Christoph Reindl, Austräger                                                                                                              |
| 63) Johann Roth                              | Georg Schmeydl, Tagwercher                                                                                                               |
| 64) Christoph Reindl                         |                                                                                                                                          |
| 65) Stephan Kleber                           | Lorenz Stahl, Ausnämer<br>Hans Schlaffer, Hörberger ohne<br>Profession<br>Sebastian Wilt, Tagwercher<br>Margaretha Haunerin, Austrägerin |
| 66) Adam Hammerl                             |                                                                                                                                          |
| 67) Georg Hauner                             |                                                                                                                                          |
| 68) Andre Voith                              |                                                                                                                                          |
| 69) Georg Michael Hammerl                    |                                                                                                                                          |
| 70) Peter Wührl                              |                                                                                                                                          |
| 71) Hans Seyberth                            |                                                                                                                                          |
| 72) Das Gemain Hitthaus                      |                                                                                                                                          |
| <i>Niderlandt</i>                            |                                                                                                                                          |
| 73) Sebastian Kellerman                      |                                                                                                                                          |
| 74) Erhardt Irlbacher                        |                                                                                                                                          |
| 75) dessen Nebenhäusl                        | Barbara Päckhin, Austrägerin                                                                                                             |
| 76) Lorenz Seyberth                          |                                                                                                                                          |
| 77) Hans Georg Gilch                         |                                                                                                                                          |
| 78) Hans Georg Dänzl                         | Adam Lündtner, Tagwercher                                                                                                                |
| 79) obiger Irlbacher                         |                                                                                                                                          |
| <i>Ödtpillmansperg</i>                       |                                                                                                                                          |
| 80) Hans Georg Gross                         | Georg Gross, Hörberger                                                                                                                   |
| 81) Hans Felix Forster                       |                                                                                                                                          |
| 82) Hans Harttung                            | Margaretha Harttungin, Austrägerin                                                                                                       |
| 83) Martin Porttner                          |                                                                                                                                          |
| 84) Georg Wolf Albrecht                      |                                                                                                                                          |
| 85) Hans Wolf Spenger                        | Hans Schroll, Tagwercher                                                                                                                 |
| 86) Zacharias Podenstainer                   |                                                                                                                                          |
| 87) vorstehender Albrecht                    |                                                                                                                                          |
| 88) Paulus Steigl                            | Joseph Steigl, Ausnämer und<br>Schuhmacher                                                                                               |
| 89) Christoph Kraft                          | Elisabetha Seyberthin, Hörbergerin                                                                                                       |
| 90) Mathias Schönberger, so abge-<br>brunnen |                                                                                                                                          |
| 91) Sebastian Karchus Wittib                 | Georg Paur, Tagelöhner                                                                                                                   |
| 92) Gabriel Saur                             | Martin Höss, Tagelöhner                                                                                                                  |
| 93) Hans Lorenz Förster                      |                                                                                                                                          |
| 94) Georg Caspar Praun                       |                                                                                                                                          |



## Eigentümer

## Inwohner

- 95) Johann Kraus  
 96) Georg Michael Deysinger  
 97) der Gemain Schmidt  
 98) das Gemain Hütthaus
- der Schmidt Bestäntner ...  
 der Hitter

*Püngeremühl*

- 99) Hans Lorenz Forster

*Böhmischbruck*

- 100) der Pfarrhof daselbst  
 101) Mesnerhaus  
 102) Hans Krieger  
 103) Michael Schwini  
 104) Simon, jetzt Hans Paldkh  
 105) Simon Burger  
 106) Item dieser von der Mühl
- Johann Schrimmel, Schulmeister  
 Johann Sollfränkh, Tagwercher  
 Hans Georg Hääberl, Tagwercher  
 Jacob Sträußl, ein Crammer  
 Andre Wüntter, Hörberger  
 Ulrich Tausch, Ausnämer  
 Christoph Burger, Hörberger, ein  
 Mühlarzt  
 Walburga Payerin, Austrägerin  
 Hans Seyberth, Tagwercher  
 Georg Schönberger, Tagelöhner  
 Martin Seyberth, Hörberger  
 der Hitter

*Unterwaltenriedt*

- 113) Hans Adam Honauer
- Sebastian Pachner, Hörberger  
 Jacob Hofmann, Viehhirth

*Oberwaltenriedt*

- 114) gedachter Adam Honauer
- Ulrich Honauer, Hörberger

*Kössing*

- 115) Sebastian Lingl  
 116) Lorenz Wurzer  
 117) Hans Stöckh  
 118) Hans Leonhardt Stahl  
 119) Leonhardt Stahl sen.  
 120) Andre Lehner  
 121) Paul Frisch  
 122) Peter Völckhl  
 123) Michael Kürner
- Christoph Stockh, Ausnämer  
 Paul Gierch, Hörberger  
 Paul Eckherth, Tagwercher

## Eigentümer

## Inwohner

*Pleysteinisch*

- 124) Hans Georg Lingl  
 125) Georg Frischholz  
 126) Simon Stahl  
 127) Adam Ach  
 128) Hans Hofmann  
 129) Niclas Frischholz  
 130) der Gemain Schmid  
 131) das Hütthaus
- der Bestand Schmidt Paulus Gierch  
 der Hitter

*Käzlesmühl*

- 132) Ulrich Dembleuthner

*Rückehersriedt*

- 133) Paulus Hummer  
 134) Christoph Paur  
 135) Paulus Sauer  
 136) Hans Georg Wilt  
 137) Hans Pfannenstain  
 138) Andre Dänzl  
 139) Johann Harttung  
 140) Mathias Völckhl  
 141) Hans Georg Pfannenstain  
 142) Jacob Carl  
 143) Lorenz Giehl, Abgebrändter  
 144) Wolf Seyberth  
 145) Wolf Sommer  
 146) Lorenz Pfannenstains Wittib
- Kunigunda Hummerin, Ausnämerin  
 Hans Sauer, Ausnämer  
 Magdalena Seyberthin, Ausnämerin  
 Franz Dunckhl, Tagwercher  
 Andre Prunolt, Ausnämer  
 Adam Poll, Tagwercher  
 Margaretha Seyberthin  
 Georg Geittner  
 Magdalena Nüdermayerin,  
 Ausnämerin  
 Johann Zrenner, Hörberger  
 der Hütter

- 147) Paul Khellner  
 148) das Gemain Hütthaus

*Prembhof*

- 149) Jacob Prenners Wittib  
 150) neuerbautes Nebenhaus
- Christoph Werner, Hörberger  
 Wolf Hösl, Inwohner

*Stainach*

- 151) Lorenz Kellner

*Öedthöflarn*

- 152) Conradt Reichenberger  
 153) Paul Götzfried
- Caspar Salvet, Hörberger  
 Mathias Bernhardt, Hörberger



*Altentreswitz*

| Eigentümer                                | Inwohner                             |
|-------------------------------------------|--------------------------------------|
| 154) Adam Strigl                          |                                      |
| 155) Hans Georg Palckh                    |                                      |
| 156) Hans Palckh sen. Wittib              |                                      |
| 157) Hans Georg Wünckhlman                | Margaretha Wünckhlmänin              |
| 158) Hans Georg Palckh sen.               |                                      |
| 159) Georg Hääberl                        |                                      |
| 160) dessen Nebenhaus                     | Margaretha Hääberlin, Hörbergerin    |
| 161) Johann Pösl                          |                                      |
| 162) dessen Nebenhaus                     | Margaretha Hääberlin die Jüngere     |
| 163) Leonhardt Ebneht                     | Marx Hofmann, Hörberger              |
| 164) Johann Wünckhlmann                   | Hans Georg Wünckhlmann,<br>Hörberger |
| 165) Andre Gilch                          |                                      |
| 166) dessen Nebenhaus                     | Marx Taucher                         |
| 167) Hans Georg Bayerl                    | Margaretha Peyerlin, Ausnämerin      |
| 168) Wolf Pockh                           |                                      |
| 169) Georg Palckh von seiner<br>Schmidten |                                      |
| 170) Hans Frischholz                      | Adam Poll, ein Schmid                |
| 171) Gemain Hütthaus                      | der Veltknecht                       |

*Hammer Altentreswitz*

|                       |            |
|-----------------------|------------|
| 172) Johannes Fidler  | Andre Zeig |
| 173) dessen Nebenhaus |            |

*Rägenwiß*

|                          |                                        |
|--------------------------|----------------------------------------|
| 174) Georg Adam Ach      |                                        |
| 175) Hans Thomas Palckh  |                                        |
| 176) Georg Adam Palckh   |                                        |
| 177) dessen Nebenhäusl   | Anna Margaretha Haasin,<br>Hörbergerin |
| 178) Hans Palckh         | Andre Palckh, Ausnämer                 |
| 179) Adam Feyll          |                                        |
| 180) Michael Roth        |                                        |
| 181) Wolf Kispauer       |                                        |
| 182) das Gemain Hitthaus | der Veltknecht                         |

*Argleshof*

|                                    |                         |
|------------------------------------|-------------------------|
| 183) die Mospachische Bürgerschaft | Hans Muckh, Beständtner |
|------------------------------------|-------------------------|

*Trebes*

| Eigentümer                   | Inwohner                                      |
|------------------------------|-----------------------------------------------|
| 184) Bartlme Reischse Wittib |                                               |
| 185) Sebastian Voith         | Christoph Dobmayer, Tagwercher                |
| 186) Hans Wolf Gisibl        | Hans Adam Tumbach                             |
| 187) Hans Georg Dänzl        | Anna Dänzlin, Ausnämerin                      |
| 188) Andre Porttner          |                                               |
| 189) Hans Adam Schott        | Catharina Schottin, Ausnämerin                |
| 190) Georg Ulrich Forster    | Ulrich Forster, Austräger                     |
| 191) Georg Neyber            |                                               |
| 192) Hans Bayr               |                                               |
| 193) Michael Schmuckher      |                                               |
| 194) Albrecht Hollman        |                                               |
| 195) Hans Neyber             |                                               |
| 196) Richard Grädl           |                                               |
| 197) Hans Mayr               |                                               |
| 198) Georg Höchtl            |                                               |
| 199) Georg Frischholz        |                                               |
| 200) Hans Georg Schwingler   |                                               |
| 201) Christoph Pauer         |                                               |
| 202) Hans Georg Taucher      | Georg Neyber, Ausnämer                        |
| 203) Hans Thomas Taucher     | Hans Wolf Spänl, Herberger ohne<br>Profession |
| 204) Georg Neyber jun.       |                                               |
| 205) Georg Gross             |                                               |
| 206) Andre Plößl             | Sebastian Pachner, Hörberger                  |
| 207) das gemain Hitthaus     | der Hitter                                    |

*Riedlhof*

|                            |                           |
|----------------------------|---------------------------|
| 208) Martin Dangries       |                           |
| 209) Hans Götzfried        |                           |
| 210) dessen Nebenhäusl     | Erhardt Schmid, Hörberger |
| 211) Conradt Reichenberger |                           |
| 212) Nebenhäusl            | Brigitta Reichenbergerin  |
| 213) das gemain Hitthaus   | der Hitter                |

*Pieblmühl*

|                    |  |
|--------------------|--|
| 214) Hans Wittmann |  |
|--------------------|--|

*Pilhof*

|                        |                         |
|------------------------|-------------------------|
| 215) Hans Adam Honauer |                         |
| 216) dessen Nebenhaus  | Johann Ziger, Hörberger |



*Ezgersriedt*

| Eigentümer | Inwohner |
|------------|----------|
|------------|----------|

|                            |  |
|----------------------------|--|
| 217) Hans Adam Seyberth    |  |
| 218) Andre Hämmerls Wittib |  |
| 219) Georg Höchtl          |  |

(Die folgenden Einwohner von Etzgersriedt gehörten zum Amt Tannesberg)

|                             |                               |
|-----------------------------|-------------------------------|
| Heinrich Kneydl             | Hans Lang, Hörberger          |
| Georg Adam Seyberth         | Conradt Lebetgern, Tagelöhner |
| Balthasar Palckh            |                               |
| Erhard Stigler              |                               |
| Gabriel Päumler             |                               |
| Lorenz Haas                 |                               |
| Georg Adam Sauer            | Hans Georg Schmidt, Hörberger |
| Heinrich Frischholz         |                               |
| Christoph Mulzer            | Andre Kneydl, Hörberger       |
| Thomas Schmuckher           |                               |
| Andre Wündl                 |                               |
| Hans Hämmerl                |                               |
| Mathias Kückh               | Dorothea Kückhin, Ausnämerin  |
| Hans Schmuckher             |                               |
| Mathias Häüberl             |                               |
| Andre Stockh                |                               |
| Peter Mayrs Wittib          |                               |
| Georg Schönberger           |                               |
| Stephan Sauer               |                               |
| Georg Palckh                | Michael Palckh, Hörberger     |
| Andre Schmuckher            |                               |
| Georg Michael Sauer         |                               |
| Andre Lang                  |                               |
| Georg Adam Ach              |                               |
| Stephan Rauch               | Hans Georg Dänzl, Ausnamer    |
| Ulrich Palckh               | Michael Palckh, Ausnamer      |
| Hans Georg Frischholz       |                               |
| Hans Michael Schrols Wittib | Georg Schmuckher, Hörberger   |
| Ulrich Kopp                 |                               |
| Wolf Harttung, Wittib       | Peter Bayr, Hörberger         |
| der Gemain Hitthaus         | der Hitter                    |

*Isgier*

|                         |                               |
|-------------------------|-------------------------------|
| 220) Hans Adam Hämmerl  | Hans Hämmerl, Austräger       |
| 221) Peter Landtgraf    |                               |
| 222) Hans Premb         |                               |
| 223) Hans Ebneht        |                               |
| 224) Conradt Landtgraf  | Magdalena Prembin, Ausnämerin |
| 225) Friedrich Seyberth |                               |

| Eigentümer | Inwohner |
|------------|----------|
|------------|----------|

|                         |                        |
|-------------------------|------------------------|
| 226) Sebastian Harttung |                        |
| 227) Georg Völckhl      | Adam Völckhl, Ausnamer |
| 228) Georg Rauch        |                        |
| 229) Gemains Hitthaus   | der Hitter             |

*Höchtmühl*

|                      |  |
|----------------------|--|
| 230) Andre Zollitsch |  |
|----------------------|--|

*Zengerhof*

|                          |                       |
|--------------------------|-----------------------|
| 231) Hans Georg Sauer    |                       |
| 232) Adam Kürner         | Lorenz Lang, Ausnämer |
| 233) Georg Voith         |                       |
| 234) Christoph Rauch     |                       |
| 235) Hans Georg Honauer  |                       |
| 236) das Gemain Hitthaus | der Hitter            |

*Fleckhen Waydthaus*

|                                            |                                  |
|--------------------------------------------|----------------------------------|
| 237) der kfl. Amtrichter von Schödl        |                                  |
| 238) der Pfarrhof daselbst                 |                                  |
| 239) das kfl. Forsthaus                    | Georg Andre Würdtinger, Forster  |
| 240) das kfl. Amtshaus                     | der Amtsknecht Thomas Stauber    |
| 241) das zum Gotteshaus gehörige Schulhaus | Hans Georg Pippich, Schulmeister |
| 242) Georg Elias Kraus                     |                                  |
| 243) dessen Nebenhäusl                     | Lorenz Lohmüller                 |
| 244) Michael Albrecht                      |                                  |
| 245) dessen Nebenhäusl                     |                                  |
| 246) Hans Georg Zölsch                     |                                  |
| 247) Veith Hörmann                         |                                  |
| 248) Jacob Reichenberger                   | Thomas Ries, Hörberger           |
| 249) Melchior Hyrolt                       |                                  |
| 250) Sebastian Dobmayr                     |                                  |
| 251) Michael Posseth                       |                                  |
| 252) Hans Georg Schmeydl                   |                                  |
| 253) Hans Georg Strigl                     |                                  |
| 254) Michael Kürzinger                     |                                  |
| 255) Lorenz Grötsch                        |                                  |
| 256) dessen Nebenhäusl                     |                                  |
| 257) Hans Kopp                             |                                  |
| 258) Georg Pölleth                         |                                  |
| 259) Georg Freund                          |                                  |
| 260) Sebastian Krull                       |                                  |
| 261) Lorenz Prenner                        |                                  |
| 262) Hans Wühl                             |                                  |



| Eigentümer                              | Inwohner                         |
|-----------------------------------------|----------------------------------|
| 263) Melchior Schmeydl                  |                                  |
| 264) Hans Hirolt, jetzt: Jacob Wittmann |                                  |
| 265) Hans Posseths Wittib               |                                  |
| 266) Hans Reichenbergers Wittib         |                                  |
| 267) dessen Nebenhäusl                  | Johannes Lochmüller, Hörberger   |
| 268) Hans Georg Pauer                   |                                  |
| 269) Hans Georg Strigl                  |                                  |
| 270) Sebastian Kürzinger                |                                  |
| 271) dessen Nebenhäusl                  | Susana Kürzinger, Ausnämerin     |
| 272) Caspar Bauernfeind                 |                                  |
| 273) dessen Nebenhäusl                  | Conradt Köpferspiger             |
| 274) Lorenz Nagler d. älter             |                                  |
| 275) Hans Rauch                         |                                  |
| 276) Martin Reichenberger               |                                  |
| 277) dessen Nebenhäusl                  | Michael Schwindler, Hörberger    |
| 278) Georg Prenner                      |                                  |
| 279) Hans Michael Prenner               |                                  |
| 280) Lorenz Grötsch                     |                                  |
| 281) Hans Schmeydl                      |                                  |
| 282) Lorenz Hyrolt                      |                                  |
| 283) Georg Sebastian Grötschens Wittib  |                                  |
| 284) dessen Nebenhäusl                  | Peter Möstl, Schneider           |
| 285) Georg Andre Würdtinger             | Andre Prez, Tagelöhner           |
|                                         | Adam Premb, Tagelöhner           |
| 286) Hans Georg Pusler                  |                                  |
| 287) Andre Dobmayr                      |                                  |
| 288) Lorenz Grötsch                     | Hans Pöllt, Tagelöhner           |
|                                         | Hans Wilt, Tagwercher            |
|                                         | Hans Georg Troydl                |
| 289) Michael Grötsch                    |                                  |
| 290) dessen Nebenhäusl                  |                                  |
| 291) Jacob Wittmann von der Marxmühl    | der Beständner Hans Georg Gabler |
| 292) dessen Nebenhäusl                  |                                  |
| 293) Lorenz Nagler der Jüngere          |                                  |
| 294) Melchior Singer                    |                                  |
| 295) Hans Grötsch                       | Michael Bernhard, Ausnämer       |
| 296) Hans Georg Pauer                   | Hans Georg Hyrolt, Schuhmacher   |
| 297) Hans Georg Grundtlers Wittib       |                                  |
| 299) Sigmund Schmeydl                   |                                  |
| 300) Georg Grötsch                      |                                  |
| 301) dessen Nebenhäusl                  | Mathias Eismänn, Tagwercher      |
| 302) Caspar Grötsch                     |                                  |
| 303) dessen Nebenhäusl                  |                                  |
| 304) Georg Kürzinger                    |                                  |

| Eigentümer                         | Inwohner                      |
|------------------------------------|-------------------------------|
| 305) Hans Troydl                   |                               |
| 306) Hans Georg Schuehag           |                               |
| 307) Georg Grötsch d. Jüngere      | Marx Gross, Mauerer           |
|                                    | Conradt Reischl, Zimmermann   |
| 308) Michael Strobl                |                               |
| 309) gedachter Schuehag            |                               |
| 310) Martin Grötsch                |                               |
| 311) dessen Nebenhäusl             |                               |
| 312) Michael Völkhl                |                               |
| 313) Michael Seel                  | Hans Wilt, Ausnämer           |
| 314) Max Gross                     | Ursula Rauschin, Ausnämerin   |
| 315) Hans Georg Schmeydl           |                               |
| 316) Joseph Puff                   |                               |
| 317) Marx Strigler zu Oedtkueriedt |                               |
| 318) dessen Pau- oder Nebenhaus    | Hans Wolf Forster, Tagwercher |
| 319) Hans Adam Schuech             |                               |
| 320) Christoph Rheinl zue Hörlmühl |                               |
| 321) dessen Nebenhäusl             | Georg Gross, Tagwercher       |
| 322) Hans Franckh                  | Niclas Franckh, Ausnämer      |
| 323) Leonhard Grötsch              |                               |
| 324) dessen Nebenhäusl             |                               |
| 325) Lorenz Nagler jun.            |                               |
| 326) Marx Franckh                  | Georg Schäd, Ausnämer         |
| 327) Andre Paldkh                  |                               |
| 328) Georg Sebastian Grötsch       |                               |
| 329) David Möstl                   |                               |
| 330) Hans Georg Pauer              |                               |
| 331) Michael Träger                |                               |
| 332) Michael Pauernschmid          |                               |
| 333) Hans Lang                     |                               |
| 334) Hans Pauer                    |                               |
| <i>Pleysteinisch (zu Waidhaus)</i> |                               |
| 335) Erhard Puff                   |                               |
| 336) Georg Albrecht                |                               |
| 337) Niclas Däntl                  |                               |
| 338) dessen Nebenhäusl             | Hans Zöllitsch, Püntter       |
| 339) Hans Reichenberger            |                               |
| 340) Georg Rueß                    | Marx Gross, Hörberger         |
| 341) Andre Träger                  |                               |
| 342) Georg Prenner                 |                               |
| 343) Michael Zrenner               |                               |
| 344) Hans Georg Raab               |                               |
| 345) Michael Knor                  | Lorenz Prenner, Hörberger     |
| 346) Sebastian Kraus               | Hans Wolf Seyn, Hörberger     |
| 347) dessen Nebenhäusl             | Hans Fröllich, Tagwercher     |



| Eigentümer                          | Inwohner                  |
|-------------------------------------|---------------------------|
| 348) Lorenz Grötsch von Hörmansbach | Adam Albrecht, Tagwercher |
| 349) der Gemain Khuehutthaus        | der Khüe Hütter           |
| 350) das Schwein Hütthaus           | der Schwein Hüeth         |

*Franckenreith*

|                       |                            |
|-----------------------|----------------------------|
| 351) H. von Schödl    |                            |
| 352) die Mühl         |                            |
| 353) ein Nebenhaus    | Sebastian Röppl, Hörberger |
| 354) ein Nebenhaus    | Michael Hannakampp         |
| 354) ein Nebenhaus    |                            |
| 355) Gemains Hitthaus | der Hitter                 |

*Ströbl*

|                          |                               |
|--------------------------|-------------------------------|
| 356) Hans Georg Grundler |                               |
| 357) ein Nebenhaus       | Hans Georg Pöller, Tagwercher |

*Reichenau*

|                            |                              |
|----------------------------|------------------------------|
| 358) Christoph Landerer    |                              |
| 359) Von der Mühl          |                              |
| 360) ein Nebenhaus         | Andre Kraus, Hörberger       |
| 361) ein verners Nebenhaus | Hans Paumbgartner, Hörberger |
| 362) das Gemain Hitthaus   | der Hitter                   |

*Puzhof*

|                        |                      |
|------------------------|----------------------|
| 363) Georg Peter Rauch | Hans Rauch, Ausnämer |
| 364) Johann Prenner    |                      |
| 365) Mathias Kleber    |                      |

*Oberaltmanriedt*

|                     |  |
|---------------------|--|
| 366) Hans Landtgraf |  |
| 367) Hans Leypoldt  |  |

*Passenriedt*

|                           |                                |
|---------------------------|--------------------------------|
| 368) Thoma Carl           | Martin Carl, Ausnämer          |
| 369) Hans Kleber          |                                |
| 370) Christoph Schwindler |                                |
| 371) Caspar Würffl        | Margartha Würfflin, Ausnämerin |
| 372) Gemains Hütthaus     | der Veltknecht                 |

*Roßtrenckh*

| Eigentümer               | Inwohner                        |
|--------------------------|---------------------------------|
| 373) Stephan Reinl       | Hans Kulmbacher, Tagwercher     |
| 374) dessen Nebenhaus    | Peter Hammerl, Taglöhner        |
| 375) Andre Bayr          | Erzwisingers Wittib, Ausnämerin |
| 376) Johann Grötsch      | Wolf Grötsch, Ausnämer          |
| 377) Wolf Adam Urbanisch | Wolf Urbanisch, Ausnämer        |
| 378) Conradt Pauer       | Jacob Pauer, Ausnämer           |
| 379) Hans Rheinl         |                                 |
| 380) Hans Georg Hoch     |                                 |
| 381) Gemain Hitthaus     | der Hitter                      |

*Gmainsriedt*

|                                  |                      |
|----------------------------------|----------------------|
| 382) Peter Rauch                 |                      |
| 383) Hans Rauch sen.             | Hans Rauch, Ausnämer |
| 384) Hans Rauch jun.             |                      |
| 385) Hans Rheinl zue Höckhermühl |                      |
| 386) Sebaldt Premb               |                      |
| 387) Gemains Hitthaus            | der Veldtknecht      |

*Marckht Eslarn*

(was die ämtische tangiert)

|                                               |                                                                                                                                                                                                  |
|-----------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 388) das kfl. Amtshaus                        | Hans Georg Pauer                                                                                                                                                                                 |
| 389) das dem Gotteshaus angehörige Schulhaus  | Paulus Ritter, Organist und Schulmeister<br>Georg Ritter, Austräger                                                                                                                              |
| 390) das auf dem Marktturm befindliche Zimmer | Wolf Adam Lündtner, Markttürmer                                                                                                                                                                  |
| 391) Markts Pfarrhof, vom H. Pfarrer bewohnt  | Sebastian Wilhelm, Velpau<br>Beständtner                                                                                                                                                         |
| 392) Peter Forster, Leinweber                 | Anna Fidlerin, Austrägerin                                                                                                                                                                       |
| 393) Antoni Wildenauer                        |                                                                                                                                                                                                  |
| 394) Wolf Pfannenstain, Zeugmacher            |                                                                                                                                                                                                  |
| 395) Paulus Scheittner ohne Profession        | Georg Neyber, Tagwercher in<br>Nebenhäusl                                                                                                                                                        |
| 396) Hans Lang ohne Profession                |                                                                                                                                                                                                  |
| 397) Conradt Kraus, Müller                    | Marx Meindl, Tagwercher<br>Hans Voith, Tagwercher<br>Niclas Neyber, Tagwercher<br>Gregory Würffl, Ausnämer<br>Andreas Mathl, Zieglmacher<br>Michl Rettig, Tagwercher<br>Jacob Pleyer, Tagwercher |
| 398) Lorenz Würffl ohne Profession            |                                                                                                                                                                                                  |
| 399) Georg Wolf Spörl                         |                                                                                                                                                                                                  |
| 400) Hans Michl Schmidtschneiders Wittib      |                                                                                                                                                                                                  |



## Staatsarchiv Amberg, Amt Tannesberg und Treswitz 3489

Herdstättenbeschreibung 1762

Rittergut *Gebertsreuth*

| Eigentümer                                                | Inwohner                           |
|-----------------------------------------------------------|------------------------------------|
| 1) das herrschaftl. Schloß                                | bewohnt von der Herrschaft selbst  |
| 2) das herrschaftl. Hofgepäu                              | Andre Bayr, dermaliger Hofpaur     |
| 3) ein herrschaftl. Tagwercherhäusl,<br>das obere genannt | Wenzl Lindtner, Tagwercher         |
|                                                           | Andre Palkh, Tagwercher            |
|                                                           | Georg Voith, Leineweber            |
| 4) das andere Tagwercherhäusl, das<br>Eliashäusl betitelt | Elias Stich, Tagwercher            |
|                                                           | Thomas Völckl, Glasschleifer       |
| 5) das herrschaftl. Hirtenhäusl                           | Peter Pfeiffer, Hirtter            |
| 6) das herrschaftl. Glas Pollierhaus                      | Georg Ullmann, Glas Polliermeister |
|                                                           | Erhard Ullmann, Glas Pollierer     |
|                                                           | Georg Maister, Glas Schleifer      |
|                                                           | Wenzl Hörmann, Glas Schleifer      |
|                                                           | Paul Eisman, Glasschleifer         |

## Staatsarchiv Amberg, Amt Tannesberg und Treswitz 3490

Hofmark Gaißheim 1762

|                                   |                                  |
|-----------------------------------|----------------------------------|
| 1) des Guts Inhaber Georg Frandkh | des Guts Beständner Simon Roiger |
| 2) herrschaftl. Nebenhäusl        | Johann Schmidt, Tagwercher       |

Untertanen

|                               |                                        |
|-------------------------------|----------------------------------------|
| 3) Hans Adam Ebneht           |                                        |
| 4) Georg Michael Dobmayer     |                                        |
| 5) Andre Käßbauer             | Margaretha Kießbäuerin,<br>Austrägerin |
| 6) Hans Karl, Leinweber       |                                        |
| 7) Johann Karl                | Hans Harding, Austräger                |
| 8) Johann Vitzthumb           |                                        |
| 9) Georg Pfannenstain         |                                        |
| 10) Wolf Baumbgarttner        | Johannes Ritter, Tagwercher            |
| 11) Michael Pfannenstain      |                                        |
| 12) Sebastian Karl            | Johann Mayer, Austräger                |
| 13) Simon Schachholtz, Müller |                                        |
| 14) Georg Michael Wolf        | Margaretha Wolfin                      |
| 15) Niclas Schmidt, Müller    | Georg Michael Irlbacher, Austräger     |
| 16) Georg Neuber              | Catharina Stieglerin                   |
| 17) Georg Adam Karl           | Hans Ach, Austräger                    |
| 18) Nicolaß Dantzl            |                                        |
| 19) Georg Nicolaß Maindl      | Hans Maindl, Austräger                 |
| 20) das gemeine Hüthen Hauß   | der Feldknecht                         |

## Staatsarchiv Amberg, Amt Tannesberg und Treswitz 3491 — Jahr 1762

Hofmark *Heymaden*

| Eigentümer                                   | Inwohner                   |
|----------------------------------------------|----------------------------|
| 1) Conrad Pez                                | Margaretha Pezin           |
| 2) Wolfgang Pauer                            | Thomas Gabler              |
| 3) Hans Georg Honauer                        | Katharina Wittmann         |
| 4) Mathias Zihlbauer                         | Johann Peimble, Tagwercher |
| 5) Georg Palkh                               |                            |
| 6) Josef Höchtl                              |                            |
| 7) Baadhaus                                  | Adam Höchtl, Tagwercher    |
| 8) Andre Horn, Schmid                        |                            |
| 9) Sebastian Harttung                        |                            |
| 10) Michael Wintters Wittib                  | Philipp Dietterl           |
| 11) Andre Bayer                              |                            |
| 12) Hans Georg Harttung                      | Ursula Harttungin          |
| 13) Franz Mayr, Schuemacher                  |                            |
| 14) Adam Pauer                               | Sibilla Kellermanin        |
| 15) Adam Pauer                               | Johann Pez, Taglöhner      |
| 16) Hans Georg Harttung                      |                            |
| 17) Adam Harttung                            |                            |
| 18) Peter Pauer                              |                            |
| 19) Joseph Reichenauer                       | Ulrich Schmid, Tagwercher  |
| 20) Jacob Rauch                              |                            |
| 21) Martin Selch, Hufschmid                  |                            |
| 22) Sigmund Winter                           | Georg Pauer, Tagwercher    |
| 23) Stephan Feneiß                           |                            |
| 24) Sebastian Röger                          |                            |
| 25) Conrad Pruckher                          |                            |
| 26) Hans Georg Forster, Würth                |                            |
| 27) Hans Georg Forster                       |                            |
| 28) Andre Palkh                              |                            |
| 29) Wolf Wittmann                            |                            |
| 30) das der Gemeinde zugehörige<br>Hietthaus | der Feldknecht             |

*Putzenried*

|                                            |                           |
|--------------------------------------------|---------------------------|
| 31) Johann Vizthumb                        |                           |
| 32) Hans Georg Schreiber                   |                           |
| 33) Sigmund Vizthumb                       | Andre Forster, Tagwercher |
| 34) Veith Palkh                            |                           |
| 35) das der Gemeinde aignende<br>Hietthaus | der Feldknecht            |



*Pruckhof*

| Eigentümer                 | Inwohner                                  |
|----------------------------|-------------------------------------------|
| 36) Georg Wittmann, Miller |                                           |
| 37) Nebenhäusl             | Johann Lang, Tagwercher<br>der Feldknecht |

**Staatsarchiv Amberg, Amt Tannesberg und Treswitz 3485 — 1762***Markt Moßbach*

|                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|--------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1) Markt Pfarrhof<br>Georg Nikolaus Haas, Pfarrer            |                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 2) Wolf Heinrich Heldt, Peckhens<br>Wittib                   | Anna Maria Bärtlin                                                                                                                                                                                                                                                       |
| 3) Herr Leonhardt Antoni von Voit                            |                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 4) Leonhardt Grötsch, Fleischhacker                          | Simon Sperl. Tuechtrucker                                                                                                                                                                                                                                                |
| 5) Margaretha Wagnerin, verwittibte Crammerin                |                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 6) Stephan Weydinger, Fleischhacker                          |                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 7) Wolf Heinrich Miller, Weißspeckh                          |                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 8) Joseph Feihl, Fleischhacker                               | Johann Feihl, Austräger                                                                                                                                                                                                                                                  |
| 9) Daniel Strigl, praune Bier<br>Preymeister                 | Walburga Ulerichin, Austrägerin                                                                                                                                                                                                                                          |
| 10) Johann Krapf, des Rats<br>und Schneydermaister           | Anna Trutterin, verwittibte Marktschreiberin                                                                                                                                                                                                                             |
| 11) Jakob Heinrich Bernhardt                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 12) Kaspar Bernhardt, des Rats<br>und Schneidermeister       | Georg Prössl, Tagwercher                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 13) Niclas Träxler, Mulzer und<br>Mauermeister               |                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 14) Michael Reeger, Schuemaker                               |                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 15) Johann Koller                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 16) Caspar Schindler, Tuechmachers<br>Wittib                 |                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 17) Georg Wolf Pösl, Schreiner                               |                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 18) Georg Peter Kemmizer, Bürger-<br>meister und Weisgärber  |                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 19) Sebastian Lorenz, Viertel- und<br>Schneidermeisterswitwe | Georg Gollwizer, Nachtwächter<br>Georg Reisinger, Tagwercher<br>Erhardt Lorenzens Wittib<br>Christoph Stöberls Wittib<br>Barbara Palkhin<br>Augustin Probst, Bildschnitzer<br>Ulrich Schobert, Püttners Wittib<br>Wolfgang Hochreutter, Schuhmacher<br>Margartha Mayerin |
| 20) Wolfgang Leypoldt, Zimmer-<br>mann                       |                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 21) Stephan Schmuckher, Schuh-<br>macher                     |                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 22) Ferdinandt Mayer, Leinweber                              |                                                                                                                                                                                                                                                                          |

| Eigentümer                                                                                       | Inwohner                                                                                                                                                 |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 23) Johann Michael Hösl, Bürger-<br>meister und Hufschmidt                                       |                                                                                                                                                          |
| 24) Peter Paritus, Fleischhackers-<br>knecht                                                     | Mathias Dehn, Leinwand Truckher                                                                                                                          |
| 25) Lorenz Kürzinger, Hufschmid                                                                  |                                                                                                                                                          |
| 26) Bärtlme Höger, Crammer und<br>Mauergesöll                                                    |                                                                                                                                                          |
| 27) Franz Purchner, Huethmachers<br>Wittib, jetzt an Ferdinandt<br>Mayer, Leinweber, verheiratet | Maria Striglin. ledige Bürgerstochter                                                                                                                    |
| 28) Ulrich Ziegler                                                                               | Katharina Dangriesin, Dienstmagd                                                                                                                         |
| 29) Georg Thoma Wittmann,<br>Weispeckh                                                           |                                                                                                                                                          |
| 30) Antoni Hochreutter, des Raths<br>und Schneidermeister                                        | Susanna Hochreutterin, Austrägerin                                                                                                                       |
| 31) Georg Sebastian Karges,<br>Fleischhackerswitwe                                               |                                                                                                                                                          |
| 32) Johann Bernhard, Cramer                                                                      |                                                                                                                                                          |
| 33) Erasmus Ackherman, Crammer                                                                   | Katharina Lorenzin, verw.<br>Crammerin<br>Philipp Hösl, Beisitzers Bürger<br>Michael Billon, Beisitzer                                                   |
| 34) Adam Feihl, Schneyder                                                                        |                                                                                                                                                          |
| 35) Antoni Billon, geistl. Waar<br>Crammer                                                       |                                                                                                                                                          |
| 36) Georg Karl, Schuemaker                                                                       |                                                                                                                                                          |
| 37) Peter Koller, Schneyder                                                                      |                                                                                                                                                          |
| 38) dem Markt zugehöriges<br>Marktschreiberhaus                                                  | Marktschreiber Johann Ulrich Pach-<br>mayer                                                                                                              |
| 39) Wolf Andreas Bernhardt                                                                       |                                                                                                                                                          |
| 40) Martin Seibert                                                                               | Margareta Karlin                                                                                                                                         |
| 41) Heinrich Hackher, Leinweber                                                                  |                                                                                                                                                          |
| 42) Stephan Leypoldt, Zimmergesell                                                               | Leonhardt Schweigl, Beisitzer, Bürger<br>Adam Trutter, Beisitzer                                                                                         |
| 43) Johann Hüroldt, Schuemaker                                                                   |                                                                                                                                                          |
| 44) Sebastian Wesnizer, Leinweber                                                                |                                                                                                                                                          |
| 45) Johann Forster, Schuechmachers<br>Wittib                                                     | Frau Margareta Mayerin, Wittib<br>Ferdinandt Schrobl, Zimmergesell<br>Christina Steegerin<br>Margaretha Prickhnerin<br>Lorenz Hiltner, Leinwebers Wittib |
| 46) Ferdinandt Giger, Baaders<br>Wittib                                                          |                                                                                                                                                          |
| 47) Sebastian Schneyder                                                                          |                                                                                                                                                          |
| 48) Sebastian Kemmizer, Rothgärber                                                               |                                                                                                                                                          |
| 49) Georg Stainkh, Wagner                                                                        |                                                                                                                                                          |
| 50) Bärtlme Sailler, Püttner                                                                     |                                                                                                                                                          |
| 51) Georg Michael Karl, des Rats<br>und Schuhmacher                                              | Franz Joseph Burger, Thürmer                                                                                                                             |



| Eigentümer                                                | Inwohner                                                                                                           |
|-----------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 52) Andre Walburger, Schwarzfärber                        | Michael Fischer, Beisitzer<br>Antoni Hilber, Obsthändler                                                           |
| 53) Georg Millner, Schneydermeister                       | Wenzl Schöz, Beisitzer<br>Peter Muckh, Tagwercher<br>Johann Zuchls Wittib<br>Ursula Härtlin, ledige Bürgerstochter |
| 54) Mathias Postner, Schuhmachers Wittib                  |                                                                                                                    |
| 55) Andree Zündtner, Schneyder                            | Barbara und Margarta Eckhertin,<br>Schwestern<br>Margarta Spiesin                                                  |
| 56) Wolf Heinrich Schindler, Tuechmacher                  |                                                                                                                    |
| 57) Michael Schiessl, Nagelschmidt                        |                                                                                                                    |
| 58) Georg Gross, Schmidt                                  |                                                                                                                    |
| 59) Franz Rieger, Huefschmidt                             |                                                                                                                    |
| 60) Michael Schändtl, Sattler                             |                                                                                                                    |
| 61) Simon Pauer, Undere Tafern Würth                      | Martin Saillers Wittib                                                                                             |
| 62) Johann Balthasar Hochreutter                          |                                                                                                                    |
| 63) Johann Schaller, des Rats und Crammer                 |                                                                                                                    |
| 64) Wolfgang Grieb, Schlosser                             | Angelus Schnur<br>Margareta Forsterin<br>Franz Haimberl<br>Andree Schmidt, Tagwercher                              |
| 65) Georg Kleber, Zimmermeisters Wittib                   |                                                                                                                    |
| 66) Georg Peter Kemmizer, Rothgärber                      |                                                                                                                    |
| 67) Kemizers Wohnhaus                                     |                                                                                                                    |
| 68) Johann Hilburger, Viertelmaister und Leinweber        |                                                                                                                    |
| 69) Johann Georg Lössl, Hafner                            |                                                                                                                    |
| 70) Wolf Andre Strobl, Wagner                             | Margareta Stroblin, verw. Wagnerin                                                                                 |
| 71) Hans Heinrich Millner                                 |                                                                                                                    |
| 72) Michael Feneis                                        |                                                                                                                    |
| 73) Lorenz Wittmann, Weispeckh                            |                                                                                                                    |
| 74) dessen Nebenhäusl                                     |                                                                                                                    |
| 75) Georg Peter Schultes, Tuechmacher                     |                                                                                                                    |
| 76) Felix Karges, Fleischhacker                           | Sibilla Kargesin, Austrägerin                                                                                      |
| 77) Johann Kellersmans nachgelassene Söhne                |                                                                                                                    |
| 78) Johann Veith Dobmayr, Färber                          |                                                                                                                    |
| 79) Markt Benefiziatenhaus Bfz. Benno Christoph Lampacher |                                                                                                                    |
| 80) Johann Stockh, Mulzer und Mesner                      |                                                                                                                    |

| Eigentümer                                                               | Inwohner                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|--------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 81) Stephan Röbl, Schneyder                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 82) Johann Böhm, Sailler                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 83) Jacob Schreyer                                                       | Margareta Riedlin, Austrägerin<br>Johann Yblackher, Hafners Wittib                                                                                                                                                                                                       |
| 84) Georg Schöz, Krammer                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 85) Johann Paul Zizman, Bürgermeister und Träxler                        |                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 86) Georg Sarve, Krammer                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 87) Wolfgang Haasens Wittib                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 88) Lorenz Hochreutter                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 89) Johann Caspar Grötsch, Bürgermeister und Gastgeb Beym Goldenen Löben |                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 90) Mösnerhäusl allda                                                    | Georg Wolf Würfl, Mösner                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 91) der dem Markt Gotteshaus zugehörige Pfarrturm                        |                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 92) Markt Rathaus                                                        | Georg Schöz, Brodthietter<br>Georg Größner, Marktknecht<br>Wolfgang Zimerman<br>Jacob Zimerman, Tagwercher u.<br>Nachtwächter<br>Antoni Schmidt<br>deren Schwester Margartha Schmidt<br>Andreas Vogl, Kühhirt<br>Michael Schmidt, Schweinehirt<br>Georg Prössl, Inwohner |
| 93) ein dem Markt angehöriges Armes- oder Krankenhaus                    |                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 94) ein dem Markt zugehöriges Hüethhaus                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 95) Lorenz Forster zum Leinschlag                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                          |

## Staatsarchiv Amberg, Pflegamt Treswitz 3486 — 1762

## Markt Eslarn

| HNr. | Besitzer                                         | Inwohner                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|------|--------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1    | Georg Wolf Würfl, ohne Prof.                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 2    | Thomas Klug, Tagelöhner                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 3    | Hans Wildenauerische Wittib                      | Margareta Karlin, verw. Rockenspinnerin<br>Schuster Lorenz, Amtsknechtssohn u. Tagwerker<br>Margareta Schusterin, Wollespinnerin<br>Veit Herbst, verw. Austräger<br>Hans Andrä Karl, Tagwerker<br>Johannes Meroldt, Tagwerker<br>Hans Praun, Tagwerker<br>Adam Wildenauer, Austräger u. Rotgärber |
| 4    | Franz Herbst, Zimmermeister                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 5    | Hans Georg Herbst, Zehenträger                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 6    | Martin Geyher, ohne Prof.                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 7    | Johann Adam Wildenauer, Ratsfreund und Rotgärber |                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |



| HNr. | Besitzer                                                 | Inwohner                                                                                                                                                                 |
|------|----------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 8    | Johannes Fürst, kurf. Unterförster                       | Catharina Würdinger, verw. Jägerin u. Austrägerin                                                                                                                        |
| 9    | Samuel Würll, Schuhmacher                                |                                                                                                                                                                          |
| 10   | Johannes Müller, Weißbeck                                | Andrä Hölztl, Tagwerker<br>dessen Schwiegermutter Anna Barbara Schusterin, Rockenspinnerin                                                                               |
| 11   | Pascali Lorenzi, bürgerlicher Handelsmann                |                                                                                                                                                                          |
| 12   | Hans Georg Forster, Bürger allhier und Würth zu Heumaden | Anna Barbara Hummerin, verw. Fleischhackerin u. Austrägerin<br>Johannes Lang, Bürger u. Leineweber<br>Elisabetha Dobmeyerin, Rockenspinnerin<br>Lorenz Stangl, Tagwerker |
| 13   | Andrä Pauriedls Wittib, Weißbeckin                       |                                                                                                                                                                          |
| 14   | Georg Veit Wildenauer, Weißbeck                          |                                                                                                                                                                          |
| 15   | Hans Kleber, ohne Profession                             |                                                                                                                                                                          |
| 16   | Franz Stauber, Weißbeck                                  | Lucia Sachslin, verw. u. angeschaffte Pensionistin                                                                                                                       |
| 17   | Johann Carl Graß, Bürgermeister u. Gastgeber             |                                                                                                                                                                          |
| 18   | Adam Stahls Wittib, Weißbeckin                           |                                                                                                                                                                          |
| 19   | Christoph Kappl, Tagwerker                               |                                                                                                                                                                          |
| 20   | Balthasar Wildenauer, ohne Prof.                         |                                                                                                                                                                          |
| 21   | Peter Hannemann, Schneider                               | Georg Würll, Austräger u. Wittiber                                                                                                                                       |
| 22   | kurf. Amtshaus                                           | Hans Georg Bauer, Amtsknecht                                                                                                                                             |
| 23   | Alexander Hummer, Ratsfreund u. Fleischhacker            | Peter Grötsch, Austräger ohne Prof.                                                                                                                                      |
| 24   | Thomas Kapls, Mahlers, Wittib                            | Agnes Kaplin, led. Bürgerstochter u. Rockenspinnerin                                                                                                                     |
| 25   | Hans Simon Leyboldt, ohne Prof.                          |                                                                                                                                                                          |
| 26   | Georg Geyher, ohne Prof.                                 |                                                                                                                                                                          |
| 27   | Peter Schober, ohne Prof.                                | Barbara Schoberin, led.                                                                                                                                                  |
| 28   | Georg Thomas Reyhl, Hufschmied                           |                                                                                                                                                                          |
| 29   | Hans Würfl, ohne Prof.                                   |                                                                                                                                                                          |
| 30   | Nebenhaus                                                | Hans Bauer, Tagwerker<br>Franz Zintl, Tagwerker                                                                                                                          |
| 31   | Lorenz Bayerl, Zehenträger                               |                                                                                                                                                                          |
| 32   | Hans Lang, Schmidt                                       | Georg Schuster, gewesener Kurbayer. Corporal u. angeschaffter Pensionist                                                                                                 |

| HNr. | Besitzer                                         | Inwohner                                                                                                                                                                                |
|------|--------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 33   | Michl Dunkl, Hufschmidt                          |                                                                                                                                                                                         |
| 34   | Georg Thomas Dobmeyers, Fleischhackers, Wittib   |                                                                                                                                                                                         |
| 35   | Nebenhaus                                        | Anna Margarta Pauridlin, led. Strickerin                                                                                                                                                |
| 36   | Schulhaus                                        | Ritter Paulus, Organist u. Schulmeister<br>Gregory Ritter, Austräger<br>Wolf Adam Lindner, Marktstürmer<br>Hans Georg Forster, Möller u. Brodhütter<br>Hans Thomas Greßmann, Ratsdiener |
| 37   | Turmzimmer                                       |                                                                                                                                                                                         |
| 38   | Brothaus                                         |                                                                                                                                                                                         |
| 39   | Rathaus                                          |                                                                                                                                                                                         |
| 40   | Thomas Egerer, Schneider                         |                                                                                                                                                                                         |
| 41   | Hans Georg Wildenauer, ohne Prof.                |                                                                                                                                                                                         |
| 42   | Georg Egerer, ohne Prof.                         | Margareta Egerer, Wittib u. Austrägerin<br>Georg Würll, Bürger u. Schuhmacher                                                                                                           |
| 43   | Melchior Steger, Leineweber                      |                                                                                                                                                                                         |
| 44   | Bartl Egerer, ohne Prof.                         |                                                                                                                                                                                         |
| 45   | Georg Kopp, Binder                               |                                                                                                                                                                                         |
| 46   | Hans Georg Speckner, ohne Prof.                  |                                                                                                                                                                                         |
| 47   | der Bürgerschaft gehöriges Haus                  | Georg Schuldes, Obsthändler<br>Andreas Fischer, Tagwerker<br>Ursula Pockin, verw. Krämerin                                                                                              |
| 48   | Johann Zacharias Bayer, Marktschreiber           |                                                                                                                                                                                         |
| 49   | Nebenaus                                         | Bartlmä Wildgruber, Tagwerker<br>Katharina Säuberlin, verw. Ratsdienerin<br>Margareta Karlin, Austrägerin<br>Georg Schneider, Bintter u. Austräger                                      |
| 50   | Wolf Karl, ohne Prof.                            |                                                                                                                                                                                         |
| 51   | Johannes Schneider, Binder                       |                                                                                                                                                                                         |
| 52   | Johannes Singer, ohne Prof.                      |                                                                                                                                                                                         |
| 53   | Wolf Adam Karl, ohne Prof.                       |                                                                                                                                                                                         |
| 54   | Hans Dobmeyer, ohne Prof.                        | Wolf Hannauer, Austräger u. Zieglmacher                                                                                                                                                 |
| 55   | Hans Reger, Leineweber                           | Barbara Lang, Rockenspinnerin                                                                                                                                                           |
| 56   | Johann Forster, Leineweber                       |                                                                                                                                                                                         |
| 57   | Hans Lang, ohne Prof.                            |                                                                                                                                                                                         |
| 58   | Michl Bayer, ohne Prof.                          | Margareta, Klugin, Rockenspinnerin                                                                                                                                                      |
| 59   | Hans Georg Karl, ohne Prof.                      | Georg Karl, dessen Vater, Austräger                                                                                                                                                     |
| 60   | Johann Hummer, ohne Prof.                        |                                                                                                                                                                                         |
| 61   | Mathias Ulrich, Schuhmacher                      |                                                                                                                                                                                         |
| 62   | Johann Andrä Prener, des Rats u. ohne Profession | Ursula Seidlin, Wittib u. Rockenspinnerin                                                                                                                                               |
| 63   | Albrecht Jesser, Hutmacher                       |                                                                                                                                                                                         |



| HNr. | Besitzer                                      | Inwohner                                                                                                                                                                                                                              |
|------|-----------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 64   | Jacob Gradl, ohne Prof.                       | Wolf Gradl, dessen Vater Austräger                                                                                                                                                                                                    |
| 65   | Mathias Idesperger, Weißbäcker                |                                                                                                                                                                                                                                       |
| 66   | Samuel Gradl, Schmidt                         |                                                                                                                                                                                                                                       |
| 67   | Jacob Praun, Obstkrämer                       | Barbara Braunin, dessen Mutter, Austrägerin<br>Bernhardt Katzensteiner, Waldhornist                                                                                                                                                   |
| 68   | Bartl Herbst, Zimmermeister                   | Margareta Herbstin, dessen Mutter u. Austrägerin<br>Sebastian Egerer, Tagelöhner                                                                                                                                                      |
| 69   | Johannes Sailler, Färber, des Rats            |                                                                                                                                                                                                                                       |
| 70   | Stephan Meyer, Schneider                      | Hans Georg Urbanisch, Färber                                                                                                                                                                                                          |
| 71   | Stephan Herbstische Puppille                  | Andreas Strohl, Wagner<br>Michl Zwickh                                                                                                                                                                                                |
| 72   | Wilhölm Dobmeyer, ohne Prof.                  |                                                                                                                                                                                                                                       |
| 73   | Pfarrhaus                                     | Christoph v. Labrique<br>Wilhölm Sebastian, Beständner                                                                                                                                                                                |
| 74   | Hans Andre Prenner, Fleischhacker u. Gastwirt |                                                                                                                                                                                                                                       |
| 75   | Nebenhäusl                                    |                                                                                                                                                                                                                                       |
| 76   | Christian Löw, Baader                         |                                                                                                                                                                                                                                       |
| 77   | Hans Mathias Schmidt, Leineweber              | Maria Schmid, dessen Mutter u. Austrägerin                                                                                                                                                                                            |
| 78   | Andrä Meyer, ohne Prof.                       |                                                                                                                                                                                                                                       |
| 79   | Georg Leypoldt, Schneider                     |                                                                                                                                                                                                                                       |
| 80   | Josef Singer, ohne Prof.                      |                                                                                                                                                                                                                                       |
| 81   | Sebastian Körling, Schuhmacher                | Katharina Ibnstein, Rockenspinnerin                                                                                                                                                                                                   |
| 82   | Paulus Karl Weber                             | Hans Adam Sperl, ohne Prof.                                                                                                                                                                                                           |
| 83   | Andrä Siertl, ohne Prof.                      |                                                                                                                                                                                                                                       |
| 84   | Hans Dobmeyer, Zimmergesell                   |                                                                                                                                                                                                                                       |
| 85   | Wolf Pauriedl, Schneider                      | Hans Scheitterer, Austräger<br>Georg Wildenauer, Tuchmacher<br>Hans Egerer, Tagelöhner<br>Johann Forster, Leineweber<br>Johannes Strobl, dessen Vater u. Austräger<br>Kunigunda u. Anna Stroblin, led.<br>Anna Fiedlerin, Austrägerin |
| 86   | Nebenhaus                                     |                                                                                                                                                                                                                                       |
| 87   | Balthasar Strobl, Wagner                      |                                                                                                                                                                                                                                       |
| 88   | Peter Forster, Leineweber                     |                                                                                                                                                                                                                                       |
| 89   | Antoni Wildenauer, Tagwerker                  |                                                                                                                                                                                                                                       |
| 90   | Wolf Pfannenstein, Zeuchmacher                |                                                                                                                                                                                                                                       |
| 91   | Hans Jacob Humer, ohne Prof.                  |                                                                                                                                                                                                                                       |
| 92   | Balthasar Prenner, Rotgärber                  |                                                                                                                                                                                                                                       |
| 93   | Gregory Kayser, Schuhmacher                   |                                                                                                                                                                                                                                       |
| 94   | Jacob Utz, Maurer u. Preumeister              | Michl Musch, Schreiner                                                                                                                                                                                                                |

| HNr. | Besitzer                               | Inwohner                                                                                                                                                                                                                    |
|------|----------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 95   | Hans Georg Sauerhammer, Schlosser      | Thomas Hardting, Tagwerker                                                                                                                                                                                                  |
| 96   | Peter Hölztl, Preuknecht               |                                                                                                                                                                                                                             |
| 97   | Paulus Scheitterer, ohne Prof.         | Andreas Ärtl, Tagwerker                                                                                                                                                                                                     |
| 98   | Hans Lang, ohne Prof.                  | Niclas Neuber, Tagwerker                                                                                                                                                                                                    |
| 99   | Balthasar Zinsmeyer, ohne Prof.        |                                                                                                                                                                                                                             |
| 100  | Franz Egerer, ohne Prof.               | Magdalena Egererin, Austrägerin                                                                                                                                                                                             |
| 101  | Andrä Meyer, ohne Prof.                | Margareta Karlin, Austrägerin<br>Andrä Lindner, Türmergeselle<br>Margareta Lindnerin, Rockenspinnerin                                                                                                                       |
| 102  | Hans Georg Meyer, Schneider            |                                                                                                                                                                                                                             |
| 103  | Hans Dunkl, Bürgermeister u. Hufschmid |                                                                                                                                                                                                                             |
| 104  | Andreas Forster, Leineweber            | Thomas Carl, Schneider                                                                                                                                                                                                      |
| 105  | Paulus Ernst, Schuhmacher              |                                                                                                                                                                                                                             |
| 106  | Michl Hochwarth, Schreiner             | Michl Hochwarth, dessen Vater u. Austräger<br>Jacob Zireyß, Hufschmid<br>Max Maindl, Tagwerker<br>Hans Voith, Tagwerker<br>Georg Neuber, Tagwerker<br>Gregory Würfl, dessen Vater u. Austräger<br>Andreas Matl, Zieglmacher |
| 107  | Artl Georg, ohne Prof.                 |                                                                                                                                                                                                                             |
| 108  | Konrad Krauß, Müller                   |                                                                                                                                                                                                                             |
| 109  | Lorenz Würfl, ohne Prof.               |                                                                                                                                                                                                                             |
| 110  | Georg Wolf Sperl, Hafnermeister        |                                                                                                                                                                                                                             |
| 111  | Johannes Grötsch, Müller               |                                                                                                                                                                                                                             |
| 112  | Georg Wolf Haberl, Müller              |                                                                                                                                                                                                                             |
| 113  | Lorenz Hagl, Todtengraber              |                                                                                                                                                                                                                             |
| 114  | Thomas Eysmann, Tagwerker              | Anna Hardwigin, Austrägerin                                                                                                                                                                                                 |
| 115  | Georg Egerer, ohne Prof.               |                                                                                                                                                                                                                             |
| 116  | Andreas Karl, Weißbeck                 |                                                                                                                                                                                                                             |
| 117  | Hans Thomas Würll, Schuhmacher         | Barbara Leypoldin, Austrägerin                                                                                                                                                                                              |
| 118  | Wolf Kollmeyer, ohne Prof.             | Katharina Hermannin, Austrägerin<br>Anna Hermannin, Wittib u. Rockenspinnerin<br>Anna Margareta Hermannin, led.<br>Balthasar Strobl, Wagner                                                                                 |
| 119  | Jacob Gruber, Schneider u. Ratsfreund  |                                                                                                                                                                                                                             |
| 120  | Adam Egerer, ohne Prof.                |                                                                                                                                                                                                                             |
| 121  | Lorenz Griesßl, Fleischhacker          |                                                                                                                                                                                                                             |
| 122  | Michl Grötsch, ohne Prof.              | Anna Margareta Schuldesin, Austrägerin                                                                                                                                                                                      |
| 123  | Johann Andrä Pauridl, Weißgärber       |                                                                                                                                                                                                                             |



| HNr. | Besitzer                                               | Inwohner                                                                                                                                                                                                                                 |
|------|--------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 124  | Johann Josef Zeillers,<br>Mautners, Wittib             |                                                                                                                                                                                                                                          |
| 125  | Nebenhaus                                              | Hans Karl, Tagwerker<br>Martin Reger, Hopfenhandler<br>Anna Kunigunda Pauridl<br>Sebastian Karl, dessen Schwiegervater                                                                                                                   |
| 126  | Christoph Koch, Bürgermeister<br>u. Leineweber         |                                                                                                                                                                                                                                          |
| 127  | Stephan Griefßl, Fleischhacker                         |                                                                                                                                                                                                                                          |
| 129  | Hans Georg Koch, Glaser                                |                                                                                                                                                                                                                                          |
| 130  | Georg Thomas Pauridl, ohne<br>Prof.                    | Urban Hausperger, Markts Musikus<br>Andreas Zrenner, Taglöhner<br>Michl Hausperger, Wittiber<br>Ursula Hauspergerin, Wittibin<br>Josef Vogl, dessen Vater u.<br>Austräger                                                                |
| 131  | Josef Vogl, Bürgermeister u.<br>Müller                 |                                                                                                                                                                                                                                          |
| 132  | Hans Michl Schmidtschneiders,<br>Zimmergesells, Wittib | Michl Redtig, Tagwerker<br>Jacob Pleyer, Tagwerker<br>Johann Wittmann, dessen Vater u.<br>Austräger                                                                                                                                      |
| 133  | Hans Michl Wittmann, ohne<br>Prof.                     | Maria Höckerin                                                                                                                                                                                                                           |
| 134  | Andreas Wagner, Krämer                                 |                                                                                                                                                                                                                                          |
| 135  | Samuel Würll, Schuhmacher                              |                                                                                                                                                                                                                                          |
| 136  | Ferdinand Koch, ohne Prof.                             | Josef Lang, Austräger<br>Margareta Spererin, Wittib, Wiener<br>Botin                                                                                                                                                                     |
| 137  | Joesef Singer, Schneider                               | Konrad Hermann, Taglöhner                                                                                                                                                                                                                |
| 138  | Lorenz Ludwigs, Mauerers,<br>Wittib                    | Katharina Gradlin, Rockenspinnerin<br>Anna Dobmeyer, Rockenspinnerin<br>Anna Maria Voglin<br>Anna Barbara Karlin, dessen Mutter<br>u. Austrägerin                                                                                        |
| 139  | Hans Georg Karl, Preuknecht                            |                                                                                                                                                                                                                                          |
| 140  | Georg Andrä Prenner, ohne<br>Prof.                     |                                                                                                                                                                                                                                          |
| 141  | Johann Adam Steininger, ohne<br>Prof.                  |                                                                                                                                                                                                                                          |
| 142  | Nebenhaus                                              | Wolf Adam Meyer, Tagwerker<br>Lorenz Bayerl, Nachtwächter<br>Katharina Gradlin<br>Barbara Achmannin, Rockenspinnerin<br>Barbara Greinerin<br>Georg Gradawill, Schneider<br>Maria Katzensteiner, Arzens Wittib<br>Hans Metschl, Tagwerker |
| 143  | Wolf Linsmeyer, ohne Prof.                             |                                                                                                                                                                                                                                          |
| 144  | Johann Wittmanns Wittib                                |                                                                                                                                                                                                                                          |
| 145  | Anna Maria Hösl                                        |                                                                                                                                                                                                                                          |
| 146  | Michl Wandner, ohne Prof.                              |                                                                                                                                                                                                                                          |
| 147  | Wilhölml Leypoldt, Viertel-<br>meister ohne Prof.      |                                                                                                                                                                                                                                          |
| 148  | Hans Georg Prener, ohne Prof.                          | Adam Prenner, dessen Vater u.<br>Austräger                                                                                                                                                                                               |
| 149  | Niclas Achmann, ohne Prof.                             |                                                                                                                                                                                                                                          |

| HNr. | Besitzer                                        | Inwohner                                                                                                                                                                |
|------|-------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 150  | Wolf Sperl, Hafner                              | Andrä Hörnigs Wittib, Rocken-<br>spinnerin                                                                                                                              |
| 151  | Michl Musch, Schreiner                          |                                                                                                                                                                         |
| 152  | Wolf Meyer, ohne Prof.                          | Hans Michl Koch, Glasergesell                                                                                                                                           |
| 153  | Georg Zierer, des Rats, ohne<br>Prof.           |                                                                                                                                                                         |
| 154  | Simon Würll, Schuhmacher ohne<br>Prof.          | Kunigunda Karlin, Austrägerin                                                                                                                                           |
| 155  | Johannes Karl, ohne Prof.                       | Anna Kunigunda Karlin, Aus-<br>trägerin, Wittib<br>Hans Play, dessen Vater u. Austräger                                                                                 |
| 156  | Wolf Adam Play                                  |                                                                                                                                                                         |
| 157  | Johann Zimmermann, Müller                       |                                                                                                                                                                         |
| 158  | Kaspar Scheitterer, ohne Prof.                  |                                                                                                                                                                         |
| 159  | Wilhölml Karl, ohne Prof.                       |                                                                                                                                                                         |
| 160  | Georg Kayser, Zeuchmacher                       | Walburga Grieslin, Rockenspinnerin                                                                                                                                      |
| 161  | Michl Griesl, ohne Prof.                        |                                                                                                                                                                         |
| 162  | Hans Wolf Kayser, ohne Prof.                    |                                                                                                                                                                         |
| 163  | Hans Wolf Kayser, ohne Prof.                    |                                                                                                                                                                         |
| 164  | Lorenz Wintters, Leinewebers,<br>Wittib         |                                                                                                                                                                         |
| 165  | Augustin Dobmeyer, ohne Prof.                   |                                                                                                                                                                         |
| 166  | Sebastian Presl, Schindlmacher                  |                                                                                                                                                                         |
| 167  | Peter Kleber, ohne Prof.                        |                                                                                                                                                                         |
| 168  | Hans Wolf Bayer, ohne Prof.                     | Augustin Hermann, abgedankter<br>Soldat<br>Michl Grisli, Tagwerker<br>Michl Karl, Tagwerker<br>Margareta Schallerin Rocken-<br>spinnerin<br>Sibilla Egerin, Austrägerin |
| 169  | Balthasar Neuber, Hufschmidt                    |                                                                                                                                                                         |
| 170  | Adam Dunkl, ohne Prof.                          |                                                                                                                                                                         |
| 171  | Stephan Pauridl, ohne Prof.                     |                                                                                                                                                                         |
| 172  | Nebenhaus                                       | Wolf Wintter, Nachtwächter<br>Hans Georg Schaller, Taglöhner                                                                                                            |
| 173  | Wolf Bayer, des Rats, ohne<br>Prof.             |                                                                                                                                                                         |
| 174  | Johann Wildenauers,<br>Rotgärbers Wittib        |                                                                                                                                                                         |
| 175  | Georg Bayer, Glaser                             |                                                                                                                                                                         |
| 176  | Georg Peter Ulrich, Hufschmidt                  |                                                                                                                                                                         |
| 177  | Georg Thomas Würll, Schuh-<br>macher            |                                                                                                                                                                         |
| 178  | Besitz der Bürgerschaft<br>Eslarn - Almosenhaus | Michl Hochwarth, Schlosser<br>Balthasar Zrenner<br>Eva Klugin<br>Andre Piehls, Jägers, Wittib<br>Kunigunda Pemslin                                                      |



| HNr. | Besitzer                                | Inwohner                                           |
|------|-----------------------------------------|----------------------------------------------------|
|      |                                         | Susanna Egerer<br>Lorenz Reger<br>Walburga Würlein |
| 179  | Häusl der Bürgerschaft Eslarn           | Hans Metschl (Kuhhirt von der oberen Herde)        |
| 180  | Häusl d. Bürgerschaft Eslarn            | Paulus Kraus (Kuhhirt von der unteren Herde)       |
| 181  | Häusl d. Bürgerschaft Eslarn            | Georg Krauß (Schafhirt)                            |
| 182  | Häusl d. Bürgerschaft Eslarn            | Georg Pems (Schweinehirt)                          |
| 183  | Eigentum der Bürgerschaft auf dem Piehl | Hans Pems (Viehhirt)                               |

## Familiengeschichten

Im abgeschlossenen Band XI dieser Vereinszeitschrift S. 346, 347 (Heft 9) und S. 459—461 (Heft 12) wurde eine Reihe von Familiengeschichten angezeigt, die dem Vorstand des Landesvereins zugegangen sind und in der Bücherei (München, Winzererstraße 68) aufgestellt wurden. Da Familiengeschichten zumeist das Ergebnis jahrelanger Forschung sind, verdienen sie das Interesse der aktiven Familienkundler. Deshalb wird hier über weitere Zugänge berichtet.

Hans Weber, 500 Jahre Sippengeschichte Dambmann — Dampmann — Dantmann. Darmstadt: Selbstverlag 1972. 460 S. Der Verfasser wurde von seiner Mutter, einer geborenen Dambmann, zur Erforschung ihrer Familie angeregt. Das Ergebnis ist ein umfangreicher Band über ein hessisches Bauern- und Handwerkergeschlecht. 35 Abbildungen, 13 Stammübersichten und 4 Karten sind dem Text beigegeben. 50 Seiten mehrspaltiges Register erschließt den Band. (Sign. 1455)

Otto Döhner, Die Geschlechter Döhner und Graf. Oberursel/Taunus: Selbstverlag (Im Hopfengarten 19) 1972. 386 S. m. 57 Abb. Ein Familienbuch über Ahnen und Nachkommen der verschwägerten Familien Döhner und Graf mit Bildtafeln, Literatur- und Quellennachweis, Namens- und Ortsverzeichnis. (Sign. 1456)

Theodor Eckart, Aus der alten Familienchronik. Papiermühle S.-A.: Gebr. Vogt 1915. 48 S. Nach einer Betrachtung über die Entstehung des Geschlechtsnamens Eckart berichtet der Verfasser über die Herkunft seiner Familie aus der Grafschaft Stolberg-Stolberg und aus dem Leben seines Großvaters und Vaters. (Sign. 2599)

Otto Elster, Chronik der Familie Elster. Stade: Selbstverlag (Julius Elster, Dachsbau 13) 1970. 157 S. Die Stammfolge des Geschlechts Elster ist im genealogischen Handbuch bürgerlicher Familien Bd. 15, Görlitz 1909 erschienen.

Eine „Chronik der Familie Elster“ wurde den Familienangehörigen im Jahre 1936 zugänglich gemacht. Die jetzt vorliegende Ausgabe ist nach Durchsicht mit einem Namensregister versehen worden. (Sign. 3991<sup>b</sup>)

Wilhelm Fickert, Ahnentafel Fickert (Sonderdruck aus Deutsches Familienarchiv Bd. 46) Neustadt/Aisch: Degener & Co. 1971. 307 S. In einem gut gegliederten, 22 Abschnitte umfassenden Textteil, führt der Verfasser — Mitglied unseres Vereins — in seine umfangreiche Arbeit ein, erläutert die Darstellung, die zeitliche Ausdehnung und die örtliche Verbreitung der Ahnentafel. Er behandelt sodann die Generationen, die Familiennamen, Vornamen, Berufe, Bildnisse u. a., um schließlich die „Liniengruppenblätter“ zu erläutern, die eine ungewöhnliche, aber interessante Art der Darstellung sind, da „man die wichtigsten Zusammenhänge auf einen Blick erkennen kann“, wie der Verfasser in seiner Erläuterung ausführt. 256 „Liniengruppenblätter“, mit der Zeichenfeder des Ingenieurs angefertigt und nach Kekule von Stradonitz beziffert, erlauben eine textliche Ausgestaltung, wie sie eine Ahnentafel nach dem üblichen Formular nicht zulässt. 9 Bildseiten, 5 Seiten Textabbildungen und 3 Karten dienen der Illustration. 11 Seiten 3-spaltiges Register nach Familien- und Ortsnamen getrennt, erschließt den interessanten Band, der besonders diejenigen Familienkundler interessieren sollte, die im heutigen nordöstlichen Oberfranken forschen. Eine Veröffentlichung, die Beachtung und Anerkennung verdient! Der Band kann auch in drucktechnisch guter Ausführung, für DM 30,— vom Verfasser Dr. W. Fickert, 845 Amberg, Spitzwegstr. 11, bezogen werden. (Sign. 4134)

Alfred von Nagel, Die Ahnen der Familie von Nagel. Ludwigs- hafen/Rhein: Selbstverlag (Dr. Alfred von Nagel, 67 Ludwigshafen/Rhein, Mett- lacherstraße 4) 1972. 59 S. u. Reg. In 9 Ahnenlisten werden die Ahnenkreise erschlossen und dabei Verbindungen zu interessanten Familien sichtbar gemacht, so auch zu der Regensburger Familie Leipold (s. Seifert'sche Tafeln gelehrter Leute), die aus Großwalbur bei Coburg stammt und zur Familie Link (Linck), die im Taufbuch von St. Lorenz in Nürnberg ab 5. 4. 1588 nachweisbar ist. (Sign. 4171)

Alfons Raeber von Merleschachen, Das Geschlecht dictus Reber = Raeber in der Schweiz und Geschichte und Genealogie der Herren Raeber von Küssnacht-Merleschachen. Küss- nacht-Merleschachen, Kanton Schwyz: Selbstverlag 1962. 477 S. m. Abb. In einer umfangreichen, tief schürfenden Darstellung handelt der Verfasser die Genealogie der Geschlechter domini de Reber, Oltingen und dictus Reber = Raeber in Thurn, Bern, Aarau und Küssnacht ab. Dabei wird auf weitere Ge- schlechter Reber und ihre Verbreitung in der Schweiz hingewiesen. (Sign. 4121)

Arno Rudroff, Genealogie Rudroff (ph). Gebhardshain: Selbstverlag (5241 Gebhardshain) 1972. 131 S. u. Anhang. Die Geschichte eines Geschlechts das aus dem Raum Südthüringen — Oberfranken — Vogtland stammt, dessen Vorfahren ca. 450 Jahre zurückverfolgt werden können und dessen Name sich von Rudolf herleitet. (Sign. 1469)

Adolf Rusam, Ahnenliste Rusam-Kaoppel-Ergänzungs- band. München 1973. 321 S. Der vorliegende Band enthält Ergänzungen, Nach-



träge, Berichtigungen, Lebensbilder, Erinnerungen, Auszüge aus den Quellen und ein Ortsverzeichnis zu der 1971 erschienen Ahnenliste Rusam-Kaepfel. Exulanten-Forscher sollten diese beiden Bände besonders beachten. (Sign. 4094<sup>a</sup>)

Ernst und Max Wachler (Herausgeber), *Chronik der Familie Wachler vom Ende des 16. Jahrhunderts bis zur Gegenwart*. Jena: Hermann Costenoble 1910. 226 S. m. Abb. u. 4 Stammtafeln. Diese Familiengeschichte — bereits vor dem 1. Weltkrieg erschienen, jedoch erst jetzt in unsere Bücherei gelangt — folgt den Spuren einer Familie aus Thüringen nach Sachsen, Brandenburg und Schlesien. (Sign. 4136)

Rudolf Fiegler

## Ahnenlistenumlauf (ALU)

Viele Ahnenlisten liegen unveröffentlicht und unausgewertet in Schubladen und Schränken, viele Forschungen werden mehrfach unternommen, Zeit, Geld und Kraft werden unnötig geopfert, Kirchenbuchführer und Archivare unnötig beansprucht. Auch mancher Anschluß und mancher „tote Punkt“ bleiben ungeklärt, obwohl der „Genealogische Nachbar“ diese Ergebnisse längst in seiner Schublade hat. Austausch der Forschungsergebnisse in Form eines Ahnenlistenumlaufs sollte daher unter Forschern selbstverständlich sein. Der Jahrzehnte alte Leipziger Umlauf ist behindert, der gut organisierte Umlauf der mitteldeutschen Arbeitsgemeinschaft und manch anderer Vereine bestätigt die Notwendigkeit eines allgemeinen Unternehmens.

Die auf dem 25. Genealogentag in Darmstadt vorgebrachte Anregung, einen allgemeinen Ahnenlistenumlauf einzurichten, fand daher nicht nur Billigung, sondern führte zur sofortigen Bildung einer Arbeitsgruppe ALU der Deutschen Arbeitsgemeinschaft genealogischer Verbände, der die Herren Dr. H. Nessler (Unna), H. Brüggemann (Unna), Dr. H. F. Friederichs (für die Zentralstelle f. Pers.- u. Familiengeschichte, Frankfurt) und W. Schrettenbrunner (Regensburg) angehören. Demnächst wird der ALU beginnen: die eingelieferten Ahnenlisten werden, gebietsweise aufgeteilt, den Teilnehmern zugeleitet, die die Listen durchsehen, auswerten, ergänzen und berichtigen.

Jeder Teilnehmer wird gebeten, zunächst die eigenen Ahnenliste in alphabetischer Ordnung (evtl. auch in Teillisten) in doppelter Ausfertigung einzusenden (Original und gut lesbare Durchschrift, evtl. Fotokopie). Nach Ziffern geordnete Ahnenlisten, Stammtafeln, Nachfahrentafeln u. ä. sind für den Umlauf ungeeignet. Die Teilnehmergebühr beträgt für die ersten 3 Jahre je DM 20,—, danach nichts mehr. Darin sind Bearbeitungskosten und Archivierung enthalten. Die Weitersendungskosten innerhalb des Umlaufes trägt der Teilnehmer selbst.

Um zunächst einen Überblick über die Beteiligung zu bekommen, wird um eine kurze Mitteilung auf Postkarte an Herrn Dr. Hans Nessler, 475 Unna, Postfach 252, gebeten. Weitere Auskünfte und Richtlinien erfolgen von dort (bei Anfragen bitte Rückporto beifügen!).

Dr. Nessler

## Vereinsmitteilungen

### I. Mitgliederversammlungen der Bezirksgruppen

Die im I. Quartal 1974 in den Bezirksgruppen abgehaltenen Mitgliederversammlungen brachten Entlastung und Bestätigung der in den Bezirksgruppen Augsburg und Regensburg tätigen Vorstände. Die in der Bezirksgruppe München nach Entlastung und wegen Rücktritts des bisherigen Vorstands vorgenommene Vorstands-Neuwahl ergab folgende neue Zusammensetzung des Vorstands:

- 1. Vorsitzender: Dipl. Ing. Ernst Dittler, Krailling
- 2. Vorsitzender: Dr. Ekhard Nadler, München
- Schriftführer: Dr. Else Emrich, München
- Kassenwart: Robert Sirl, München (wie bisher)

### II. Landesversammlung 1974

Zur Landesversammlung am 6. April 1974 im Nebenzimmer des „Augustiner“-München waren aus Augsburg, München und Regensburg insgesamt 27 Delegierte mit 11 Stimmübertragungen und mit ihren Vorständen erschienen. Der 1. Landesvorsitzende konnte in seinem Bericht auf die zunehmende Entwicklung der Mitgliederzahl hinweisen. Dabei wurde auch der 19 Verstorbenen, die sich zum Teil sehr um den Verein verdient gemacht haben, gedacht. Über die Vorbereitungen für die beiden Genealogentagen 1974 in München, sowie über die ständig höhere Anforderungen stellende Tätigkeit in der Geschäftsstelle, der Bibliothek und der Auskunft wurde kurz berichtet. Die steigenden Vereinsleistungen erfordern dringend weitere Hilfskräfte, zu deren Meldung aufgerufen wurde. Der vom Schatzmeister Herrn Dausses vorgelegte Kassenbericht 1973 wurde einstimmig gebilligt. Die vom Revisor Herrn Gottschaller beantragte Entlastung wurde ebenfalls einstimmig angenommen und auf den Gesamtvorstand ausgedehnt. Auch der von Herrn Dausses entworfene Haushaltsplan für 1974 stieß auf einstimmige Billigung.

Ein Antrag der BG Regensburg, die geheime Wahl der Delegierten in den Mitgliederversammlungen der Bezirksgruppen fallen zu lassen und durch offene Abstimmung zu ersetzen, wurde nach eingehender Diskussion der Für und Wider zurückgezogen. Dagegen konnte Herr v. Oefele von einer günstigen Entwicklung der Gespräche mit den zuständigen Staatsstellen über eine Befreiung bzw. Ermäßigung der staatlichen Archivgebühren für fachmännisch gebildete Familienforscher berichten. Bei der Erörterung von zweckmäßigen Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit konnte auf die Erfolge des Mitglieds Ernst Dittler, Krailling auf diesem Gebiet hingewiesen werden.

Mit einem Dank des Vorsitzenden an alle opferbereiten Mitarbeiter schloß die Versammlung. Die anregenden Gespräche wurden beim anschließenden Mittagessen fortgesetzt.

### III. Die Münchner Genealogentagen

Auf die im vorhergehenden Heft 5/6 dieser Vereinszeitschrift, S. 227 und S. 232, gemachten Bekanntmachungen über den 26. Deutschen Genealogentag vom 6. bis



8. September und den 12. Internationalen Kongreß für genealogische und heraldische Wissenschaften vom 9. bis 13. September 1974 in München wird noch einmal hingewiesen. Das Programm für den Deutschen Genealogentag ist in der Zwischenzeit an alle unsere Mitglieder verteilt worden, das Vorprogramm für den genannten Kongreß ist ebenfalls bereits erschienen und kann bei der Geschäftsstelle angefordert werden. Auskünfte und Anmeldungen ebenfalls bei der Geschäftsstelle.

#### IV. Verschiedenes

Herr Dipl. Ing. August Bechert, 8580 Bayreuth, Buchsteinweg 9, teilt mit, daß er den genealogischen Nachlaß unseres verstorbenen Mitglieds Max Bechert in genealogischer Hinsicht weiterführe und bereit sei, an Interessenten über die oberfränkischen Becher-Bechert-Linien Auskunft zu geben.

Dichtel

### Buchbesprechung

Carl Alexander von Volborth, *Heraldik aus aller Welt in Farben*. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Berlin, Universitas Verlag, 1972. 263 S., 998 Abb. im Text.

Das Buch ist eine von Lisa Lund angefertigte Übersetzung der dänischen Originalausgabe „Alverdens Heraldik in Farver“, wobei die deutsche Ausgabe von Ottfried Neubecker bearbeitet und ergänzt wurde. Ziel der Publikation ist „ein komprimiertes heraldisches Lexikon, das versucht, charakteristische Beispiele aller wichtigen heraldischen Erscheinungen zu bringen, sowohl innerhalb des gesamten Systems (Schild, Helm, Figuren, Schildhalter usw.) als nach Ländern geordnet“ (S. 185). Mit dem schwierigen Problem, die unendliche Fülle der heraldischen Überlieferung in Bild und Text und die Ergebnisse der weitläufigen heraldisch-wissenschaftlichen Forschung in lexikalischer Form systematisch und deskriptiv gleichermaßen darzubieten, ist der Verfasser nicht ganz fertig geworden. Die etwas zufällig wirkende Einleitung „Entwicklung der Heraldik“ und die dem mit mehr oder minder ausführlichen Texten untermischten Abbildungsteil (S. 8—184) folgenden „Erläuterungen zu den Farbtafeln“ (S. 185—242) bringen zwar eine Fülle von Beispielen und Beobachtungen aus dem Wappenwesen aller Herren Länder, sie lassen aber ein überschaubares System, in dem sich die Breite heraldischer Erscheinungs- und Überlieferungsformen darbietet, vermissen. Die Zeichnungen stammen vom Verfasser selbst, der dabei „nicht seinem persönlichen Geschmack gefolgt ist, sondern versucht hat, vordringlich charakteristische Vorbilder möglichst genau zu kopieren“ (S. 185). Es hätte dem Werk gut getan, diese Kopien mittels guter Reproduktionen heraldischer Primärüberlieferung (etwa aus Wappenbüchern, von Siegeln oder von plastischer Darstellung) zu liefern. Das Literaturverzeichnis (S. 243—245) stellt die wichtigste internationale Literatur zusammen; das Register (S. 247—263) erleichtert das Aufsuchen der dargebotenen Staats-, Stadt- und Familienwappen.

W. Volkert

### Buchanzeigen

Bohemia. Jahrbuch des Collegium Carolinum. Band 12 (1971), 481 S., Ln. DM 55,—; Band 13 (1972), 501 S., Ln. DM 65,—; Band 14 (1973) zugleich Festschrift zum 65. Geburtstag von Prof. Dr. Karl Bosl, 539 S., Ln. DM 68,—, Verlag R. Oldenbourg, München - Wien.

Das Bohemia-Jahrbuch ist in der Bundesrepublik Deutschland das zentrale wissenschaftliche Organ für alle Probleme aus Geschichte und Gegenwart der böhmischen Länder, über deren Stand es durch Aufsätze, Forschungsberichte und Buchbesprechungen laufend unterrichtet. Von genealogischem Interesse sind dabei insbesondere biographische Abhandlungen sowie Beiträge, die sich mit Fragen der Volkstums-, Namens- und Gesellschaftsgeschichte befassen. Hierin wird vielfach die früher bestandene Verbindung zwischen Böhmen und Bayern sichtbar. Als besondere Hilfe für den nach einzelnen Namen Suchenden erweisen sich die umfangreichen Personenregister des Jahrbuches, die jeweils — soweit dies möglich ist — Beruf und Lebensdaten angeben.

Die drei hier angezeigten Bände enthalten folgende Abhandlungen:

Bd. 12: H. Preidel: Böhmen und Mähren in den ersten nachchristlichen Jahrhunderten — P. De Vooght: Jean Huss, aujourd'hui — G. Otruba und R. Kropf: Bergbau und Industrie Böhmens in der Epoche der Frühindustrialisierung (1820—1848) — H. Bachmann: Zisleithanische Gesellschaftsentwicklung und deutsch-böhmische Frage — M. Wolf: Hauptprobleme einer Monographie Ignaz von Pleners — R. A. Kann: Der Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand und seine Einstellung zur böhmischen Frage — L. Lipscher: Zur Tätigkeit der slowakischen Abgeordneten in der Tschechoslowakischen Nationalversammlung (1918—1920) — M. Alexander: Die Tschechoslowakei und die Probleme der Ruhrbesetzung 1923 — L. Haruštiaková-Zum Felde: Die Slowaken und ihre Presse in Polen.

Bd. 13: K. Hrubý: Senior Communitas. Eine revolutionäre Institution der Prager hussitischen Bürgerschaft — E. Popp: Die Patrozinien der böhmischen Länder in vorhussitischer Zeit. Eine Bestandsaufnahme — A. Herzog zu Sachsen: Die Polenpolitik Augusts des Starken. — Ders.: Der Dresdner Zwingler — Ders.: 250 Jahre Jagdschloß Moritzburg bei Dresden — J. Loužil: Franz Thomas Bratnanks Leben und Philosophie — E. Schieche: František Palacký, Antonín Boček und der mährische Separatismus — H. Cysarz: Grillparzer und die böhmischen Länder — M. Klaube: Die vier deutschböhmischen Gemeinden Wolfsburg, Weidenthal, Lindenfeld und Alt-Sadova im rumänischen Banat — F. Leoncini: Das Problem der deutschen Minderheit in Böhmen in der internationalen Politik der Jahre 1918/1919 — H. Haas: Die deutsch-böhmische Frage 1918—1919 und das österreichisch-tschechoslowakische Verhältnis. Teil I — O. Böss: Deutsche Kriegsgefangene im Uranbergbau von Sankt Joachimsthal (Jáchymov) 1945—1950 — J. K. Hoensch: Zur Phänomenologie und Soziologie des politischen Witzes in Osteuropa — K. Bosl: Geist und Macht. Zur Gründung des Bistums Prag vor 1000 Jahren.



Bd. 14: F. *Prinz*: Die Tschechoslowakei als Brennspiegel gesamteuropäischer Entwicklungen — E. *Schwarz*: Die mittelalterliche Personennamengebung der Sudetenländer im Spiegel der Kulturgeschichte — F. *Seibt*: Tabor und die europäischen Revolutionen — R. *Klier*: Die Wettengel von Neuenberg. Die führenden Kaufleute Prags vor der Schlacht am Weißen Berge — E. *Schieche*: Die schwedischen Grafen von Thurn — B. *Schier*: Schreiberverse. Stiefkinder der kulturhistorisch-volkskundlichen Forschung. Mit Beispielen aus alten Stadtbüchern von Friedland und Reichenberg — G. *Otruba*: Ergebnisse einer Commerzreise durch Böhmen und die Slowakei in den Jahren 1755 bis 1756 — R. *Mattausch*: Geistige und soziale Voraussetzungen der nationalen Wiedergeburt in Böhmen vor 1848 — Ch. *Stülzl*: Zur Geschichte der böhmischen Juden in der Epoche des modernen Nationalismus — H. *Slapnicka*: Die Lehre des öffentlichen Rechts an der Prager Karl-Ferdinands-Universität bis zu ihrer Teilung 1882 — H. *Wolf-Beranek*: Die bäuerlichen Dienstboten in den Sudetenländern. Eine historisch-soziologisch-volkskundliche Betrachtung — H. *Bachmann*: Die Handels- und Gewerbekammern Prag und Reichenberg und der bürgerliche Wirtschaftsnationalismus als sozialgeschichtliches Problem — M. *Alexander*: Zur Reise von Marschall Foch nach Warschau und Prag im Frühjahr 1923 — P. *Krüger*: Beneš und die europäische Wirtschaftskonzeption des deutschen Staatssekretärs Carl von Schubert — M. K. *Bachstein*: Der Volkssozialismus in Böhmen: Nationaler Sozialismus gegen Hitler — J. H. *Wolfe*: International Law and Diplomatic Bargaining: A Commentary on the Sudeten German Question — L. *Lipscher*: Die Einstellung der slowakischen Volkspartei zu den Juden während der Zweiten Tschechoslowakischen Republik — Die Publikationstätigkeit des Collegium Carolinum.

Hanns Bauer, *Rothenburger Gymnasial-Matrikel 1559 bis 1671*. Veröffentlichungen der Gesellschaft für Fränkische Geschichte, IV. Reihe: Matrikeln fränkischer Schulen und Stände, 8. Band. Würzburg: Kommissionsverlag Ferdinand Schöningh 1973. 368 S.

Als die alte Tauberstadt Rothenburg im Jahre 1802 den Charakter als freie Reichsstadt verlor, wurden offensichtlich auch die Matrikel der Rothenburger Lateinschule 1559—1671, verschleudert. Ein Bamberger Kunstsammler, Josef Heller († 1849) hat sie vermutlich während eines Nürnberger Aufenthalts 1814—17 erworben und später mit all seinen übrigen Schätzen der Bamberger Staatsbibliothek vermacht, wo sie heute unter dem Signum „J. H. Misc. hist. 98“ im gedruckten Handschriftenkatalog auf Seite 46 unter Ziffer 123 eingetragen sind. 84 Seiten Personen- und Ortsregister machen den Band mühelos benutzbar.